

BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 5 | 79. JAHRGANG | 2. FEBRUAR 2023

Bottmingen 2-7

Bestattungs- und Friedhofsreglement
Sanierung der Pfaffenrainstrasse
Sanierung der «Bottminger Bänkli»

Oberwil 12-13

Unterstützung von Kunst und Kultur
Wahl- und Abstimmungsmaterial
Gratulationen – Geburtstage

Therwil 20-23

Aufhebung Gräber
Personelles
Sperrung Kammbrüggli

Ettingen 26-28

Absage Gemeindeversammlung
Neue SBB-Tageskarten sind da
Mitarbeiter*in Jugendtreff gesucht

Leimental 16-17

Abschieds-Konzert für Naira Arnold
Sek. Therwil: Winterprojektwoche
E-Tax BL – Steuern online

Regio 14

Näh dir dein Traumkleid!
Konzert: Viola von Scarpatetti

Sport 24

SBO: Speedo Cup in Sursee
Volleyball Therwil: Schnelle Angriffe

Kirchen 18-19

Das Wasser des Lebens
Rock in Church – Musik-Gottesdienst

Glücklicher Jubilar und vier Preisträger

Lukas Dübli hat sein Leben für die Kunst gegeben und ist immer noch unglaublich kreativ. Am Donnerstag wird der in Oberwil geborene Dübli 90 Jahre alt. Andererseits hat es in der vergangenen Woche in Therwil vier Preisträger gegeben.

Wohl um die 80 seiner 90 Lebensjahre hat Lukas Dübli der Kunst und der Suche nach Perfektion gewidmet. Entstanden ist ein unglaubliches Werk, dessen Bedeutung möglicherweise noch gar nicht richtig erkannt worden ist. Der Künstler, früher mit Galerie in Ettingen, ist ein fantastischer Zeichner und Maler und noch dazu ein wandelndes Kompendium. Es wird allerhöchste Zeit, dass die wesentlichen Akteure dessen Bedeutung erfassen. Die Sicherung der Werke und eine breite Würdigung des Schaffens Dübli ist überfällig.

Dankbare Preisträger

Zur Preisverleihung in Therwil gab es viele glückliche Gesichter und zurecht für alle Geehrten viel Applaus. Ob mit dem Dorffest, ob mit den sportlichen Erfolgen oder, wie bei Roland Imboden, die Honorierung der täglichen Arbeit – für alle war es hochverdient. Auf den Gemeindeseiten von Therwil gibt es ein schönes Video, in dem sich die Verwaltungsmitarbeitenden von ihrem «Imbi» verabschieden. Tatsächlich ein «Hansdampf in allen Gassen». *Ulf Rathgeber*



Lukas Dübli kann in seinem 90. Lebensjahr auf ein immenses künstlerisches Werk zurückblicken. Geburtstag hat er am 2. Februar. *Fotos: Ulf Rathgeber*



Roland Imboden (links) hat den «Därwiler Priis 2023» erhalten und Michael Curti (rechts) mit seinem Vereinskollegen Jason Joseph den Sportanerkennungspreis. Gratulation gab es von der Präsidentin der Fachkommission Kultur, Virginie Villiger.

PC + MAC
PIRA
Reparatur | Shop | Schule | Datenrettung

Neu
Lenovo E15 949.-
Neu
MacBook Air M2 1'705.-

Neu
Notebook, Handys, Tablets, Reparaturen

4104 Oberwil - Passage 10
Mo-Fr: 8:00-12:00 13:30-18:00

DHL
dpd
pickup

061 401 40 80 Pira.ch

Unser Webshop ist Basler.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Betten-Haus Bettina

Alles für Ihren guten Schlaf.

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

„Denn es ist nicht egal, wie wir gebären!“

Imglueck Doula
Geburtsbegleitung

Kontinuierliche Unterstützung und Begleitung für Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.
Ich freue mich auf ein unverbindliches Kennenlerngespräch!

Corinne Durringer Also in English.
079 238 88 15
www.imglueckdoulacorinne.ch

Sicherheitsnachweis?
Kontrolle der
Elektroinstallation?

Gerne führen wir die
Periodische
Sicherheitskontrolle aus.

kolb GmbH
elektro kontroll
Ettingen / Tel. 061 723 90 90
www.elektro-kontroll.ch

W. LAUPER AG
METALL GLAS SONNENSTOREN

Für Carports:
www.w-lauper.ch

Telefon 061 721 78 11
4107 Ettingen
E-Mail info@w-lauper.ch

Ihr Spezialist für Hausbootferien

Jetzt Katalog 2023 bestellen

MEDIA REISEN

Petersgraben 33, Basel
Tel. 061 260 92 60

www.mediareisen.ch

BiBo-Nummern und -Adressen:
Tel. 061 264 64 34 • E-Mail: redaktion@bibo.ch

WETTSTEIN & WANNER

Spenglerei + Bedachungen

4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Berücksichtigen Sie unsere Inserenten!

Die Farben dieser Stadt
Eine Basler Geschichte, 1921-2021

reinhardt

Die Farben dieser Stadt macht die jüngste Geschichte der Stadt Basel erlebbar.

Den **BiBo** im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

RAIFFEISEN

Optimal vorbereiten

Optimal anlegen

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit dem individuellen **Vermögens-Check** und einer ganzheitlichen Überprüfung Ihrer Anlagen machen wir den Weg frei.

Jetzt gemeinsam Portfolio optimieren:
raiffeisen.ch/vermoegens-check

Jetzt Termin vereinbaren



BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.ch
www.bottmingen.ch

Öffnungszeiten

Mo–Fr 9–12 Uhr

Telefonzeiten

Mo–Fr 9–12 Uhr und 13.30–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 14 (Sekretariat)

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND ERWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 13–14 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Bottmingen Oberwil
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung

IWB, 0800 400 800

GGA

0800 727 447

Stromversorgung

Primeo Energie, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhr bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht

Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen

Freitag, 3. Februar 2023

Papier-/Kartonabfuhr

Dienstag, 28. Februar 2023

Bottmingen ist auf Social Media!

Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook und bleiben Sie stets aktuell informiert, was in der Gemeinde Bottmingen läuft.



Instagram: @bottmingen_4103
Facebook: @Bottmingen4103

GEMEINDEINFORMATIONEN

AUS DEM GEMEINDERAT

Teilrevision Bestattungs- und Friedhofsreglement – Vernehmlassung

Das heute gültige Friedhofs- und Bestattungsreglement der Gemeinde stammt aus dem Jahr 2001 (in Kraft gesetzt per April 2002); die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2004. Um den in der Zwischenzeit eingetretenen Veränderungen und Entwicklungen Rechnung zu tragen, hat der Gemeinderat beschlossen, eine Teilrevision vorzunehmen.

Was sind die wesentlichsten Punkte der geplanten Revision?

- **Recht auf Bestattung:** Die heutige Formulierung, wonach auch verstorbene Angehörige in direkter auf- und absteigender Linie ersten Grades von in Bottmingen ansässigen Familien ohne eigenen Familienstand, die vorübergehend auswärts wohnhaft waren, ein Recht auf Bestattung in Bottmingen haben, ist in der Praxis schwierig zu handhaben. Deshalb wird vorgeschlagen, dass neu Personen mit in Bottmingen wohnhaften Angehörigen zur Bestattung in Bottmingen berechtigt sind.
- **Bestattungskosten:** Neu soll die Gemeinde nur noch die Kosten für Gemeindefleistungen (wie z. B. die Grabstätte mit Ausnahme des Familiengrabs, die Aufbahrung, die Benützung der Abdankungshalle, die Beisetzung) übernehmen – und dies auch nur noch für Personen mit Wohnsitz in Bottmingen. Drittkosten wie z. B. für die Kremation, den Transport und die Urne sollen zulasten des Nachlasses der verstorbenen Person gehen. Neu würden also auch verstorbene Angehörige in direkter auf- und absteigender Linie ersten

Grades von in Bottmingen ansässigen Familien ohne eigenen Familienstand, die vorübergehend auswärts wohnhaft waren, sowie auswärts wohnhafte Ortsbürger nicht mehr unentgeltlich bestattet.

- **Grabunterhalt:** Die Gemeinde bietet Angehörigen die Möglichkeit, gegen Vorauszahlung der Kosten die Grabstätte für die Dauer der Belegung durch die Gemeinde bepflanzen und unterhalten zu lassen. Inskünftig soll auf dieses Unterhaltsangebot durch die Gemeinde verzichtet werden, da es sich dabei nicht um eine Gemeindeaufgabe handelt und dafür private Unternehmungen zur Verfügung stehen. Die bestehenden Unterhaltsverträge würden bis zu deren Ablauf weitergeführt.
- Die übrigen Änderungen betreffen Kompetenzdelegationen, Anpassungen an übergeordnetes Recht und redaktionelle Anpassungen.

Der Entwurf der vorgesehenen Reglementsänderungen in Form einer synoptischen Darstellung befindet sich auf der Gemeindefwebseite (www.bottmingen.ch) unter News. Interessierte sind eingeladen, sich zur vorgeschlagenen Teilrevision vernehmen zu lassen. Die Vernehmlassungsfrist dauert bis am 24. März 2023. Parallel zur Vernehmlassung findet auch die kantonale Vorprüfung statt. Es ist vorgesehen, die Teilrevision in diesem Jahr der Gemeindeversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. *Gemeinderat*

TIEFBAU

Sanierung der Pfaffenrainstrasse geht in die nächste Etappe

Die Bauarbeiten an der Pfaffenrainstrasse, die neben der Sanierung der Strasse und der Trottoirs auch den Bau von neuen Randsteinen sowie von Elektro- und Wasserleitungen inkl. Hausanschlüssen beinhalten, gehen zügig voran. Die Bauphase mit der südseitigen Sanierung (Siedlungszone) zwischen Spitzackerstrasse und Felixhäglistrasse kommt in diesen Tagen zum Abschluss. Ab dem 6. Februar beginnt die Sanierung auf der Nordseite (Waldzone) und das Montieren der Beleuchtung in diesem Abschnitt. «Der Zugang für Anwohnende und Fussgänger/innen ist jederzeit gewährleistet», so Bojan Rauch, der vor Ort zuständige Polier der Firma albin borer ag. In einer nächsten Etappe beginne dann die Sanierung zwischen der Felixhäglistrasse und der Zehntenfreistrasse – wiederum zuerst süd-, dann nordseitig.



Die Bauarbeiten gehen nach Plan voran.

Die neue Oberflächengestaltung sieht auf der Seite der Häuser ein neues, ca. 2 Meter breites Trottoir vor. Die Pfaffenrainstrasse ist heute bereits eine Tempo-

30-Zone, dies wird beibehalten. Wechselseitig werden zudem neue Parkfelder erstellt, die mit Randsteinen eingefasst sind. Für Fragen steht Bojan Rauch seitens al-

bin borer ag jederzeit gerne auf der Baustelle zur Verfügung. Bei der Gemeindeverwaltung ist Daniel Fehlmann, Ressortleiter Tiefbau, für die Sanierung zuständig.

GEMEINDEVERWALTUNG

Sanierung der «Bottminger Bänkli»

Die «Bottminger Bänkli», die seit Sommer 2021 die Gemeinde bereichern, wurden am vergangenen Donnerstag zur Sanierung abmontiert und werden nun neu gebeizt.

Die 2021 erstmals der Bevölkerung präsentierten Sitzbänke stehen den

Bottminger/-innen Anfang März wieder zur Verfügung. Das «Bottminger Bänkli» soll, so die Idee, den Ort bereichern und der Bevölkerung einen Mehrwert bieten. Diese hatte zuvor mehrfach den Wunsch nach einem belebten Dorfzentrum geäussert.



Ein «Bottminger Bänkli» vor der Gemeindeverwaltung.

BIBLIOTHEK BOTTMINGEN



Der Geisterkickboarder: Der Rote Schlanklori

Interaktive Lesung mit Stefan Baiker und Dagmar Lont. **Donnerstag, 9. Februar, 14.30 Uhr**, Bibliothek Bottmingen. Für Kinder ab 7 Jahren, Dauer ca. 70 Minuten.



VERANSTALTUNGS-KALENDER

5. Februar

Indisch kochen
So, 16.30 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14

8. Februar

Internet Café
Mi, 14 Uhr, BOZ Bottminger Zentrum, Therwilerstrasse 14
Aikido Schnupperkurs für Kinder/ Einführungskurs
Mi, 16.30/19 Uhr, Untere Turnhalle Hämisgarten, Schulstrasse 3

9. Februar

«Der Rote Schlanklori» – Interaktive Lesung für Kinder ab 7 Jahren
Do, 14.30 Uhr, Bibliothek Bottmingen, Schlossgasse 10

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16.
Märtgruppe
«Freitags-Treff»
9.30–11 Uhr, jeweils freitags (ausgenommen Schulfestien und Feiertage), kommen Sie zum gemütlichen Beisammensein im BOZ, Therwilerstrasse 14
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibungen der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf der Gemeindefwebseite unter www.bottmingen.ch/Veranstaltungen.

Die Schweizer Kinderbuchreihe «Der Geisterkickboarder» begeistert Schulkinder landauf, landab. Elf Bände und vier CDs hat der Autor Stefan Baiker in den vergangenen acht Jahren bereits veröffentlicht. Der Geisterkickboarder löst zusammen mit seiner Gefährtin Samuri die kniffligsten Fälle. Gemeinsam kämpfen sie gegen die Totenkopfbande und nehmen es mit Gespenstern, Mumiens, Yetis und bösen Zauberern auf. Liebe Kinder, da seid ihr doch dabei und helft mit, oder? Anmeldung bis 6. Februar in der Bibliothek oder per E-Mail an bibliothek-bottmingen@intergga.ch

Buchstarttreff mit Anja Fankhauser



Samstag, 11. Februar, 10.30 Uhr
Bibliothek Bottmingen

Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Dauer: ca. 30 bis 45 Minuten. Geschichten, Kinderreime, Lieder, Krabbelmärchen und Fingerspiele für einen Alltag voller Klang, Rhythmus und Sprachmusik.

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung: Kinder brauchen Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung – und das gilt ganz besonders für Babys und Kleinkinder. Anja Fankhauser zeigt Ihnen, wie Sie gemeinsam mit Ihrem Kind die Welt der Sprache lustvoll und spielerisch entdecken können.

Eintritt frei, Kollekte. Platzzahl beschränkt, Anmeldung in der Bibliothek oder per E-Mail an bibliothek-bottmingen@intergga.ch

Weitere Veranstaltung Kroggis Bus-Gschichte

«Fasnachtsfieber» mit Nicole Meile. **Donnerstag, 16. Februar, 14.30 Uhr**. Bibliothek Bottmingen.

Weitere Informationen: www.bibliothek-bottmingen.ch

Ein grosses Aufgabengebiet für Gabi Reber

Die neue Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinde Bottmingen (40%) und der Gemeinde Binningen (30%), Gabi Reber, ist seit 1. November in beiden Gemeinden tätig. Die in Basel-Stadt wohnende 49-Jährige hat viel Arbeits- und Lebenserfahrung mit ins Leimental gebracht.

Frau Reber, Sie sind seit 1. November 2022 Kinder- und Jugendbeauftragte der Gemeinden Bottmingen und Binningen. Wie war der Start und wie sind Sie in den Verwaltungen begrüsst worden?



Gabi Reber: Der Start war gut. In einer Übergangszeit konnte ich in meinem vorhergehenden Arbeitsort Reinach sowie in Binningen/Bottmingen jeweils 40 Prozent arbeiten. Das Zuständigkeitsgebiet der neuen Stelle war klar und ich habe in beiden Gemeindeverwaltungen einen eigenen Arbeitsplatz. Die Begrüssung ist sehr nett gewesen, die Mitarbeitenden sind offen und interessiert. Das ist nicht selbstverständlich.

Welche Ausbildung haben Sie absolviert und welche praktische Erfahrung haben Sie bei welchen Stationen gewonnen?

Zunächst erlernte ich in Basel-Stadt den Beruf der Chemie-Laborantin. Dort hat mir der Kontakt zu Menschen gefehlt. Es folgte ein Studium der Sozialen Arbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Stationen danach waren Wake-up Jugend und Prävention in Basel, Jugendarbeit Basel (JuAr) mit der Leitung eines Jugendtreffs, die Leitung der Regionalstelle von Infoklick.ch, der Kinder- und Jugendförderung Schweiz in Basel, sowie der Aufbau der Tagesstruktur für Kinder aus dem Wettstein-Quartier im Bürgerlichen Waisenhaus in Basel. Danach folgte der Wechsel ins Basellbiet nach Reinach in die offene Jugendarbeit. Überall konnte ich Angebote aufbauen und weiterentwickeln. Das hat meinen Erfahrungsschatz und mein Wissen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr vielfältig und bunt gemacht.

Sie konnten sich seit November in Ihren Aufgabenbereich einarbeiten. Welches Betätigungsfeld hatten Sie vorgefunden?

Für mich hiess es erst einmal ankommen und in Binningen und Bottmingen möglichst viele Menschen kennenlernen, die im Bereich Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Zum Beispiel Verantwortliche der Kirchen, der Verbände wie der Pfadi und der offenen Jugendarbeit mit Jugendhäusern und aufsuchender Jugendarbeit. Es geht darum, Bedürfnisse abzuholen und ein Netzwerk aufzubauen.

Welche Schwerpunkte haben Sie in Ihrer Arbeit?

Für die Gemeinde Bottmingen möchten wir auf der Grundlage der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen und der Bundesverfassung ein Konzept für die Kinder- und Jugendförderung verfassen. Gemeinden, die moderne Arbeit leisten, sollten ein solches Konzept vorweisen. Wir wollen eine Projektgruppe gründen, die von Personen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung unterstützt wird. Vom Gemeinderat ist Sascha Kuhn als Departementvorsteher für Finanzen, Kinder und Jugend ein ganz wichtiger Ansprechpartner. Die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz steht als Partner bereit. Wenn das Projekt formuliert ist, muss der Gemeinderat sein OK geben. Grundlage



für alles ist eine schon erfolgte Standortbestimmung mit Interviews, Analysen und Umfragen unter Jugendlichen und Fachpersonen, wie die gegenwärtige Situation in Bottmingen ist und was es braucht. Diese war im Auftrag des Gemeinderats durchgeführt und im Januar 2022 ausgewertet worden.

Welche wichtigen inhaltlichen Themen gibt es?

Im Moment ist die psychische Gesundheit ein grosses Thema. Durch Corona haben sich Angst und Niedergeschlagenheit breitgemacht. Viele sind zu Einzelgängern geworden. Vielfach sind Kinder und Jugendliche aus dem öffentlichen Raum verschwunden und haben sich oftmals zu Hause so ausgestattet, dass sie in ihrer Freizeit überhaupt nicht mehr raus müssen. Es fehlen Kontakte und verlässliche Beziehungen.

Welche Ansatzpunkte gibt es, eigene Ideen für die Jugendarbeit in Bottmingen und Binningen in Angriff zu nehmen?

Binningen und Bottmingen finanzieren gemeinsam mit der Stiftung IdéeSport das Jugendfreizeitangebot «MidnightSports», das samstags in der Turnhalle der Sek Binningen stattfindet. Als Zweites hat Bottmingen zwei Jugendhäuser. Das eine wird mehrheitlich selbstverwaltend von einer Betriebsgruppe geführt. Das andere ist ganz neu. Es ist im ehemaligen Schützenhaus untergebracht. Dort wird das Angebot ausgebaut. Der 3. Punkt ist die Lancierung einer Jugend-App.

Was hat es mit der Jugend-App auf sich?

Über das App wollen wir Jugendliche digital erreichen. Themen sind beispielsweise: Was läuft in der Region und welche Öffnungszeiten haben die Jugendhäuser. Wo sind Sportplätze abends beleuchtet und wo finden Partys statt. Jugendliche sollen ausserdem in einem sicheren Chat-Forum Fachleuten bei Beratungsbedarf anonym Fragen stellen können. Auch Sackgeld-Jobs sollen auf der Jugend-App in einer eigenen Rubrik aufgelistet werden. Ausserdem: Themen von Jugendlichen für Jugendliche. Ziel ist es, eine Jugendredaktion aufzubauen. Die Jugend-App soll im Herbst lanciert werden.

Fast mit Ihrem Arbeitsbeginn im November vergangenen Jahres konnte das vom Schützenhaus zum Jugendhaus umgebaute und umfunktionierte Gebäude Ende des Monats mit Leben gefüllt werden. Wie wichtig ist diese Einrichtung für die Kinder und Jugendlichen in Bottmingen?

Beide Jugendhäuser sind für die Kinder und Jugendlichen wichtig. Das Jugendhaus an der Therwiler Strasse wird von einer Betriebsgruppe, bestehend aus Jugendlichen, geführt. Die Jugendlichen werden von einem Jugendarbeiter eng begleitet. Sie lernen, Verantwortung zu übernehmen, sich zu organisieren und verbindlich zu sein. Im Schützenhaus gibt es einen offenen Treff am Donnerstag von 17 bis 21 Uhr sowie je nach Bedürfnis und Anfrage Gruppenaktivitäten und Projekte am Freitag. Das Angebot soll nun ausgebaut werden. So könnte beispielsweise am Mittwochnachmittag ein Angebot für jüngere Jugendliche entstehen. Grundsätzlich sind die Jugendarbeitenden offen für Ideen, die sie dann mit den Jugendlichen zusammen umzusetzen versuchen.

Wie viele Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter stehen den jungen Menschen im Jugendhaus zur Verfügung?

Es stehen zwei Personen zu je 40% zur Verfügung. Ein Mitarbeiter und neu eine Mitarbeiterin, was ideal ist.

Wie wichtig sind Initiativen der Jugendlichen selbst?

Die Partizipation, also die Mitsprache und die Teilhabe, sind wichtig. Das ist einer meiner Schwerpunkte. Da geht es beispielsweise auch um Themen wie Schulwegsicherheit oder Mitsprache bei politischen Themen.

Therwil ist zum wiederholten Mal von Unicef Schweiz als kinderfreundliche Gemeinde ausgezeichnet worden. Wie vernetzt sind Sie mit den Kolleginnen und Kollegen im Leimental?

Es besteht Kontakt nicht nur nach Therwil. Über die «Region Leimental +» sind Schlüsselpersonen der offenen Kinder- und Jugendarbeit miteinander in Kontakt. Dann gibt es noch den OKJA – den Verein offene Kinder- und Jugendarbeit – Baselland, in dem Angebote und Anbieter gebündelt sind und ein regelmässiger Austausch stattfindet.

Sind andere Standorte oder Bereiche der Öffentlichkeit für die Kinder- und Jugendarbeit in Bottmingen wichtig, etwa Schulen?

Alle Orte sind wichtig, an denen Kinder und Jugendliche sich aufhalten. Ältere Jugendliche sind mit der Sekundarschule in Binningen oder dem Gymnasium und der FMS in Oberwil verbunden. Für sie gibt es auch die schon erwähnte Veranstaltung «MidnightSports» sowie die Jugendhäuser in Binningen und Bottmingen. In Zukunft möchten wir auch vermehrt mit Primarschulen zusammenarbeiten. Wichtig ist auch die Präsenz in der Öffentlichkeit, beispielsweise an Dorffesten und momentan vor allem der Aufbau von Netzwerken mit allen Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Auch sämtliche Sportvereine sollen wissen, dass es uns gibt. Und die Verwaltung, damit wir beispielsweise bei allfälligen Bauvorhaben einbezogen werden. Oder auch Angebote wie das Gartenbad Bottmingen. Dieses könnte ein wichtiger Partner sein, da sich dort viele Kinder und Jugendliche aufhalten.

Interview: Ulf Rathgeber

GEMEINDE- INFORMATIONEN



AUS DEM JAHRESPROGRAMM –
FEBRUAR 2023

- **Atmenschutzübung 1.2**
Mittwoch, 1. Februar, 19–22 Uhr
- **Rekrutenausbildung 2 (Leimental)**
Samstag, 4. Februar, 7–18 Uhr
- **Kompanieübung 1**
Mittwoch, 8. Februar, 19–22 Uhr
- **Rekrutenausbildung 3**
Samstag, 11. Februar, 7–18 Uhr
- **Rekrutenausbildung 4**
Mittwoch, 15. Februar, 19–22 Uhr
- **HSG 1**
Donnerstag, 16. Februar, 19–22 Uhr
- **Magazinabend 2**
Mittwoch, 22. Februar, 19–22 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie unter der Homepage www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

REKLAME

Den Bildungsfranken richtig einsetzen!

Sven Inäbnit BISHER

2x auf Liste 1 in den Landrat FDP Die Liberalen

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSCHULE BOTTMINGEN

Schuelmorgestraich 2023 zum Ersten – Fasnachtsumzug der Primarschule



Am Freitag, 17. Februar 2023, wird die Primarschule traditions-gemäss mit Laternen, Trommeln und Pfeifen den Tag in unserem Dorf beginnen.

Um 6.15 Uhr wird die Strassenbeleuchtung im Gustacker- und Neumattquartier abgeschaltet. Mit Pfeifen- und Trommelklängen setzt sich der Umzug mit grossen und kleinen selbst gemachten Laternen vom Schlosspark aus in Bewegung, zieht zuerst durch das Neumattquartier, danach durch das Gustackerquartier und beendet den Umzug um ca. 7 Uhr im Burggartenschulhaus.

In der Aula gibt es ein gemeinsames Frühstück, das die Kinder selbst mitbringen. Nach dem gemeinsamen Frühstück in der Aula findet auf dem oberen Platz das traditionelle bunte Treiben bis ca. 8.15 Uhr statt. Der Anlass endet um 8.30 Uhr beim Burggartenschulhaus. Je nach Klasse und Standort des Klassenzimmers gehen die Schüler und Schülerinnen danach mit ihren Klassenlehrpersonen in das Klassenzimmer zurück, um die Laternen wegzuräumen. Die uns bekannten treuen Pfeifer/-innen und Tambour/-innen haben wir bereits direkt angefragt.

Wenn auch Sie Lust hätten, unseren Umzug mit Piccolo oder Trommel zu begleiten, melden Sie sich bitte per E-Mail bei Nicole Caspar: nicole.caspar@schule-bottmingen.ch (Betreff «Morgestraich»). Auch spontane Teilnahmen sind herzlich willkommen.

Programm des Primarschul-Morgestraichs:

- **6 Uhr:** Besammlung im Schlosspark;
- **6.15 bis ca. 7 Uhr:** Abmarsch, Umzug
- **ca. 7 bis ca. 8.15 Uhr:** Zmorge (nur Aktive) und Fasnachtsbetrieb im und ums Schulhaus Burggarten;
- **8.30 Uhr:** Entlassung der Kinder in die Fasnachtsferien.

Aus organisatorischen Gründen bleiben auch dieses Jahr alle Primarschulkinder bis zum offiziellen Schluss um 8.30 Uhr beim Burggartenschulhaus. Sie haben somit nicht die Möglichkeit, den Kindergartenumzug (welcher um 8.15 Uhr beginnt) zu begleiten. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schuelmorgestraich 2023 zum Zweiten – Fasnachtsumzug der Kindergärten ab dem Burggartenschulhaus

Am Freitag, 17. Februar 2023, organisieren auch die Kindergärtnerinnen von Bottmingen mit allen Kindern ein Fasnachtszügen durch das Dorf.

Die **Besammlung** findet um **8 Uhr** auf dem **Pausenplatz des Burggartenschulhauses**, der Abmarsch dann um 8.15 Uhr statt.

Route: Pausenplatz – Neumattstrasse – Birsigtstrasse – Schlossparkumgang – Pausenplatz Burggarten (bei sehr schlechtem Wetter wird die Route abgekürzt). Auf dem Pausenplatz endet das Fasnachtszügen. Dort erhalten alle maskierten Kinder ein kleines Znüni und warmen Tee, offeriert von der Gemeinde.

Eine Bitte an die Eltern und Zuschauer/-innen: Gehen Sie bitte nicht zwischen den verkleideten Kindern. Alle nicht organisierten Fasnächtler dürfen sich am Schluss des Zuges einordnen oder das Geschehen vom Strassenrand aus beobachten. Danke! Freundlicherweise werden auch dieses Jahr die Polizei und die Mitarbeitenden des Werkhofs für die Sicherheit besorgt sein.

Bitte holen Sie um ca. 9 Uhr Ihr Kind auf dem Pausenplatz des Burggartenschulhauses ab. Am Nachmittag ist kein Kindergarten.

Aufruf: Wir bitten alle, die pfeifen und trommeln können, mitzumachen! Es werden einfache Märsche gespielt. Repertoire: Arabi, Lägerli, die Alte, Ryslaifer, Whisky, Festspiel, Saggado, Glopfgaischt.

Bei allfälligen Fragen geben Ihnen Frau Michèle Zeller (michele.zeller@schule-bottmingen.ch) sowie die Kindergärtnerinnen von Bottmingen gerne Auskunft.

Programm des Kindergarten-Umzugs:

- **8 Uhr:** Besammlung, unterer Pausenplatz Burggartenschulhaus;
- **8.15 bis ca. 9 Uhr:** Abmarsch, Umzug durch das Neumattquartier zum Burggartenschulhaus;
- **Znüni und Tee** für die maskierten Kinder;
- **ca. 9 Uhr:** Abholung der Kinder durch die Eltern auf dem Pausenplatz Burggartenschulhaus, kein Kindergarten am Nachmittag.

KOMMISSIONEN

GEMEINDE BOTTMINGEN ERWACHSENEN-
BILDUNG UND FREIZEITGESTALTUNG

La cucina italiana – Storia di una cultura 84/23/1

La cucina italiana, in tutte le sue varianti locali, deve molto alla cultura dei popoli che in età antica abitarono il Bel Paese. Il corso ripercorrerà le tappe principali della formazione del gusto, le trasformazioni delle abitudini alimentari, gli ingredienti usati per cucinare i cibi e l'ordine delle portate per scoprire qualcosa in più sulla cultura italiana.

1. Mangiare all'italiana – l'ordine delle vivande
2. La formazione del gusto
3. Comunicare la cucina: i ricettari
4. Le parole del cibo

È richiesta la conoscenza dell'italiano dal livello B1.

Kursleitung: Valentina Valenti
Kurszeiten: Freitag, 10.15–11.45 Uhr, 10., 17., 24. und 31. März
Kursort: Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Kurskosten: Fr. 120.– (4 Einheiten à 90 Min.)
Auskunft/ Christine Binz, Tel. 061 421 08 65
Anmeldung: E-Mail: christinebinz@yahoo.de, bis 1. März

Der Frühling kommt mit Origami 82/23/1

Aus mehreren unterschiedlich gefärbten Papierblättern werden hübsche Dekorationen für die Osterzeit gefaltet.

Kursleitung: Marlyse Born
Kurszeit: Dienstag, 14. März, 19–21.30 Uhr
Kursort: Kurslokal, Schlossgasse 10, Bottmingen
Kurskosten: Fr. 30.– inkl. Material
Auskunft/ Gertrude Schmidlin, Tel. 061 421 60 66
Anmeldung: E-Mail: gertrude.schmidlin@bluewin.ch, bis 28. Februar

Das gesamte Kursprogramm finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bottmingen: <http://www.bottmingen.ch> (Kurse)

VEREINE

ARBEITERSCHÜTZEN

Schon vor 800 Jahren ...



... wurde hier gefaltet! Allerdings war der Wohnturm der Ruine Scheidegg damals noch intakt. Aber auch in den Überresten der einstigen Burg mit recht tragischer Geschichte haben wir uns wiederum recht wohl gefühlt. Und wie damals wohl auch wurde allerlei Gutes über dem offenen Feuer gebraten. Neuere Datums waren hingegen die diversen Racletteöfeli, die da auf dem Tisch standen und auf denen Käse und hungerrige Herzen zum Schmelzen gebracht wurden. Und das alles inmitten einer wunderbaren Winterlandschaft, was uns auch das Zusammenrücken etwas erleichtert hat.

Geschlossen wurde die gemütliche Tafelrunde dann mit einem wunderbaren und wärmenden Elixier aus Schottland, das bis zum Genuss gut 14 Jahre in Bourbonfassern ausharren musste! Etwas, das ihm offensichtlich gut getan hat! So macht wandern halt auch Spass und diesen hatten wir bis hinunter nach Gelterkinden. Und drüber hinaus. Denn in einem Bistro warteten wir nicht nur unsern Zug ab, wir stürmten auch grad noch das Desserbuffet. Ja, so sollten Sonntage enden! Für uns wohl nicht das letzte Mal. Allen ein Merci fürs Dabeisein und Mitmachen.

Marcel Pflüger

BOTTMINGER ZENTRUM

BOZ-Angebote



Das Bottminger Zentrum an der Therwilerstrasse 14 bietet unterschiedliche Veranstaltungen und Kurse an. Die BOZ-Mitgliedschaft beträgt Fr. 30.– pro Jahr. Sie ermöglicht eine Vergünstigung aller Kurse und Aktivitäten im BOZ.

Indisch kochen und essen im BOZ

5. Februar (nicht vegetarisch) von 16.30 bis ca. 19.30 Uhr

Infos: Sprache Englisch, Unterlagen Deutsch. **Kosten:** Fr. 40.–, inkl. Material für BOZ-Mitglieder, Fr. 45.–, inkl. Material für Nichtmitglieder. **Ort:** BOZ, Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen. **Mitnehmen:** Küchenschürze. Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldung:** Anuradha Kishore, begeisterte Hobbyköchin, Telefon 078 965 16 66

Internet Café für alle

8. Februar, 14–16 Uhr

Möchten Sie Ihr Smartphone/Tablet besser verstehen und anwenden? Im BOZ helfen Ihnen Jugendliche bei Ihren Fragen und Anliegen.

Wann: jeweils Mittwoch, 14–16 Uhr. **Mitbringen:** Smartphone, Tablet (für die Geräte übernimmt das BOZ keine Haftung). **Kosten:** Fr. 15.– pro Nachmittag inkl. Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich! Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldung:** Agata Hartog, Telefon 076 280 87 14



BOZ Bottminger Zentrum
 Therwilerstr. 14, Bottmingen,
 Telefon 061 421 23 71
 info@bottmingerzentrum.ch
 www.bottmingerzentrum.ch
 Büroöffnung: Dienstag, 9.00–11.00 Uhr

DIES UND DAS

BOTTMINGER WUCHEMÄRT

Der Markt im Februar



Das wöchentliche Angebot umfasst zwei Obst- und Gemüsestände, Holzofenbrote und Gebäck, Fisch und Käse. Welche zusätzlichen Stände da sind, erfahren Sie im BiBo oder im Märkalender. Dieser liegt auch im Märtkaffi auf.

- 7. Februar
Oswald-Produkte (M. Möschi)
Bio-Kosmetika (A. Zeljka)
- 14. Februar
Aus Garten und Werkstatt (F. Wiesner)
- 21. Februar
Nahrin-Produkte (M. Mumenthaler)
- 28. Februar
Basler Fasnacht/Kein Markt!

Gönnen Sie sich eine Pause im Märtkaffi: es gibt ausser Kaffee auch Tee, Gipfeli und Schinkegipfeli!

Märktgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

DIES UND DAS

NACHRUF

Fritz Schweighauser 1932–2023

Vergangenen Freitag versammelten sich viele Bottminger in der Kirche, um Abschied zu nehmen vom Bottminger Urgestein Fritz Schweighauser. Pfarrer Tom Myhre hat es – einmal mehr verstanden – auch Fritz' Wirken auf dieser Welt, vor allem in Bottmingen oder Adelboden und hie und da in Spanien, zu erwähnen und auch mit einem spitzen Hinweis, dass Fritz immer wieder erfreut war, wenn er die Grenze zurück in die Schweiz überschritten habe. Fritz ist auf einem kleinen Bauernhof an der Baslerstrasse aufgewachsen. 1960 gründete er dann, zusammen mit seiner Ehefrau Dolores, die «Plexiglas-Fabrik», welche er mit viel Fleiss und Engagement viele Jahre erfolgreich geführt hat. Die Eltern von Fritz gaben den Hof auf, um ihren Sohn in der Produktion zu helfen.



Im Jahr 1987 haben eine Tochter, ein Schwiegersohn und der Betriebsleiter die Firma übernommen. Der Seniorchef oder «Plexi-Fritz», wie er von allen genannt wurde, hat sich zurückgezogen und sich seinen Hobbies, dem Kochen und seinem Garten gewidmet. Den Umzug der Firma im Jahr 2010, von Bottmingen nach Oberwil, hat Fritz mit grossem Interesse begleitet. 1993 entdeckte Fritz noch ein zusätzliches Hobby, mit voller Begeisterung trat er in die Männerriege Bottmingen ein. Sein sportlicher Ehrgeiz wurde zu drei aufeinanderfolgenden Vereinsmeisterschafts-Siegen, mit dem Wanderpokal belohnt. Das gesellige Beisammensein mit seinen Turnkameraden im Restaurant Schützen war für Fritz sehr wichtig, sogar fast «heilig». Dort lief er zur Hochform auf, als Alleinunterhalter mit Anekdoten aus Bottmingen oder mit Witzen und Sprüchen, bis ihn leider, vor etwa vier Monaten, die Kräfte verliessen. Plexi-Fritz, wir vermissen dich.

Ernst Bringold, Bottmingen

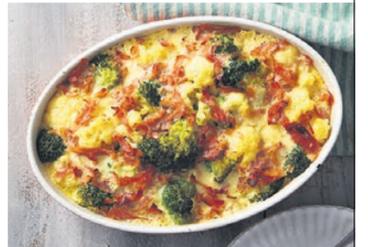
REKLAME

Volg Rezept:

frisch und
fründlich **Volg**

BLUMENKOHL-BROCCOLI-AUFLAUF
MIT SCHINKEN für 4 Personen

- 1 Blumenkohl
- 1 Broccoli
- 100 g Schinken, in Streifen geschnitten
- 1 EL Butter
- 1 EL Mehl
- 2 EL Rahm
- 3 Eier
- Salz, Pfeffer



1. Blumenkohl und Broccoli in Röschen teilen und im Salzwasser knapp weich garen. Abgiessen und dabei 5 dl Kochwasser auffangen. 2. Schinken in Butter andünsten. Mit Mehl bestäuben und dem Kochwasser ablöschen. Leicht einkochen, Rahm dazugeben und mit Salz und Pfeffer abschmecken. 3. Eier nacheinander unter die Sauce ziehen, nicht mehr kochen. Gemüse mit der Sauce vermischen und in eine Gratinform (18 x 26 cm) füllen. In der Ofenmitte des auf 200 °C vorgeheizten Ofens (Umluft 180 °C) 15 Min. überbacken und servieren.

Zubereitungszeit: 30 Minuten + 15 Minuten backen

ORANGEN-TRIFLE MIT BITTERSCHOKOLADE

für 4 Personen

- 1 dl Vollrahm
- 150 g Mascarpone
- 1 EL Puderzucker
- 4 EL Orangensirup
- 290 g Gutzi
- 3 Orangen, geschält, gewürfelt
- 250 g Schokolade, fein gerieben



1. Rahm steif schlagen. Mascarpone mit Puderzucker und Orangensirup verrühren, Rahm unterheben. 2. Einige Gutzi beiseitelegen, Rest in einem Plastikbeutel mit dem Wallholz zerdrücken. Gutzi in Gläser füllen. 3. Orangwürfel darüber schichten, mit Crème abschliessen und bis zum Servieren kaltstellen. Mit restlichen Gutzi dekorieren und Schokolade bestreuen.

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

www.reinhardt.ch

WAHLFORUM**Wahlkreis
Binningen-Bottmingen****KANDIDIERENDE****Für Sie in den Landrat:
Lukas Blaser
EVP = Liste 4**

Gerne stelle ich Ihnen heute Lukas Blaser vor. Er wohnt zurzeit in Arlesheim, ist aber in Binningen aufgewachsen und im Spiegelfeld zur Schule gegangen. Nach einer Polymechaniker-Lehre und der Rekrutenschule hat er mit einem Systemtechnik-Bachelor an der Fachhochschule in Brugg-Windisch abgeschlossen.

Vor vielen Jahren trat er der Jung-schar bei und lernte, im Team eine Abteilung zu führen. Dies hat seine Persönlichkeit und seinen Glauben wesentlich geprägt. Er erkannte, wie wichtig die Förderung von Freizeitangeboten für Jugendliche in Verbindung mit nachhaltiger Technik und Rücksicht auf Natur und Umwelt ist. Aufgewachsen in einer Familie, deren Mitglieder in verschiedenen Parteien sind, weiss er um den Wert des Dialogs zwischen den Parteien. All dies ist eine gute Voraussetzung für die Arbeit im Landrat. Mit der Liste 4 bauen wir Brücken zwischen «rechts» und «links».

«Fürs Baselbiet vo morn» geben wir Thomi Jourdan die Stimme als Regierungsrat.

*Urs von Bidder,
EVP Binningen-Bottmingen*

**Für Sie in den Landrat:
Marie-Caroline Messerli
Die Mitte BL = Liste 5**

Vor vier Jahren betrug die Stimmbeteiligung an den Landratswahlen gerade mal knappe 34%. Sind die Baselbieter:innen «wahlfaul» geworden? Wie können wir die Menschen in unserem wunderschönen Kanton wieder an die Urne holen? Wie können wir sie für Politik begeistern? Wie spüren Menschen aller Generationen, dass die Auswirkungen der Politik ganz konkrete Konsequenzen auf ihr Leben haben können?

Mir ist es ein grosses Anliegen, den Menschen zuzuhören, sich mit den Anliegen auseinanderzusetzen, zu analysieren und am Schluss zu entscheiden. Als

selbstständige Rechtsanwältin und Präsidentin der Jungen Mitte Baselland erlebe ich täglich, wie wichtig es ist, zwischen zwei Positionen vermitteln zu können. Ich möchte sowohl der jungen Generation eine Stimme geben und ihre Anliegen vertreten, als auch Brückenbauerin zu den erfahrenen Politiker:innen sein. Ich freue mich über Ihre Stimme am 12. Februar.

*Marie-Caroline Messerli,
die Mitte BL*

**Kathrin Schweizer wieder
in den Regierungsrat!**

Mit Kathrin Schweizer stellt sich eine versierte Regierungsrätin zur Wiederwahl. Vor ihrer Wahl war sie während vieler Jahre im Landrat und als Gemeinderätin in

Muttenz tätig.

Seit ihrem Amtsantritt vor vier Jahren steht Kathrin Schweizer der kantonalen Sicherheitsdirektion vor. Dabei steht für sie im Vordergrund, dass der Kanton Baselland sowohl im öffentlichen Raum, zu Hause als auch im Verkehr ein sicherer Kanton bleibt. Sicherheit heisst für sie aber auch soziale Sicherheit und Chancengleichheit: Eine funktionierende Integration und gute Betreuungsangebote für Kinder sind ebenfalls wichtige Anliegen, die in ihre Direktion fallen. Mit einer guten Kinderbetreuung wird eine wichtige Voraussetzung erfüllt, die insbesondere Frauen die Teilnahme am Erwerbsleben ermöglicht.

Wählen wir daher Kathrin Schweizer zusammen mit Thomas Noack in den Regierungsrat und sorgen damit dafür, dass Baselland ein sicherer und sozialer Kanton bleibt!

SP Bottmingen

FDP**FDP bei der Migros
Gorenmatt**

Am vergangenen Samstag traf man die Landrats-Kandidierenden der FDP Binningen-Bottmingen vor der Migros Gorenmatt. Bei stabil-kühlem Winterwetter luden unsere Beachflags zwar nicht grad zum Bade, und bis zur Realisierung eines Binninger Birsigtstrands dauert es wohl

auch noch etwas. Erst kommt hoffentlich bald das Erneuerungsprojekt der Schwimm- und Sporthalle Spiegelfeld! Die Einkaufszone Gorenmatt, wo sich Leute vom Tal, vom Bruderholz und vom Binninger Westhang begegnen, ist aber ein guter Ort, um sich nach dem Wochenendeinkauf noch etwas über Politik auszutauschen. Besser als jeder Flyer ist das persönliche Gespräch.

Doppelbürgerrecht, Freiwilligenarbeit, einander auch bei unterschiedlichen Ansichten wertschätzend begegnen. Die Gesellschaft ist nicht schwarz-weiss, deshalb können auch Problemlösungen nicht holzschnittartig sein. Das waren einige Dinge, über die wir uns mit Passantinnen und Passanten angeregt unterhielten. Die Kandidierenden der FDP-Liste 1, die bisherigen Landräte Sven Inäbnit und Marc Schinzel, unsere Gemeinderätin Eva-Maria Bonetti, Sektionspräsident Peter Frauchiger, Leon Behrends und Laurent Inäbnit sowie unser Bottminger Freisinniger Simon Harms freuen sich über Ihre Unterstützung!

*FDP Binningen-Bottmingen
Marc Schinzel*

**DIE MITTE
BINNINGEN-BOTTMINGEN****Die Mitte unterwegs
mit Raclette**

Die Mitte Binningen-Bottmingen war diesen Samstag wieder mit ihren Kandidierenden für die Landratswahlen unterwegs. Patricia Bräutigam, Thomas Hafner, Lukas Alt, Rahel Amacker, Marie-Caroline Messerli, Lea Zirngibl und Karl J. Heim verteilten wärmendes Raclette und durften spannende Gespräche und Diskussionen mit der Bevölkerung führen. Am Racletteofen wurden sie fleissig unterstützt von Alois Schmidlin, ehemaliger Gemeinderat aus Arlesheim.

Auch noch am kommenden Samstagmorgen können Sie bei frisch gepresstem Orangensaft unsere Kandidatinnen und Kandidaten an der Hauptstrasse neben der Haltestelle Hohle Gasse in Binningen kennenlernen. Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf den Austausch!

In zehn Tagen ist es dann so weit, der neue Landrat wird gewählt. Wir laden alle Stimmberechtigten herzlich ein, an dieser wichtigen Wahl teilzunehmen und so das Parlament unseres Kantons der nächsten vier Jahre mitzubestimmen.

Wir empfehlen Ihnen, am 12. Februar bei den Landratswahlen die Liste 5 unverändert einzuwerfen.

Die Mitte Binningen-Bottmingen

SP BOTTMINGEN**Ihre Stimme zählt!**

Bei den letzten kantonalen Wahlen blieben zwei Drittel der Wählerinnen und Wähler der Urne fern. Dies ist nicht ganz nachvollziehbar, denn auf kantonalen Ebene werden wichtige Entscheide z. B. im Bereich der Bildungs- und Gesundheitspolitik, der Verkehrspolitik oder der Sozialpolitik gefällt. Die Demokratie braucht Ihre Stimme!

Seitens der SP setzen wir uns ein für ein gutes Schulwesen, für verstärkte Kooperation mit den umliegenden Kantonen im Gesundheitswesen und anderen Bereichen, für eine Stärkung des öffentlichen Verkehrs und des Langsamverkehrs, für eine verbesserte und zahlbare familienexterne Kinderbetreuung und für eine zielgerichtete Verbilligung der Krankenkassenprämien ein. Um dies zu erreichen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Nehmen Sie sich deshalb ein paar Minuten Zeit und füllen Sie Ihre Wahlzettel aus. Natürlich würde es uns freuen, wenn Sie dabei bei den Landratswahlen die Liste 2 und bei den Regierungsratswahlen Kathrin Schweizer und Thomas Noack berücksichtigen würden.

SP Bottmingen

LESERBRIEFE**Patricia Bräutigam wieder
in den Landrat
Die Mitte Baselland, Liste 5**

Dank ihrer Arbeit als Wissenschaftliche Projektassistentin Hochspezialisierte Medizin der GDK (Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz) bringt sie fundierte Kenntnisse im Gesundheitswesen mit. Früh verlangte sie eine Beobachtung über die psychischen Probleme der Menschen durch die Coronazeit, was sich jetzt bestätigt hat. Die Empfehlung der SODK (Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren) bewog sie, weiter danach zu fragen. Sie verfolgt die Geschäfte und will deren Auswirkungen überprüfen. Nicht nur das Gesundheitswesen liegt ihr am Herzen; auch die Bildung. Um dem Mangel an Lehrkräften entgegenzuwirken, verlangte sie die Prüfung der Ausbildung zu Lehrkräften via Berufsmaturität wie in anderen Kantonen bereits üblich. Sie konnte überzeugen. Patricia Bräutigam ist nicht nur eine Stimme für Junge, sondern für die ganze Gesellschaft. So veranlasste sie auch die Auslastung der Alters- und Pflegeheime bei steigenden Bedürfnissen zu einer Interpellation. Patricia Bräutigam setzt sich ein für den Menschen und die Gesellschaft.

Patricia Bräutigam wieder in den Landrat, Anton Lauber wieder in den Regierungsrat.

*Die Mitte Frauen Baselland
Maria Wermelinger-Jäggi*

**Lucia Mikeler Knaack
wieder in den Landrat!**

Ich habe mit Lucia Mikeler Knaack in der KESB (Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde) zusammengearbeitet. Auch auf Gemeinderatebene – Lucia Mikeler gehörte während acht Jahren dem Bottminger Gemeinderat an – haben sich unsere Wege gekreuzt. Ich lernte sie dabei als eine Person kennen, die ihre Positionen mit Herzblut vertritt und die einen ausgesprochen sozialen Gerechtigkeitssinn hat. Sie verfügt über eine gewisse Hartnäckigkeit, mit denen sie ihre Ziele verfolgt. Dies macht sie berechenbar und verlässlich. Ihre Energie, mit der sie Beruf, Familienleben und Politik unter einen Hut bringt, ist ansteckend, ihre Authentizität überzeugt. Ich wähle daher aus Überzeugung Lucia Mikeler Knaack auf der SP-Liste (Liste 2) erneut in den Landrat.

*Caroline Rietschi,
Gemeinderätin Binningen*

**Wir haben die Wahl –
die Ukraine nicht!**

Am 12. Februar wählen wir. Der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wird dann 50 Wochen andauern. Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht. Für mich war der 24. Februar 2022 eine Zäsur. Der Krieg begleitet mich wie ein drückend-dunkler Vorhang. Wir leben in einer freien Gesellschaft und wissen oft kaum mehr, wie gut es uns geht. 1700 Kilometer östlich fallen Bomben, bleiben die Wohnungen kalt, müssen Familien ohne Väter in die Luftschutzkeller, werden Schulen, Altersheime, Geburtskliniken zerschossen und Kinder, Lehrerinnen, Betagte getötet. Millionen wurden vertrieben oder verschleppt. Ein Tyrann zertrümmert die europäische Friedensord-

REKLAME

nung, die das Selbstbestimmungsrecht jedes Landes anerkennt. Er propagiert eine Blut- und Boden-Ideologie, die wir nach 1945, und erst recht nach dem Mauerfall, überwunden glaubten. Das dürfen wir nie hinnehmen. Auch wenn die Schweiz im militärischen Sinn neutral ist: Unser Platz ist an der Seite der Ukraine und derer in Russland, die sich unter Gefahr gegen die Tyrannie wehren. Freiheit und Sicherheit sind unabdingbare Voraussetzungen einer menschlichen Gesellschaft. Dafür setze ich mich ein, gerade auch im Landrat. Es wäre mir Freude und Verpflichtung, das mit Ihrer Hilfe weiterhin tun zu dürfen.

*Marc Schinzel, Binningen
Landratskandidat FDP*

**Herausforderungen
bieten vielversprechende
Chancen!**

In unserem schönen Kanton stehen wir in den kommenden Jahren vor grossen Herausforderungen. Gleichzeitig bieten sich dadurch aber auch jede Menge Chancen. Es gilt, diese vorteilhaft zu nutzen!

Im Bildungsbereich muss Qualitätsabbau verhindert werden. Es gilt, die integrative Schule zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu bewerten. Die duale Bildung muss über die Stärkung der Lehr- und Ausbildungsbetriebe ausgebaut werden.

Im Bereich Verkehr muss nach der Erneuerung der Waldenburgerbahn den täglichen Staus im Leimental ein Ende gesetzt werden. Der Doppelspurausbau der 10er-Linie ist ein guter Anfang; die Verbesserung der Velorouten und das geplante Expressstram können weitere Optimierungen bewirken. Dadurch bieten sich Chancen, die Attraktivität der Dorfkernzentren bzw. der Gemeinden als Wohnorte zu stärken. Selbstverständlich muss die Entwicklung mit Einbezug der betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner geschehen.

Durch den Ausbau von Tagesstrukturen mit flexiblen Angeboten kann eine echte Vereinbarkeit von Beruf und Familie erreicht werden. Dringend benötigte, gut ausgebildete Kräfte können so wieder in den Arbeitsmarkt einsteigen. Nicht zuletzt braucht es rasch mehr und vor allem echte Anreize für den schnelleren Ausbau von erneuerbaren Energiequellen.

Für die Lösungsfindung in den zahlreichen Bereichen braucht es jedoch eine vernünftige Konsenspolitik! So lassen sich Herausforderungen für alle gewinnbringend angehen und konstruktive Lösungen tatsächlich auch effizient umsetzen.

Deshalb ist Patricia Bräutigam und die Liste 5 eine hervorragende Wahl!

*Lukas Alt, Binningen
Landratskandidat Die Mitte*

REKLAME

Lucia Mikeler Knaack bisher
Simone Abt bisher

SP LISTE 2

**WIEDER IN DEN
LANDRAT FÜR BINNINGEN
UND BOTTMINGEN.**

REKLAME

in den Regierungsrat

Thomi Jourdan
fürs Baselbiet vo morn

www.thomijourdan.ch

REKLAME

**LEVI KELLER**
LISTE 7**WAHLFORUM****Wahlkreis
Binningen-Bottmingen****LESERBRIEFE****Grosse Herausforderungen
in der Gesundheitspolitik**

Als wissenschaftliche Projektassistentin bei der Gesundheitsdirektorenkonferenz bekomme ich die gegenwärtigen grossen Probleme in der Gesundheitspolitik täglich mit: der Pflegenotstand, die zunehmenden Schwierigkeiten, den Bedarf an psychologischer und psychiatrischer Betreuung zu decken und die Überlastung der Notaufnahmen. Sie gefährden die hohe Qualität unseres Gesundheitssystems und unsere Gesellschaft. Ihrer Lösung muss daher höchste Priorität eingeräumt werden.

Hier ist die nationale Politik gefordert. Aber auch auf Kantonsebene muss gehandelt werden. Deswegen wird sich der Baselbieter Landrat in Zukunft verstärkt mit diesen Themen beschäftigen müssen und die Rahmenbedingungen in der Gesundheitsversorgung verbessern, so dass diese Probleme gelöst werden können.

Dafür ist es entscheidend, dass alle Beteiligten zusammenarbeiten, um tragfähige und langfristige Lösungen zu finden. Genau das, was Die Mitte als brückenbauende Partei tut. Zur Bewältigung dieser Herausforderungen will ich beitragen und mich auch in der kommenden Legislatur für das Baselbiet im Landrat einsetzen. Dafür bin ich auf Ihre Stimme angewiesen. Herzlichen Dank dafür!

*Patricia Bräutigam,
Landrätin, Die Mitte*

Volksnähe!

Letztlich erlebt vor dem Zentrum Gartenstadt in Münchenstein: Thomi Jourdan ist unterwegs, um mit den Leuten von der Strasse Interviews zu machen, die dann auf seiner Website zu sehen sind. Eine Gruppe von Jugendlichen um einem Kuchenstand, er geht auf sie zu. Nach kurzer Zeit ist die sich in Sprüchen Luft machende Verlegenheit der Jugendlichen in ernsthaftere Bahnen gelenkt. Thomi Jourdan nimmt sich viel Zeit und fragt sie nach ihren Wünschen an die zukünftige Regierung. Es entwickelt sich ein span-

nendes Gespräch und man spürt einmal mehr das Herz des Kandidaten für die Menschen und den Wunsch, sich für sie zu engagieren. Auch bei den nächsten Gesprächen mit Menschen unterschiedlicher Generationen erlebe ich Thomi Jourdan als jemanden, der den wertschätzenden Kontakt zur Bevölkerung sucht und herstellt. Neben seiner Begeisterung für den direkten Kontakt zu den Menschen und ihren Einbezug sucht er im Rahmen von hochstehenden Kaminfeuergesprächen auch das Gespräch mit verschiedenen Exponenten aus Wirtschaft, Industrie, Gewerbe und Wissenschaft und diskutiert die Herausforderungen der Zukunft für unseren Kanton und mögliche Lösungsansätze. Beides finden Sie auf seiner Website thomijourdan.ch. Dieser Mann gehört in die Regierung – denn hier braucht es neben Fachlichkeit und Erfahrung, die er beides mitbringt, auch diese von Thomi Jourdan vorgelebte persönliche Kompetenz im Umgang mit Menschen.

Thomas Schaltegger, EVP

**Soziale und nachhaltige
Zukunft wählen**

Unser Kanton steht in den nächsten Jahren vor grossen Herausforderungen: Mit dem Klimawandel drohen Trockenheit und unerträgliche Hitze. Die Naturvielfalt geht in erschreckender Geschwindigkeit zurück. Tiefe Löhne, hohe Mieten, Krankenkassenprämien und die Inflation treiben immer mehr Menschen in die Armut. Unser Gesundheitswesen ist am Anschlag und in den Schulen fehlt es an Infrastruktur, Lehrpersonen und an Zusammenarbeit zwischen Primar- und Sekundarschule. Weil mir wichtig ist, dass diese Herausforderungen angepackt werden, setze ich Lucia Mikeler Knaack, Simone Abt-Gassmann und Caroline Stähelin je zweimal auf meine Landratsliste. Bei den Regierungswahlen setze ich auf Kathrin Schweizer, Thomas Noack und Isaac Reber. Und weil ich weiss, wie bei den Regierungswahlen gezählt wird, fülle ich die letzten beiden Zeilen mit je einer beliebigen im Kanton Baselland stimmberechtigten Person.

Urs Tester, Bottmingen

**Lewin Lempert in den
Landrat!**

In zehn Tagen stehen wir vor der Qual der Wahl, wen wir nach Liestal in den Landrat schicken möchten. Für mich ist die Wahl diesmal allerdings schon klar: Mit Lewin Lempert steht in unserem Wahlkreis ein junger und äusserst versierter Mann auf der Landratsliste der SP (Liste 2), der die Unterstützung von uns allen verdient. Lewin Lempert gehört dem Binninger Einwohnerrat an und ist dort Vizepräsident der Bau- und Planungskommission. Im Landrat wird er sich vor allem für soziale Themen wie bezahlbaren Wohnraum, gute Kinderbetreuungsangebote und wirksame Prämienverbilligungen für Leute ein-

REKLAME

setzen, die diese benötigen. Wir brauchen junge, engagierte Leute in der Politik, denn es geht letztlich um unsere Zukunft. Daher empfehle ich Ihnen, Lewin Lempert auf der Liste 2 in den Landrat zu wählen!

Viviane Blatter, Binningen

**Warum Sandra Sollberger
in den Regierungsrat?**

Seit vielen Jahren kenne ich Sandra Sollberger. Wir haben früher schon viele Stunden im Parteivorstand verbracht und haben bei unseren Treffen im Baselbiet immer ein paar Worte miteinander gesprochen. Als sympathische, bodenständige Frau setzt sich Sandra für den Wirtschafts- und Lebensstandort Baselland ein. Unternehmertum ist der Schlüssel. Wir brauchen für Unternehmen, Gewerbe und Grossfirmen einfache Rahmenbedingungen, damit diese Arbeitsplätze schaffen, Innovationen hervorbringen und zum Wohlstand beitragen. Sandra setzt sich für unsere Sicherheit immer wieder ein. Bei der Versorgungssicherheit und unserer physischen Sicherheit müssen wir wieder gestärkt werden. Deshalb Sandra Sollberger, Toni Lauber und Monica Gschwind in den Regierungsrat!

*Susanna Keller
Einwohnerrätin SVP Binningen*

Wählen heisst Auswählen

Bei den Landratswahlen ist das etwas einfacher. Sie wissen ja selbst, zu welcher Partei Sie Präferenzen haben. Sicher, Sie werden nicht mit allem übereinstimmen, aber 80 % sind schon ausreichend. Und dann kennen Sie noch den einen oder anderen Kandidaten, dem Sie auch noch Ihre Stimme geben wollen, auch wenn er von einer anderen Partei ist. Panaschieren nennt sich das. Sie streichen jemanden auf der von Ihnen bevorzugten Liste und fügen Ihren Wunschkandidaten ein (mit Listennummer und Name). Bei den Regierungswahlen hat es fünf Linien. Der Schweizer hat Angst, er mache etwas

falsch, wenn er nicht alle Linien ausfüllt. Lassen Sie ruhig Linien leer. Sie müssen ja nur diejenigen in den Regierungsrat wählen, die Ihnen passen. Dass den Vertretern von Kleinstparteien diese Empfehlung nicht behagt, kann ich nachvollziehen, aber sie nicht zu wählen ist ebenso legitim. Deshalb empfehle ich Ihnen, die Liste 3 SVP einzulegen und für die Regierungswahlen: Sandra Sollberger, Monica Gschwind und Anton Lauber. Die restlichen Linien lassen Sie leer.

Hanspeter Weibel, Landrat SVP

**Mehr Politik im Sinn der
«Volonté générale»!**

Jean-Jacques Rousseau, der grosse Genfer Denker im Vorfeld der ersten Bundesverfassung von 1848, ist aktueller denn je! Warum?

Seien wir selbstständiger Unternehmer (wie in meinem Fall), Angestellte in der Wirtschaft oder beim Staat: Der Gesellschaft droht eine zunehmende Individualisierung, der Egoismus wächst – das Allgemeinwohl leidet. Mit solchen Denkhaltungen können die gesellschaftlichen Gräben nicht zugeschüttet werden – das vermeintliche Gemeinwohl bleibt am Staat hängen. An einem Staat, der bürokratisch agiert.

Wollen wir das? Nein. Meine Botschaft: Es braucht mehr Milizarbeit in der Gesellschaft, also zusätzliches Engagement – für das Allgemeinwohl: Militärdienst gehört dazu, mehr noch die Mitwirkung in sozialen Institutionen für bedürftige Mitmenschen. Der Staat kann nicht alles machen. Es braucht mehr selbstloses Denken und Handeln. Diese Grundsätze bestimmen mein politisches Handeln. Danke für Ihre Stimme auf der Liste 5 für den Landrat!

*Karl J. Heim,
Die Mitte Binningen-Bottmingen*

**Roman Oberli in den
Landrat, warum?**

Ich kenne Roman Oberli bereits seit einigen Jahren als Einwohnerrat und in seiner Funktion als Mitglied der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission. Zudem ist er Vorstandsmitglied der SVP Binningen. Als Landrat für den Wahlkreis Binningen-Bottmingen wird er sich für tiefere Steuern und die Senkung von Abgaben einsetzen, damit die Lebenshaltungskosten für die Bevölkerung nicht weiter ansteigen. Roman ist auch eine sinnvolle Verkehrspolitik ein wichtiges Anliegen, damit Strasse und Schiene nicht gegenseitig ausgespielt werden. Ich bin überzeugt, dass Roman Oberli durch seine langjährige Erfahrung in der kommunalen Politik die Interessen der Binninger und Bottminger Bevölkerung auch im Landrat sehr gut vertreten wird. Darum Liste 3 SVP wählen und Roman Oberli 2x auf Ihre Liste!

*Jürg Blaser
Einwohnerrat SVP Binningen*

**Thomas Noack auf Ihren
Wahlzettel!**

Acht Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich um die fünf Sitze in den Regierungsrat. Neben vier Bisherigen treten vier Herausforderer an. Dabei sticht die Kandidatur von Thomas Noack ins Auge. Thomas Noack ist Raumplaner, arbeitet derzeit als Leiter des Stadtbauamtes Liestal und verfügt über langjährige politische Erfahrung: Als früherer Gemeinderat in Bubendorf kennt er die Anliegen der Gemeinden, als Landrat und derzeitiger Präsident der Umweltschutz- und Energiekommission ist er mit den drängenden Fragen in unserem Kanton vertraut.

Thomas Noack ist kein politischer Schaumschläger und auch kein Volkstribun – vielmehr arbeitet er gestützt auf sein grosses Sachwissen lösungsorientiert und will unseren Kanton in sozialer und ökologischer Sicht weiter voranbringen. Seine Führungserfahrung wird ihm dabei zugutekommen. Ich empfehle Ihnen deshalb, Thomas Noack in den Regierungsrat zu wählen!

Philipp Bollinger, Bottmingen

**Konrad Widmer in den
Landrat**

Ich kenne Dr. Konrad Widmer schon seit vielen Jahren, nicht zuletzt in seiner Tätigkeit als Arzt und aktuell als Verwaltungsratspräsident der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK). Zudem ist er Präsident der SVP Fraktion im Einwohnerrat Binningen, Mitglied der Bau- und Planungskommission und Vorstandsmitglied der SVP Binningen. Als Landrat für den Wahlkreis Binningen-Bottmingen würde er sich für Entscheidungen einsetzen, die finanziell verantwortungsvoll sind und der Bevölkerung möglichst viele Freiheiten belassen. Er ist der Meinung, dass sich der Staat wo immer möglich zurückhalten sollte, damit die Einwohnerinnen und Einwohner in ihrer Eigenverantwortung gestärkt werden. Aus seiner Sicht ist das wichtigste Thema der nächsten Jahre die Erhaltung der Schöpfung, was ein wohlüberlegtes staatliches Handeln erfordert, zu Einschränkungen der persönlichen Freiheit führen und auch mit Kosten verbunden sein kann. All dieses Handeln soll natürlich mit dem nötigen Augenmass geschehen. Ich bin überzeugt, dass Dr. Widmer im Landrat eine starke Stimme für die Binninger und Bottminger Einwohner werden wird und bitte Sie, die Liste 3 SVP zu wählen und den Namen von Dr. Konrad Widmer zweimal anzukreuzen.

*Dr. Felix Haberthür
Präsident SVP Binningen*

REKLAME

REKLAME

REKLAME



WAHLFORUM

Wahlkreis
Binningen-Bottmingen

LESERBRIEFE

Sandra Sollberger in die
Regierung

Immer wieder wird von gewissen Kreisen kritisiert, dass Sandra Solberger im Nationalrat SVP-getreu abstimmt. Wenn links-grüne Politiker das Gleiche tun, ist es dagegen nur selbstverständlich und korrekt! Ein solches Argument

gegen eine Kandidatin zu verwenden, spricht nicht gerade für den Verfasser des Textes.

Im Regierungsrat sind Lösungen zugunsten des Kantons und der Bevölkerung gefragt. Dazu braucht es Kompromissbereitschaft, die ich bei Sandra Sollberger immer wieder feststelle und schätze. Schon als Gemeinderätin von Bubendorf war dies der Fall. Damit bringt sie auch Exekutiverfahrung mit. Schliesslich hat sie als Nationalrätin in den letzten Jahren ein grosses Netzwerk aufbauen können, das der Region Nordwestschweiz als Baselbieter Regierungsrätin zugute kommen wird. Zusammen

mit Monika Gschwind und Anton Lauber wird sich Sandra Sollberger für eine weiterhin bürgerliche und vorwärts gerichtete Politik im Kanton Baselland einsetzen. Deshalb möchte ich Sie bitten, Sandra Sollberger, Monika Gschwind und Anton Lauber auf Ihren Wahlzettel zu schreiben. *Felix Haberthür, Binningen*

Ein nachhaltiges
Gesundheitssystem!

Geht es Ihnen gesundheitlich gut? Dies ist nicht selbstverständlich. Wir leisten uns eines der besten – aber auch der teuersten Gesundheitssysteme auf der

Welt. Dies ist auch gut so – vorausgesetzt, es gelingt uns, auch in Zukunft das System zu finanzieren. Die Prämienverbilligungen sind ein schnelles Mittel, die finanzielle Last der Gesundheitskosten etwas zu lindern – allerdings ist es reine Symptombekämpfung. Nachhaltiger wäre, transparente Qualität zu erreichen sowie Fehlanreize und Ineffizienzen im bestehenden System zu eliminieren. Weshalb z. B. fristet die Prävention zurzeit ein Mauerblümchendasein in der Gesundheitspolitik? Antwort: Weil niemand dadurch direkt einen finanziellen Nutzen hat! Ohne die Gesundheitsversorgung zu gefährden, könnten mit Effizienzsteigerungen, Qualitätsmonitoring und richtiger Anreizsetzung gemäss Studien 15–20% der Gesundheitskosten eingespart werden. Mittel, die wir wiederum für den medizinischen Fortschritt und die gesteigerten Bedarfe aufgrund der demografischen Entwicklung einsetzen können, ja müssen!

In der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission des Landrats darf ich seit vielen Jahren an diesen Punkten mitarbeiten. Leider finden wir nicht schnelle Rezepte. Und die Bundesebene diktiert vielfach die gesundheitspolitischen Spielregeln. Gerne möchte ich jedoch auch weiterhin für Lösungen kämpfen. Ich danke Ihnen für Ihre Stimmen – zweimal auf Liste 1 der FDP.

*Sven Inäbni, Binningen
Landrat, FDP Liste 1 (bisher)*

Thomas Hafner in den
Landrat

Wir leben in einer schönen Gegend und dem Kanton Baselland geht es gut. Trotzdem werden wir in Zukunft eine Vielzahl von verschiedenen Herausforderungen in sehr unterschiedlichen Bereichen besitzen. Voraussichtlich werden in Zukunft weniger Steuergelder zur Verfügung stehen. Gesunde Finanzen und die Ausgewogenheit zwischen den Bedürfnissen der Bevölkerung, der Wirtschaft, der Natur sowie der Umwelt wird weiterhin die grösste Aufgabe unseres Kantons in den nächsten vier Jahren sein. Das betrifft alle Bereiche und kann nur mit konsensorientierten Lösungen erreicht werden.

Seit 2011 bin ich im Einwohnerrat Binningen aktiv tätig und kenne daher den Parlamentsbetrieb bestens. Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit in der Gemeindepolitik wuchs das Interesse, sich auch auf kantonaler Ebene für meine politischen Schwerpunkte einzusetzen. Unverzichtbar ist für mich auch der Einsatz für:

- Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt für ältere Arbeitnehmer,
- mehr Sicherheit,
- sowie die Reduktion des Prämienanstiegs bei den Krankenkassen.

Ich möchte neu im Landrat tatkräftig mitwirken. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen, wählen Sie die Liste 5.

*Thomas Hafner, Die Mitte
Landratskandidat Liste 5*

REKLAME



Konrad Widmer Susanna Keller Stephan Siegel Roman Oberli Olivier Kremo Christian Schmid Hubert Steffen

ANNE GOLD

Neuer Krimi von
der Bestseller-Autorin



Anne Gold
Das Ende aller Träume
304 Seiten,
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2575-2
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

In **Bottmingen** zu vermieten per 1. Mai 2023
Studio mit Küchenzeile und Bad mit Dusche/WC
 Miete CHF 800.– exkl. NK
 Auskunft und Besichtigung: Tel. 079 456 93 48



Zu vermieten in **Reinach BL**
 Grosszügige und helle **2½-Z'Wohnung**
 Wohnfläche 74 m²
 an bevorzugter und zentraler Wohnlage, ÖV und Einkaufsmöglichkeit in wenigen Gehminuten sehr gut erreichbar.
 – Erstbezug mit hohem Ausbaustandard
 – Rollstuhlgängig, grosse Terrasse
 – Reduit mit eigener Waschmaschine und Tumbler
 – Erdsondenheizung und PV-Anlage
 Mietzins exkl. NK: **CHF 2050.–**
 Auskunft und Besichtigung:
GB ImmoVision GmbH
 Tel. 061 716 30 30
 info@gbimmovision.ch
 www.gbimmovision.ch

Lärchenpark Münchenstein
Helle, komfortable 2½- und 3½-Zimmer-Wohnungen sowie Autoeinstellplätze zu vermieten
079 795 82 31
www.laerchenpark.ch

An ruhiger Wohnlage in **Ettingen** in kleinem Mehrfamilienhaus, vermieten wir
3-Zimmer-Dachwohnung
 Fr. 1'360.–, NK Fr. 220.–
 Wohnfläche: 68 m², Balkon 6 m²
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Wir vermieten an der Weidenstrasse in **Therwil**
3½-Zimmer-Wohnung, EG
 Fr. 1'380.–, NK Fr. 260.–
 Wohnfläche 75 m², Balkon 7 m², Bad mit Duschnische, Badewanne und Doppelwaschtisch.
 Grosser Einbauschränk im Gang.
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Wir suchen in Basel und Umgebung
EFH oder Bauland
 Telefon 079 415 32 03

In kleinem MFH an ruhiger, sonniger Lage in **Ettingen**, vermieten wir
4½-Zimmer-Wohnung, 1. OG
 Fr. 1'480.–, NK Fr. 280.–
 Wohnfläche netto 85 m², Balkon, moderne Küche, Bad und sep. WC
ALFRED GSCHWIND ARCHITEKT AG
 Telefon: 061 721 48 48* 4106 Therwil
 Infos unter: www.gschwind-architekt.ch

Im Zentrum von Arlesheim vermieten wir eine attraktive
4,5-Zimmerwohnung
 mit ca. 100 m² im 2. OG mit Lift
 Mietzins inkl. NK CHF 2600.–
 Einstellplatz inkl. NK CHF 135.–/Monat
 Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Tel. 061 560 10 65
www.schaeppi.ch
SCHAEPPPI GRUNDSTÜCKE

MN IMMOBILIEN
 IHR IMMOBILIEN-EXPERTE
Denken Sie darüber nach, Ihre Immobilie zu verkaufen?
 MN Immobilien AG begleitet Sie bei allen Schritten des Verkaufs. Von Tipps zur bestmöglichen Präsentation Ihrer Immobilie, bis zur Vertragsunterzeichnung, aber auch darüber hinaus.
 Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!
MN IMMOBILIEN AG, Hauptstrasse 113
 4102 Binningen – Tel. 061 481 61 58
 Info@mn-immobilien.ch

Wir suchen zum Mieten
Hallenplatz/Abstellplatz, für Wohnmobil
 mit 7 Meter Länge
 Tel. 079 403 27 06

Wohnleben mit Weitblick und Balance Mittelstrasse 59, 4227 Büsserach

Zu vermieten: Lichtdurchflutete, schöne Neubauwohnungen (Erstbezug) mit höchstem Komfort.

3.5-Z-Wohnung, 1. OG r
 97.6 m² und Balkon 13.4 m²
 CHF 1990 + 200

4.5-Z-Wohnung, 2. OG l
 120.4 m² und Balkon 13.4 m²
 CHF 2300 + 250

3-Z-Wohnung, DG r, 83.3 m²
 2 grosse Terrassen
 CHF 1690 + 200

Gewerberäume je 21.5 m² mit Teeküche und Toilette
 CHF 400 + 50

Naherholungsgebiet und ÖV in Fussdistanz.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:
TRIFORTIS GmbH,
 Mühlegasse 6, 4104 Oberwil
 info@trifortis.ch / Tel. 061 531 31 31



drixl.ch **UMZÜGE TRANSPORTE KRANARBEITEN**
 Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
 4153 Reinach +41 61 711 83 54

Suchen Sie eine neue Wohnung?
Inserieren bringt Erfolg!
 CH Media
 Tel. 061 706 20 20
 inserate@bibo.ch

Ihre Treppe neubelegt wie neu!
madörin der erste
 für Teppiche - Parkett - PVC
Feldstr. 13
4104 Oberwil
061 401 03 22
 www.madoerin-der-erste.ch
Gratis-Heimberatung

Gute Adressen im Leimental

Besser wohnen mit Merschnigg

Wenn es um Flexibilität geht, ist Devrim Acar unschlagbar. «Wir stehen für Raumausstattungen und bieten alle Arbeiten aus einer Hand an», erklärt er. Und dazu gehört einiges, vom Vorhangservice, übers Malen bis hin zum richtigen Bodenbelag. Und das ist auch die Stärke von Merschnigg Teppich und Bodenbeläge. Allerdings hat sich in den letzten zehn Jahren, seit Devrim Acar die Firma übernommen hat, so einiges getan, wie der Fachmann weiss: «Orientteppiche, wie sie früher einmal quasi das Paradeferd der Firma waren, sind heute nur noch selten gefragt.» Was nicht heisst, dass er nicht noch eine schöne Auswahl an wertigen Stücken an Lager hat. Doch seine Stärken liegen in den Bodenbelägen. Und da ist die Auswahl heute sehr gross. «Wir verlegen viel Parkett, Laminat, Linoleum, Textil-Beläge, sei es Velours Bouclé oder Sisal, und auch immer mehr PVC, respektive Vinyl-Böden», sagt er. Dabei ist es mit dem Verlegen natürlich längst nicht getan. Acar nimmt sich gerne Zeit für seine Kunden und berät sie am liebsten persönlich, denn der neue Boden soll schliesslich für Jahre und Jahrzehnte Freude machen. Dazu gehört die richtige Planung und natürlich auch die nötigen Vorarbeiten. Je nach Begebenheit müssen alte Beläge entfernt und entsorgt und der Boden entsprechend vorbereitet werden. So müssen etwa unebene Untergründe ausgeglichen und, je nach Belag, auch eine Trittdämmung verlegt werden. Erst dann wird der neue Bodenbelag verlegt. Oft ist das ein hochwertiges Laminat. Allerdings verlegt Acar auch sehr gerne Parkett, wie er erläutert: «Das ist das Natürlichste und Hochwertigste. Vor allem Kunden, die einen langlebigen Boden wünschen, setzen gerne auf ein Parkett, weil dies im Gegensatz zum Laminat, je nach Ausführung, auch mehrmals abgeschliffen werden kann.»



Sprich, ein schönes Parkett ist eine Investition für Jahrzehnte. Entsprechend wichtig ist auch dessen Pflege, wie er weiter ausführt: «Parkett kann versiegelt oder auch mit Öl gepflegt werden. Die Pflege mit Öl bedeutet zwar einen gewissen Aufwand, dieser wird dafür durch ein hochwertiges und natürliches Finish belohnt.» Es versteht sich von selbst, dass er nicht nur neue Böden verlegt, sondern auch auf die Pflege und Restauration, also etwa das Abschleifen alter Parkette spezialisiert ist. Selbstverständlich bietet er diesen Rundumservice auch für alte Treppenhäuser mit Holztreppe an. Wobei bei den Bodenbelägen nicht nur Holz gefragt ist. «Momentan sind Designbeläge aus Vinyl stark gefragt», sagt er. Kein Wunder, dank neuen Techniken sind diese Böden in allen nur denkbaren Designs erhältlich. Zum Beispiel auch in täuschend echter Holz- oder Steinbodenoptik. Und: «Sie bieten sich geradezu für Nassräume wie Badezimmer und auch für die Küche an, weil sie nicht nur sehr strapazierfähig, sondern auch wasserfest und damit leicht zu reinigen sind.» Das macht Vinylböden nicht nur zu einem Geheimtipp für Private, sondern auch für Profis, wie Devrim Acar erklärt: «Wir verlegen diese Böden auch häufig in Coiffeure-Salons, die sind extrem widerstandsfähig gegen Feuchtigkeit, aber auch gegen Putzmittel und chemische Produkte.»

Merschnigg Teppich und Bodenbeläge
 Oberwilerstrasse 23, 4102 Binningen
 Telefon/Fax: 061 421 44 47, Natel: 079 468 33 90
 www.merschnigg-bodenbelaege.ch
 info@merschnigg-bodenbelaege.ch
 Dienstag–Freitag 9–12 und 14–17 Uhr, Samstag 9–12 Uhr

alles für den Wohnbereich
MERSCHNIGG
 TEPPICH · BODENBELÄGE · VORHÄNGE
 GARDINEN
Tel. 061 421 44 47
 www.merschnigg-bodenbelaege.ch
 Oberwilerstrasse 23, 4102 Binningen

PC + MAC PIRA
 Reparatur | Shop | Schule | Datenrettung
Windows + Android **APPLE + iOS**
 • Notebook Reparatur
 • Handy Reparatur
 • Fernwartung
 • Support vor Ort
 • Firmensupport
 • Verkauf
 • APPLE Reparatur
 • Mac, iPad, iPhone
 • Aufrüstung Verkauf
 • Datenübernahme
 • Antivirus
 Passage 10 - 4104 Oberwil
 Mo-Fr: 7:00-12:00 13:30-18:00
Windows Profis **APPLE Profis**
 061 401 40 80 Pira.ch

Alles für Ihren guten Schlaf. **Betten-Haus Bettina**

Betten-Haus Bettina AG Tel. 061 401 39 90
 Wilmattstrasse 41 bettenhaus-bettina.ch
 4106 Therwil
 Parkplätze vorhanden
 Willkommen in unserer aktuellen Ausstellung des schönen Schlafens in Therwil.

REKLAME

**Bürgerliche Allianz
in den Regierungsrat**

12. Februar 2023
www.regierungsrat-bl.ch

KANDIDIERENDE

**WAHLKREIS
OBERWIL – BIEL-BENKEN –
ETTINGEN – THERWIL**

**Für Sie in den Landrat:
Cédric Jäger
FDP = Liste 1**



Ich bin 37-jährig, verheiratet und Vater einer kleinen Tochter. Aufgewachsen bin ich in Therwil und nach berufsbedingten Wanderjahren haben wir uns als Familie in Oberwil niedergelassen.

Knapp drei Jahre Pandemie, steigende Gesundheitskosten und ein überlastetes Gesundheitswesen: Die Gesundheit, respektive deren Kosten befinden sich auf einem Spitzenplatz in unserem Sorgenbarometer. Als leitender Arzt am Kantonsspital Baselland habe ich diese Entwicklung bisher zwar aus der ersten Reihe beobachtet, konnte aber nur mit eingeschränktem Handlungsspielraum agieren. Nun möchte ich meine täglichen Erfahrungen in den Landrat hineinbringen. Ich möchte helfen, Rahmenbedingungen zu schaffen, damit wir wieder hoffnungsvoller in die Zukunft schauen können. Die Leistungserbringer müssen wieder gestärkt und ihre Arbeit nicht durch unzählige bürokratische Hürden weiter erschwert werden. Das System braucht zwar Regulierungen – aber ich vermisse oft die Weitsicht, welche den Patienten ins Zentrum stellt und nicht noch mehr falsche Anreize schafft.

Herzlichen Dank für Ihre Stimme am 12. Februar.

**Für Sie in den Landrat:
Andrin Stucki
SP = Liste 2**



Ich kandidiere am 12. Februar für den Landrat, weil ich mich für die Jungen einsetzen möchte. Ich bin 19 Jahre alt, in Oberwil aufgewachsen und zur Schule gegangen. Zurzeit bin ich im letzten Lehrjahr meiner dreijährigen KV-Lehre mit Berufsmatur.

Damit wir weiterhin genügend Fachkräfte haben, setze ich mich dafür ein, dass Berufslehren attraktiver werden. Wir brauchen fair bezahlte Lehrstellen und ein gutes Schulsystem.

Als Landrat werde ich mich zudem dafür starkmachen, dass der ÖV für alle günstiger und attraktiver wird.

Ich möchte der Jugend in unserem Kanton eine Stimme im Landrat verschaffen, ich möchte die Sichtweise eines Schülers, Lehrlings und Jugendlichen in politische Themen miteinbringen, damit auch wir gehört werden und unsere Sichtweise verstanden wird.

Ich freue mich auf Ihre Stimme – Junge an die Urne und Liste 2 wählen!

**Für Sie in den Landrat:
Sibylle Probst
SP = Liste 2**



Im Jahr 2006, kurz nach Corinne Rey-Bellets tragischem Tod, nahm ich an der Jugendsession teil. Wir diskutierten das damalige Waffengesetz und wie die Politik in Zukunft solche Taten verhindern könnte. So wurde mein Interesse an politischen Themen geweckt und bleibt bis heute bestehen.

Der Kanton Baselland liegt mir sehr am Herzen. Ich habe als Kauffrau EFZ einige Jahre als Buchhalterin, Sachbearbeiterin bei der öffentlichen Arbeitslosenkasse und im Personalwesen gearbeitet vor meiner Zweitausbildung zur Primarlehrerin. Die beiden Kernthemen der SP, «Bildung» und «Vereinbarkeit von Familie und Beruf», sind mir deshalb ein besonderes Anliegen. Ich sehe täglich, wie wichtig es ist, in diese beiden Themen zu investieren, denn Kinder sind unsere Zukunft. Dies gelingt aber nur, wenn Familien unterstützt und gestärkt werden, indem es ein ganzheitliches Angebot an verschiedenen Tagesstrukturen, bezahlbare Kitaplätze und Wohnraum gibt.

REKLAME

FORTSCHRITT FÜRS BASELBIET.



Kathrin Schweizer und Thomas Noack in die Regierung
www.sp-bl.ch/wahlen

**Wahlkreis Oberwil
Landratswahlen
12. Februar 2023**



Ebenso wichtig für mich ist die Sicherung von Arbeitsplätzen für Menschen 55+. Besonders diese Altersgruppe hat es nach einem Jobverlust schwer, eine neue Anstellung zu finden.

Wenn Ihnen diese Punkte genauso wichtig sind, dann legen Sie bitte Liste 2 für den Landrat ein und wählen Sie unser Duo Schweizer/Noack in die Regierung.

*Sibylle Probst
Landratskandidatin Oberwil*

**Für Sie in den Landrat:
Julia Lischer
SP = Liste 2**



Eine Demokratie lebt von den Menschen, welche sich politisch engagieren und sich gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft einsetzen. Ich, Julia Lischer (24), bin in Etingen aufgewachsen und in Therwil und Oberwil zur Schule gegangen. Seit drei Jahren studiere ich Islam- und Politikwissenschaft. Sprachen sowie der Austausch mit Menschen mit unterschiedlichen Lebenskonzepten und verschiedener Herkunft sind mir immer eine Inspiration gewesen und ein Grund für mein politisches Engagement, weil man gemeinsam am meisten erreicht. Dabei zählt jede Stimme. Jeder Mensch hat eine andere Geschichte und einen anderen Rucksack. Ich möchte im Landrat einen Beitrag dazu leisten, dass soziale Unterschiede verringert werden und alle die Chance erhalten,

ihr gewünschtes Bildungs- und Berufsziel zu erreichen. Letztlich müssen wir uns als ganze Gesellschaft den Herausforderungen der Zukunft stellen. Dazu gehört gegenseitiges Verständnis, Wertschätzung und Solidarität. Als Vertreterin der jungen Generation werde ich dereinst mit den Folgen der politischen Entscheide und des wirtschaftlichen Handelns konfrontiert sein. Ich wünsche mir für die Zukunft eine friedliche, bunte Welt mit einer intakten Natur. Dafür möchte ich mich im Landrat engagieren.

**Für Sie in den Landrat:
Sonja von Känel
SP = Liste 2**



Ich bin Mami von zwei Kindern (14 und 10 Jahre) und teilszeitig tätig als HR-Fachfrau. Familien- und Klimapolitik sind meine wichtigsten Anliegen. Ich kenne die täglichen Herausforderungen, mit welchen Familien konfrontiert sind. Fehlende oder kaum bezahlbare Kinderbetreuungsmöglichkeiten, mangelnde Vereinbarkeit von Beruf und Familie, sowie Krankenkassenprämien, welche das Budget stark schmälern, gehören zum Alltag vieler Familien.

Dazu belastet mich die Sorge um die Zukunft unserer Kinder. Der Klimawandel ist real und wirkt sich bereits stark aus. In meinem Alltag versuche ich, so nachhaltig und umweltfreundlich wie möglich zu leben. Es braucht aber mehr als die Bemühungen von Einzelnen. Wir alle stehen in der Pflicht, uns für diese Themen einzusetzen. Dies kann nur mit Beharrlichkeit und Ausdauer erreicht werden. Die Anliegen und Bedürfnisse von allen Anspruchsgruppen müssen dabei gehört werden. Es muss ein Umdenken und ein Zusammenstehen aller Parteien im Bereich Klima- und Energiepolitik stattfinden. Nur mit klar definierten Zielen, für die wir alle zusammen einstehen, kann dieser Fortschritt passieren. Als Kandidatin für den Landrat bringe ich meine Berufs- und Lebenserfahrung in diese Prozesse ein. Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Stimme geben.

**Für Sie in den Landrat:
Urs Burkhard
Die Mitte = Liste 5**



Die Mitte zu vertreten heisst für mich das Verständnis zwischen den verschiedenen Interessengruppen zu schaffen. Dies ist für mich gerade im Spannungsfeld der momentanen Ereignisse und Entwicklungen ein wichtiges Anliegen; genau diese Mitte muss sichergestellt sein, da dort der Konsens geschaffen

wird, der allen Beteiligten sinnvolle Lösungen bietet. Dies ist auch zentraler Teil unserer Tradition, die unser Land und unsere Region erfolgreich werden liess.

Politisch agieren heisst für mich, gut geerdet in die Zukunft zu blicken: Anstehende Herausforderungen nicht erst anpacken, wenn es zu spät ist – sondern vorausschauend handeln und entscheiden.

Finanzseitig muss eine solide Grundlage sichergestellt werden, die auf den guten Punkten und den Fortschritten der letzten Jahre aufbaut – und so sowohl die finanziellen Notwendigkeiten gesichert und gedeckt sind, aber auch Transparenz zwischen Gemeinden und Kanton sowie die übergreifenden Themen innerhalb der Nordwestschweiz geregelt und gelöst werden können.

Zu den finanzpolitischen Schwerpunkten werden Individualverkehr und Energieversorgung Themen sein, die weitsichtiges Handeln und Entscheiden verlangen. Eine geeinte Region Nordwestschweiz ist eine starke Region, abschotten, ausgrenzen, isolieren wird nicht zielführend sein.

**Für Sie in den Landrat:
Markus Stich
Die Mitte = Liste 5**



Für eine starke Vertretung des Leimentals. Die Landratswahlen stehen an und ich habe mich entschieden, mich auf die Liste der Mitte setzen zu lassen. Der Zeitpunkt ist gekommen, sich als Familienvater, Feuerwehr Kdt-Stv Oberwil, sowie Dienstchef Stv. Kulturgüterschutz Basel-Stadt aktiv in der Politik einzusetzen.

Ich bin der Meinung, dass es alle Parteien benötigt, sodass am Schluss eine gute Lösung für das Volk zustande kommt. Sicherheit und Energie, Bildung, Generationengerechtigkeit, Rauplanung und Umwelt, sowie der Arbeitsmarkt müssen und können im Leimental gestärkt werden. Wir können nicht alles tun, aber wir müssen tun, was wir können.

Nur wer Chancen bekommt, kann auch Chancen nutzen.

REKLAME

**Für den Wahlkreis
Oberwil
in den Landrat**

**Liste 1
12. Februar 2023**

**FDP
Die Liberalen
Baselland**

www.fdp-oberwil.ch
www.fdp-ettingen.ch
www.fdp-therwil.ch

REKLAME

in den Regierungsrat

Thomi Jourdan

REKLAME



KANDIDIERENDE

**WAHLKREIS
OBERWIL – BIEL-BENKEN –
ETTINGEN – THERWIL**

**Für Sie in den Landrat:
Laura Ineichen
Grüne = Liste 7**



Laura Ineichen, 1997, Bio-Landwirtin, ist in einer sechsköpfigen Familie auf dem Bio-betrieb des Bruderholz in Oberwil aufgewachsen. Seit dem Abschluss ihrer Ausbildung wohnt und arbeitet sie wieder auf dem Bruderholz, führt den Hofladen, ist passionierte Gemüsegärtnerin und Milchviehalterin. Es ist ihr wichtig, Sorge zur Natur zu tragen. In der Freizeit ist sie gerne im Freien, töpft und reitet.

**Für Sie in den Landrat:
Thomas Schmid
Grüne = Liste 7**



Thomas Schmid, 1965, Schulleiter und Künstler, wohnt seit 18 Jahren in Oberwil. Er ist Mitglied der Gemeindegemeinschaft Oberwil und Präsident der Kulturkommission. Er setzt sich für humanitäre und kindgerechte Bildung in den öffentlichen Schulen ein. Er wünscht sich eine klare Ausrichtung der Bildungspolitik an den Erkenntnissen der

Bildungsforschung. Investitionen in die Bildung sind Investitionen in unsere Zukunft. Seine künstlerische Tätigkeit bringt Thomas Schmid mit Menschen in Kontakt und ermöglicht ihnen, den Blick für das Schöne zu öffnen. Kunst als Teil des Lebens und tägliche Bereicherung motivieren ihn zum Arbeiten.

**Für Sie in den Landrat:
Marie-Louise Sieber
GLP = Liste 11**



Geschätzte Wählende, jedes Jahr erhebt die Credit Suisse (CS) in einem Sorgenbarometer die Anliegen, resp. grössten Sorgen der Schweizer/innen und der Jugendlichen. Für mich persönlich ist der Sorgenbarometer der CS ein wichtiger Bericht, um zu sehen, ob die Sorgen in meinem persönlichen Umfeld sich mit der politischen Grosswetterlage der Schweiz deckten. Als ich den CS-Sorgenbarometer las, war es für mich interessant zu sehen, dass trotz Kriegsgeschehen in der Ukraine das Thema Umwelt nicht nur für Jugendliche an erster Stelle steht, sondern auch für Herr und Frau Schweizer. Auf Platz zwei und drei stehen die Themen AHV/Altersvorsorge und Energie.

Als Kandidierende für die Landratswahlen mit Jahrgang 1991 kandidiere ich nicht nur für die GLP, sondern ich fordere auch, dass die Anliegen meiner Generation gehört und umgesetzt werden. Die Anliegen der jüngeren Generation beschränken sich keineswegs auf die AHV

und die Umwelt, sondern fordern auch eine systematische Digitalisierungsstrategie für das Gesundheitssystem und Behörden. Als erfahrene Digitalisierungsspezialistin kann ich nicht nur mit viel Fachwissen, sondern auch mit einer gewissen Hartnäckigkeit diese Anliegen im Landrat vertreten.

Marie-Louise Sieber, GLP Oberwil

**Für Sie in den Landrat:
Evelyne Förster
GLP = Liste 11**



Ich bin Kindergärtnerin mit einer Weiterbildung in frühkindlicher Sprachpädagogik. Zurzeit mache ich eine Weiterbildung an der Anthroposophischen Hochschule im Bereich Elementarpädagogik und unterrichte als Lehrperson in der Basisstufe an einer Privatschule. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur. Ich gehe mehrmals die Woche joggen und genieße es, mit meiner Familie Aktiv-Ferien in den Bergen zu verbringen. Wir müssen unsere Natur schützen und Vorreiter werden beim Schutz von Klima und Biodiversität. Im Landrat würde ich mich einsetzen für den Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere der Fotovoltaik.

Evelyne Förster, Biel-Benken

LESERBRIEFE

Roland Imboden in den Landrat!

Ob ich meinem Vater einen Leserbrief schreiben würde, war die Frage. Aber sicher doch, das würde ich ihm nicht verwehren. Ob ich allerdings objektiv bin, ist die andere Frage. Die Beurteilung überlasse ich da gerne Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger.

Ich pflege zu meinen Eltern ein sehr enges und gutes Verhältnis und wir unternehmen viel zusammen. Seit ich denken kann, war mein Vater immer im Dorf engagiert. Als ich klein war beim FC Therwil, nebenbei und über 30 Jahre in der Feuerwehr, er begleitete Skilager oder sprang in unseren Skiferien auf der Riederalp auch mal als Skilehrer ein, wenn jemand ausfiel. Er hilft bei allen möglichen Anlässen mit, teilweise tat er dies als Angestellter der Gemeinde, oft aber auch in seiner Freizeit. Und als Hobby vermietet oder verkauft er nebenbei noch Skier beim Stöcklin Sport in Ettingen. Die Aufzählung ist lang, aber noch nicht abgeschlossen. Was er macht, macht er mit Leidenschaft. Ich bin überzeugt, dass er seine neu gewordene Freizeit, welche er durch eine Teilpensionierung gewonnen hat, im Landrat mit viel Power einsetzen würde. Ich bin stolz auf meinen Vater und kann Ihnen Roland Imboden auf jeden Fall für Ihren Wahlzettel empfehlen!

Marisa Imboden, Therwil

Gzim Hasanaj in den Landrat wählen

Gzim Hasanaj ist 1991 in die Schweiz geflüchtet, nachdem er den Kriegsdienst verweigert hat. Durch seine Geschichte hat er gezeigt, dass auch unter beschwerlichen Bedingungen Studium und Karriere möglich sind.

Beruflich hat er unter anderem neun Jahre die Sozialen Dienste der Gemeinde Therwil geleitet. Seit 2020 ist er Abteilungsleiter am Erlenhof. Seine Gewissenhaftigkeit und seine hohe Sozialkompetenz machen ihn für mich wählbar. Gzim ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder.

Wählen Sie ihn bitte zweimal als Landrat der Liste 7.

Jörg Schneider, Oberwil

Andreja Weber überzeugt

Am 12. Februar ist Wahltag. Andreja Weber tritt im Wahlkreis Oberwil zu den Landratswahlen an. Als langjähriges Mitglied der Gemeindegemeinschaft und aufgrund seiner leitenden Tätigkeit in der Finanzabteilung eines grossen Baselbieter Unternehmens bringt Andreja Weber beste Voraussetzungen als künftiger Landrat mit. An ihm schätze ich besonders, dass er kompetent, geradlinig, lösungsorientiert und äusserst dosierfest ist. In Oberwil hat sich Andreja Weber im Interesse gesunder Finanzen immer wieder dafür eingesetzt, dass die Steuergelder effizient und haushälterisch verwendet werden. Auch tritt er für eine liberale Wirtschaftspolitik ein, um unseren Wohlstand weiterhin zu sichern. Ich bin davon überzeugt, dass er sich im Landrat konsequent für eine liberale und bürgerliche Politik engagieren wird. Deshalb empfehle ich Andreja Weber zur Wahl in den Landrat.

Stefan Steinemann, Oberwil

Volksnähe!

Letzthin erlebt vor dem Zentrum Gartenstadt in Münchenstein: Thomi Jourdan ist unterwegs, um mit den Leuten von der Strasse Interviews zu machen, die dann auf seiner Website zu sehen sind. Eine Gruppe von Jugendlichen um einem Kuchenstand, er geht auf sie zu. Nach kur-

REKLAME



zer Zeit ist die sich in Sprüchen Luft machende Verlegenheit der Jugendlichen in ernsthaftere Bahnen gelenkt. Thomi Jourdan nimmt sich viel Zeit und fragt sie nach ihren Wünschen an die zukünftige Regierung. Es entwickelt sich ein spannendes Gespräch und man spürt einmal mehr das Herz des Kandidaten für die Menschen und den Wunsch, sich für sie zu engagieren.

Auch bei den nächsten Gesprächen mit Menschen unterschiedlicher Generationen erlebe ich Thomi Jourdan als jemanden, der den wertschätzenden Kontakt zur Bevölkerung sucht und herstellt. Neben seiner Begeisterung für den direkten Kontakt zu den Menschen und ihren Einbezug sucht er im Rahmen von kurzweiligen Kaminfeuersgesprächen auch die Diskussion mit verschiedenen Exponenten aus Wirtschaft, Industrie, Gewerbe und Wissenschaft und spricht die Herausforderungen der Zukunft für unseren Kanton und mögliche Lösungsansätze an. Beides finden Sie auf seiner Website thomijourdan.ch. Dieser Mann gehört in die Regierung – denn hier braucht es neben Fachlichkeit und Erfahrung, die er beides mitbringt, auch diese von Thomi Jourdan vorgelebte persönliche Kompetenz im Umgang mit Menschen.

Daniel Kaderli, Gemeinderat, Biel-Benken

REKLAME



**Sandra Sollberger
in den Regierungsrat**

zusammen mit den bisherigen Anton Lauber und Monica Gschwind.

**Viel Erfahrung
fürs Baselbiet**



LESERBRIEFE

WAHLKREIS OBERWIL – BIEL-BENKEN – ETTINGEN – THERWIL

Roland Chrétien in den Landrat

Weil Roland Chrétien ein lebenswertes Miteinander in unserem Kanton sehr am Herzen liegt, ist er bereit, als Landrat Verantwortung zu übernehmen und sein Wissen und Können in dieses Parlament einzubringen.

Als Biologe und Geograf sowie als Familienvater steht er mitten im Leben und weiss,

- dass die Umwelt unsere Lebensgrundlage ist und diese nur durch nachhaltiges, ökologisches Handeln erhalten werden kann,
- dass gute Bildung für alle möglich sein soll,
- dass es familienergänzende Kinderbetreuungsmöglichkeiten braucht,
- dass soziale Gerechtigkeit Voraussetzung für ein friedliches Miteinander ist.

Weil dies auch meine Werte sind, schreibe ich seinen Namen auf meinen Wahlzettel. *Elisabeth Dähler, Ettingen*

Ihre Stimme für Andreja Weber

Im Wahlkreis Oberwil dürfen wir uns über einen Sitz mehr im Baselbieter Landrat freuen. So weit, so gut. Doch die Anzahl Sitze macht es nicht aus. Viel wichtiger ist es, dass wir Leute wählen, die den richtigen Rucksack für das Amt gepackt haben und von ihrer Persönlichkeit her valable Volksvertreterinnen und -vertreter sind. Für mich erfüllt Andreja Weber diese Voraussetzungen aufs Beste. In meiner Zeit als Gemeindepräsident war ich auch Finanzchef und erlebte ihn

zuerst als fachlich fundiertes Mitglied der Oberwiler Finanzkommission. Bald einmal kam er auch in die Gemeindekommission, wo er in einem politisch erweiterten Spektrum tätig wurde. Weber habe ich immer als kompetenten, korrekten und auf die Sache konzentrierten Politiker erlebt, der auch in weiten Zusammenhängen denken kann. Lernen Sie ihn auf www.andrejaweber.ch näher kennen und Sie werden sich ebenfalls sagen: Solche Leute benötigen wir im Kantonsparlament. Deshalb empfehle ich Andreja Weber für die Wahl in den Landrat. Er gehört auf jede Wahlliste, am besten gleich zweimal.

Rudolf Mohler, Oberwiler Gemeindepräsident

Wo sind die Plakate der Grünen?

Das haben sich viele gefragt, seit die Gemeinde Oberwil die von den Parteien abgelieferten Plakate aufgestellt hat. Wir haben unsere 8 Plakate rechtzeitig abgegeben, damit sie gut verteilt an den verschiedenen Standorten aufgestellt werden. Nun entnehme ich dem Leserbrief von Ruth Wittlin, dass für die SP nur 4 Plakate für den Landrat platziert worden sind, für FDP, SVP und Mitte jedoch 8. Ich habe bis anhin erst 2 Plakate angetroffen von uns. Die anderen seien – so Auskunft der Gemeinde – an den Dorfrändern platziert. Dies ist ärgerlich, da unsere Wählerinnen und Wähler vermutlich häufiger an ÖV-Stationen oder im Dorf zu Fuss unterwegs sind. Plakate sind ein günstiges Werbemittel. Die finanziellen Möglichkeiten der Parteien sind sehr verschieden. Während andere Parteien zusätzliche Werbung in alle Haushaltungen schicken konnten und Inserate aufgeben, müssen wir uns darauf verlassen, dass die Wählerinnen und Wähler

als Information das Couvert der Gemeinden mit den Wahlzeitungen benutzen. Auch beim Plakataushang der Gemeinde müssen alle Parteien gleich behandelt werden! Bitte Liste 7 und Isaac Reber als Regierungsrat wählen!

Lotti Stokar, Grüne Oberwil

Thomas Noack in den Regierungsrat

Eine grosse Chance für die Zukunft des Baselbiets

Thomas Noack ist ein Politiker mit grossem Potenzial. Er verfügt als ehemaliger Gemeinderat von Bubendorf und als heutiger Bereichsleiter Hochbau/Planung der Stadt Liestal über einen grossen Erfahrungsschatz, der ihm als Regierungsrat sehr dienen wird. Auch als Landrat ist er über den heutigen Stand der Arbeit der Regierung und der kantonalen Politik auf dem Laufenden. Dies zeichnet ihn vor seinen Mitbewerbern für den freiwerdenden Sitz speziell aus.

Seit vier Jahren bin ich Mitglied der Umweltschutz- und Energiekommission (UEK) des Landrates und darf mit Thomas Noack zusammenarbeiten. Als Präsident der UEK ist er absolut dossiersicher, leitet die Sitzungen souverän, mit Weitsicht und argumentiert sachlich und neutral. Der Mensch Thomas Noack ist freundlich, bescheiden und gradlinig.

Sein grosses Engagement für eine ambitionierte Klimapolitik und für die Anliegen der Bevölkerung zeichnet ihn besonders aus. Er ist eine Chance für ein gesundes, zeitgemässes und zukunftsfähiges Baselbiet.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und wählen Sie Thomas Noack (neu) und Kathrin Schweizer (bisher) in den Regierungsrat.

Ursula Wyss Thanei, Landrätin, Liste 2

REKLAME

WÄHLE LISTE 3!

Für ein sicheres Baselbiet.

**Landratswahlen BL
Liste 3 12.02.2023**

Und in den Regierungsrat
Sandra Sollberger!

Kathrin Schweizer (SP) erneut in den Regierungsrat

Kathrin Schweizer ist Sozialdemokratin durch und durch, die sich für ein sicheres und soziales, farbiges und vielfältiges Baselbiet einsetzt. Ein Baselbiet, in dem man sich begegnet und wohlfühlt, in dem man zusammen anstatt gegeneinander arbeitet. Sie ist aber auch eine Frau, die die Dinge bei den Hörnern packt und nach konstruktiven Lösungen sucht. Dies konnte man an verschiedenen Stellen während der letzten drei Jahre als Regierungsrätin sehen. So hat sie beispielsweise den Kampf gegen häusliche Gewalt aufgenommen und die Plätze in den Frauenhäusern mehr als verdoppelt. Ebenfalls ist ihr die zunehmende Cyberkriminalität ein Dorn im Auge, denn unsere Sicherheit muss auch im virtuellen Raum geschützt werden. Kathrin Schweizer ist eine Frau, der man vertrauen kann, das Baselbiet in die richtige Richtung zu lenken, weil sie mit Herzblut, Erfahrung und Empathie politisiert.

Damit soziale und ökologische Themen in unserem schönen Kanton besser vertreten sind, empfehle ich Ihnen unser Doppelticket Schweizer und Noack in den Regierungsrat zu wählen sowie die Liste 2 (SP) ins Couvert zu legen.

Sibylle Probst Landratskandidatin Oberwil

Darum wähle ich Liste 5

«Politik» hat heute nicht überall einen guten Ruf. Leider wird sie zu häufig nach einer Definition von Machiavelli (1414) wahrgenommen: «Politik ist die Summe aller Mittel, die nötig sind, um zu Macht zu kommen und sich an der Macht zu halten und um von der Macht den nützlichsten Gebrauch zu machen.»

Die Politik der Mitte, und damit auch der Kandidierenden auf der Landratsliste 5 ist nicht auf Macht ausgerichtet, sondern auf Konsens, so wie es z. B. der deutsche Politikwissenschaftler G. Lehm-

bruch (1968) formuliert hat: «Politik ist gesellschaftliches Handeln, welches darauf gerichtet ist, gesellschaftliche Konflikte über Werte verbindlich zu regeln.» Und so geht es letztendlich um die Festlegung von Werten, die unser politisches Handeln bestimmen sollten. Werte, die ermöglichen, dass wir ein Leben in der Gemeinschaft mit Freunden führen können. Werte, die unseren Umgang mit Andersdenkenden solidarisch und tolerant ermöglichen. Dabei geht es nicht um Macht haben, sondern um das Gestalten von Win-win-Lösungen. Und diesem Handeln kommt die Politik der Mitte nahe. Darum wähle ich die Liste 5.

Und denken Sie daran, dass die Landratswahlen sog. Proporzahlen sind. Wir geben in erster Linie mit der gewählten Liste «unserer» Partei 10 Stimmen.

Peter Marbach, Therwil

Sebastian Binggeli (FDP, Liste 1) für Sie in den Landrat

Nach dem Grundsatz «Mache Betroffene zu Beteiligten» braucht es eine stärkere Einbindung der jungen Generation in den Landrat. Es sind vor allem die jungen Menschen, welche die Konsequenzen heutiger Entscheide in der Zukunft zu tragen haben. Viele ebendieser Entscheide werden gerade im Landrat gefällt.

Sebastian Binggeli stellt sein bereits mehrjähriges Engagement in verschiedenen Funktionen, sei es an der Universität Basel als Mitglied des Studierendenrats, in der Politik unter anderem als Vorstandsmitglied der FDP Oberwil und als Delegierter der FDP Schweiz oder in der Musik als Vorstandsmitglied des Akkordeonorchesters Basel-Allschwil, regelmässig unter Beweis.

Und damit das Feld der Jugend politisch im Landrat nicht nur einseitig links besetzt wird, setzen Sie Sebastian Binggeli zweimal Mal auf Liste 1.

Dr. Alfred Binggeli – Henz, Oberwil

REKLAME

Wahlkreis Oberwil, Liste 3

v.l.n.r Joel Nic Haberthür, Sibylle Kist-Reinhard, Alexander Geigy, Dominik Erhart (bisher), Indre Steinemann, Hans Burkhalter-Bigey, Peter Schmied, Samuel Zimmermann (bisher)

WIR BENENNEN DIE THEMEN, DIE UNSERE BEVÖLKERUNG BESCHÄFTIGEN.
WIR SETZEN UNS DAFÜR EIN. DESHALB WÄHLEN SIE DIE LISTE 3!

MEHR SAFT.

Für eine sichere Energieversorgung.

MEHR CH!

Für eine sichere Selbstversorgung.

MEHR GOETHE, WENIGER FAUST.

Für einen sicheren Heimweg.

MEHR BERUFSLEHREN.

Für eine sichere Zukunft im Arbeitsmarkt.

WENIGER STEUERN.

Für einen sicheren Abzug der Krankenkassengründe.

WENIGER STAUF.

Für einen sicheren Verkehrsfluss.

«ICH BIN ERFOLGREICH, WEIL...»

Das Buch «Geschenkt wird dir gar nichts» zeigt anhand von Porträts berühmter Schweizerinnen und Schweizer, von Beat Feuz über Roland Brack bis Sabine Dahinden und Marlen Reusser, was hinter ihren Erfolgen steht.

Christina und Christian Boss
Geschenkt wird dir gar nichts
20 Porträts berühmter Personen, die zeigen, was hinter ihren Erfolgen steht.
ISBN 978-3-7245-2556-1
424 Seiten, Hardcover
CHF 44.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Inserieren bringt Erfolg!

CH Media
Tel. 061 706 20 20 • inserate@bibo.ch

Menschen für Menschen

Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe
Schweiz

Jetzt mit TWINT spenden!

DÜRRE UND HUNGER IN ÄTHIOPIEN
Helfen Sie mit Ihrer Spende!

Online-Spenden: www.mfm.ch
Spendenkonto: CH97 0900 0000 9070 0000 4
Stiftung Menschen für Menschen – Karlheinz Böhms Äthiopienhilfe
Tel. +41 (0)43 499 10 60



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Mühlemattstrasse 22
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch

Schalterzeiten

Mo 9.30–11.30/13.30–16.30 Uhr
Di 7.00–13.30 Uhr
Mi 9.30–11.30/13.30–16.30 Uhr
Do 9.30–11.30/13.30–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung
unter Telefon 061 405 44 44

BEREICH SOZIALES, GESUNDHEIT, ALTER

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAUTEN UND PLANUNG

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

BEREICH FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Mühlemattstrasse 22
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei
Di 7.00–9.00 Uhr
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00/16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Die Gemeinde-Webseite
finden Sie unter:
www.oberwil.ch

DIE GEMEINDE INFORMIERT

Finanzielle Unterstützung der Gemeinde Oberwil für einmalige Projekte im Bereich von Kunst und Kultur

Die Gemeinde Oberwil erachtet Kunst und Kultur als wesentliche Bestandteile des Alltags, die bewahrt und gepflegt werden müssen. Die Gemeinde macht sich zur Aufgabe, das kulturelle Leben in seiner Vielfalt zu fördern und unterstützt Vereine, Institutionen und Private (nachfolgend «Organisationen» genannt) in ihren Bemühungen um die Pflege des kulturellen Erbes und in der Förderung des kulturellen Schaffens. Sie setzt zusätzlich Mittel für Kunstwerke in gemeindeeigenen Bauten und im öffentlichen Raum ein. Die Kulturausgaben werden durch den Gemeinderat getätigt. Die Höhe der jährlich wiederkehrenden Unterstützungsleistungen an Organisationen wird jeweils im Rahmen der Budgetberatungen für das kommende Jahr festgelegt. Zusätzlich wurde im Jahre 1995 ein Kulturfonds eingeführt und geöffnet, der einmalige Beiträge ausserhalb des ordentlichen Gemeindebudgets erlaubt. Mit den finanziellen Mitteln werden Beiträge an einmalige und nicht wiederkehrende Veranstaltungen und Projekte mit öffentlichem Charakter und mit Bezug zu Oberwil an Organisationen ausgerichtet. Berücksichtigt werden in der Regel kulturelle Organisationen wie beispielsweise Konzertveranstalter, Musikvereine, Theatergruppen usw. Die Vorgaben sind im Konzept für die Kulturförderung

und im Reglement über den Kulturfonds der Gemeinde Oberwil festgelegt und können auf der Gemeindeforumseite www.oberwil.ch eingesehen werden. Das Finanzierungsgesuch können Sie unter Angabe von Projektbeschreibung und Projektbudget an die folgende Adresse richten: Gemeindeverwaltung Oberwil, Kulturkommission, Hauptstrasse 24, 4104 Oberwil oder via E-Mail an avf@oberwil.bl.ch.

Institutionen der Stadt Basel und der Region, welche auch für Oberwil und das Leimental von Bedeutung sind, werden über einen gemeinsamen Kultur-Pool der Region Leimental Plus unterstützt. Während dieser Kultur-Pool der Region Leimental Plus in seinen Beiträgen eine gewisse Konstanz wahren soll, decken die direkten Beiträge der Gemeinde einerseits kulturelle Projekte, andererseits besonders für Oberwil wichtige Organisationen ab. Gesuche für regionale Projekte sind an die folgende Adresse zu senden: Region Leimental Plus, Kultur-Pool, c/o Gemeindeverwaltung Biel-Benken, Kirchgasse 9, 4105 Biel-Benken.

Für Fragen steht Ihnen Mireille Frabotta, Verantwortliche Anlässe, Vereine, Freizeit, Telefon 061 405 43 31, E-Mail: mireille.frabotta@oberwil.bl.ch gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

AMTLICHE PUBLIKATION

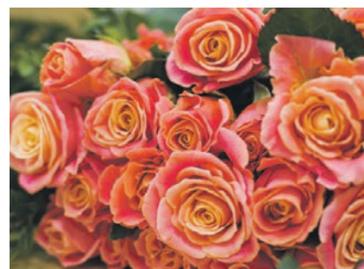
Wahlen vom 12. Februar 2023

Das Wahl- und Abstimmungsmaterial wurde den Stimmberechtigten zugestellt. Wer sein Abstimmungsmaterial nicht erhalten hat, wird gebeten, dieses bis spätestens 8. Februar 2023 bei der Gemeindeverwaltung anzufordern.

Wer nicht persönlich ins Wahlbüro gehen kann oder will, hat die Möglichkeit, brieflich abzustimmen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Denken Sie in diesem Fall daran, dass das Stimmcouvert unbedingt bis 10 Uhr am Abstimmungstag in der Gemeindeverwaltung (Mühlemattzentrum, Mühlemattstrasse 22) eintreffen muss.

Bei jedem Urnengang muss das Wahlbüro zahlreiche Stimmen als ungültig erklären, weil die Stimmrechtsausweise nicht unterschrieben sind. Verschenken Sie Ihre Stimme nicht – kontrollieren Sie lieber ein zweites Mal, ob Ihre Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis steht.

GRATULATIONEN



Geburtstage

Adelheid Frei feiert am 2. Februar 2023 ihren 80. Geburtstag.

Johann Giuliani feiert am 2. Februar 2023 seinen 80. Geburtstag.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

BAUGESUCH

NR. 0564/2022

Parzelle(n): 1191

Projekt: Um- und Ausbau der bestehenden Mobilfunkanlage, Mühlemattstrasse 24a, 4104 Oberwil

Gesuchsteller: Sunrise UPC GmbH Mobile Infrastructure, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark (Opfikon)

Projektverfasser: Axians Schweiz AG, Steiner André, Pulverstrasse 8, 3063 Ittigen

Auflage bis: 13. Februar 2023

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bauten und Planung, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 405 42 42) eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt, können unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden: <https://bgaufgabe.bl.ch/2771>

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Sonea Vittoria Contessi, * 8. November 2022, Tochter der Nadia Barbara Contessi und des Robert Schuler

Todesfälle

Albert Keller,
† 12. Januar 2023, * 30. Juni 1942

Dorothea Weiss-Gysin,
† 20. Januar 2023, * 14. Juni 1924, Lange-gasse 61

Peter Rudin,
† 22. Januar 2023, * 25. April 1943, Binningerstrasse 30

VERANSTALTUNGSKALENDER

20. Januar bis 12. Februar

Ausstellung: Trivers – Draht, Holz, Farbe
jeweils Samstag und Sonntag,
11–18 Uhr.

Finissage: Sonntag, 12. Februar
Sprützhüsli, Hauptstrasse 32
Sprützhüsli, Kunst und Kultur

2. Februar

Töff Haie BLT: Hock, jeden 1. Donnerstag im Monat. Interessierte sind willkommen.
ab 19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

4. Februar

Ein Fall für die MounTeens – Jugendbuchlesung mit Marcel Naas
14–14.30 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek Oberwil

7. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant
Mühlematt
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

10. Februar

Historischer Schnitzelbangg-Oobe
20–22 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek Oberwil

11. Februar

Nähen einer Kuschelfigur
14–17.30 Uhr, Anmeldung: www.ebil.ch
Im Kreativlabor, Baumgartenweg 4
Elternbildung Leimental

12. Februar

Landrats- und Regierungsratswahlen Baselland; Oberwil: Ersatzwahl eines Mitglieds des Schulrats Kindergarten und Primarschule
Gemeindeverwaltung Oberwil,
Mühlemattstrasse 22
Gemeinde Oberwil

14. Februar

Familylab-Kurs (Jesper Juul)
19.30–21.30 Uhr, für Eltern von Kindern zwischen 2 und 9 Jahren; Erziehung ohne drohen und strafen, ist das möglich? Anmeldung: www.ebil.ch. Schulanlage
Am Marbach, Mehrzweckraum
Elternbildung Leimental

16. Februar

Gschichteträmli mit Max
10–10.45 Uhr, Gemeindebibliothek
Gemeindebibliothek Oberwil

Fasnachtsylüüte und Schmutzige Donnschtig (SchmuDo)
19.30 Uhr, Oberwil Dorf
Fasnachts-Comité Oberwil

17. und 18. Februar

Fasnachts-Glöggli
jeweils 17.30 Uhr, Wehrlinhalle
Fasnachts-Comité Oberwil

19. Februar

Fasnacht Oberwil – Stroossefasnacht
14.30 Uhr, Oberwil Dorf
Fasnachts-Comité Oberwil

20. Februar

Kinderfasnacht
14–17 Uhr, Wehrlinhalle
Fasnachts-Comité Oberwil

20. bis 24. Februar

Mit der Jugendarbeit ins Schneelager
Jugendhaus Oberwil
Jugendarbeit Oberwil

21. Februar

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant
Mühlematt
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

Schnitzelbanggobe

18.30 Uhr, Diverse Oberwiler Beizen
Fasnachts-Comité Oberwil

25. Februar

Cherusball
20 Uhr, Wehrlinhalle
Fasnachts-Comité Oberwil

26. Februar

Uslüte und Fasnachtsfeuer
18.45 Uhr, Sprützhüsli
Fasnachts-Comité Oberwil

2. März

Töff Haie BLT: Hock, jeden 1. Donnerstag im Monat. Interessierte sind willkommen.
ab 19.30 Uhr, Smuggler's Pub
Motorradclub Töff Haie BLT

7. März

Leimentaler Jassmeisterschaft
13.45–17.30 Uhr, Coop-Restaurant
Mühlematt
Vorstand Leimentaler Jassmeisterschaft

8. März

Aramsamsam Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser
10–10.30 Uhr, Gemeindebibliothek
Oberwil
Gemeindebibliothek Oberwil

www.oberwil.ch

VEREINE

FASNACHTSCOMITÉ OBERWIL

Wir sind auf Ihre Hilfe angewiesen: Holzschnitt für das Fasnachtsfeuer



Damit die alte Tradition erhalten bleibt, braucht es genügend Brennholz. Denken Sie daran, die Bäume und Sträucher jetzt schon zu schneiden. Nach der zweijährigen Pause wollen wir das Fasnachtsfeuer wieder aufflammen lassen.

Wer sauberes, handliches und gebündeltes Brennholz zur Verfügung stellen kann, melde sich bitte bis zum 23. Februar per E-Mail an joerg.gschwind@gmail.com (E-Mails werden rückbestätigt) oder Telefon 076 380 53 89. Bitte geben Sie Name, Adresse und Anzahl Bünde an.

REKLAME

2x auf Ihre Liste

Yves Krebs
Landrat

bisher Grunliberale
créateurs d'avenir

Künstler-Dreiklang im «Sprützhüsli»

Mit der Exposition «Trivers» gelingt der neuen Präsidentin der Kommission, Martina Tanglay, und dem «Sprützhüsli»-Team ein blendender Auftakt ins Kulturjahr 2023. Zu sehen sind Gemälde der Künstlerinnen Irène Spörri und Marianne Maritz, die ausserdem Drahtarbeiten präsentiert, sowie Holzskulpturen von Thomas Hofstetter.

Gleich Werke von zwei Künstlerinnen und einem Künstler können sich die Gäste der neuen Ausstellung «Trivers» im «Sprützhüsli» ansehen. Die Titel-Schöpfung mit den Begriffen «Drei» sowie «Unterschiedlich» passt blendend zu der abermals vom Ausstellungs-Team wunderbar gestalteten Exposition. In allen Räumlichkeiten und auch im Treppenhaus finden sich die Arbeiten von Hofstetter, Spörri und Maritz. Und die könnten – sieht man einmal von den Gemälden von Spörri und Maritz ab – von der Kunstform her unterschiedlicher nicht sein.

Ausgefeilte Arbeiten

In den Drahtarbeiten von Marianne Maritz findet der Betrachter einen grossen Ideenreichtum und ausgefeilten, künstlerischen Ausdruck. Egal ob Alltagsgegenstände wie Kleider in unterschiedlichen Grössen oder die Gesamtkunstwerke mit Dutzen-



Die neue Präsidentin der «Sprützhüsli»-Kommission, Martina Tanglay (von links), die Delegierte vom Bürger- rat, Susanne Richert-Märki, und Beat Kohler von der «Sprützhüsli»-Kommission. Fotos: Ulf Rathgeber

den Blumen, Libellen oder Blättern – es hat schon etwas von Erhabenheit, wenn eines der schön an einem Ast drapierte Mini-Kleider mit einer roten Stola versehen ist. Martina Tanglay wies auf das interessante Licht- und Schattenspiel hin.

Die Lust an verschiedenartigen Gestaltungen seiner Holzskulpturen ist den Werken von Thomas Hofstetter unmittelbar anzusehen. Naturbelassen der Schaft, dafür aber bis ins Detail ausgeformte Köpfe in künstlerischer Perfektion. Ebenso detailreich aus-

gearbeitet die Federkiele. Der Gegensatz dazu die «Frau sitzend». Raumgreifend wiederum sind die Pfirsichkerne im 2. Obergeschoss. Mächtig auch die abgebrannten Zündhölzer. «Thomas Hofstetter verwendet einheimisches Holz und alle möglichen Techniken», sagte Beat Kohler vom «Sprützhüsli»-Team.

In jedem der Kunstwerke von Irène Spörri kann man einen eigenen Kosmos entdecken. Kräftige Farben sowie eine teils immense Farbvielfalt sind versammelt. Die Fantasie des Betrachters wird in jedem Fall angeregt. Mit der schönen Idee, Installation zweier Staffeleien im 3. Obergeschoss, gelingt den Ausstellungsmachenden, auf eine schöne Art und Weise die Gemälde in den Raum zu holen. «Wichtig ist ihr der Austausch mit anderen Künstlern als Horizonterweiterung», sagte Martina Tanglay. «Ihr geht es um Harmonie und Schönheit.»

Einladung zur Finissage

Zur Vernissage war das «Haus für Kunst und Kultur» sehr gut besucht. Insgesamt 177 Kunstwerke sind zu sehen. Das «Sprützhüsli»-Team lädt das Publikum an den kommenden Wochenenden sowie zur Finissage am 12. Februar ein. Ulf Rathgeber

Öffnungszeiten bis 12. Februar:

Samstag, Sonntag, 11 bis 18 Uhr



Schwebende Federkiele sind Kunstwerke von Thomas Hofstetter.



Pfirsichkerne beleben die Raummitte im 2. Obergeschoss.



Eine der filigranen Drahtarbeiten von Marianne Maritz.

VEREINE

NATUR- UND VOGEL-SCHUTZVEREIN OBERWIL

Waldrandaufwertung, praktischer Einsatz im Oberwiler Bann

Samstag, 11. Februar
13.30 Uhr bis ca. 16 Uhr
Treffpunkt: Grillstelle Gügglchrütz



Seit vielen Jahren werden in unserem Bann die Waldländer aufgewertet. Dieses Jahr können wir ein Stück Waldrand im Gwidem-Hoch-

ieichen, an der französischen Grenze pflegen. Da gilt es, in Handarbeit die jungen Bäumchen zu entfernen, damit die Waldrandpflanzen wie Geissblatt,

Traubenkirsche, Weissdorn, Schwarzdorn... sich entfalten können. Dies ist eine typische Arbeit für einen Einsatz des Naturschutzvereins. Es würde uns sehr freuen, möglichst viele helfende «Hände» begrüssen zu dürfen.



Waldrandpflege 2006, Gwidem-Hochieichen an der Landesgrenze.

Im nahen Forsthaus der Bürgergemeinde gibt es danach ein währschafte Zvieri. Ausrüstung: Gute Schuhe, Arbeitshandschuhe und der Witterung angepasste Kleidung.

- Auskunft: Tel. 078 631 95 89
- E-Mail: roland.steiner@nvoberwil.ch

Für den Vorstand des Natur- und Vogel-schutzvereins Oberwil, Roland Steiner

www.nvoberwil.ch

KYNOLOGISCHER VEREIN OBERWIL UND UMGEBUNG

Welpenlernstunden



Wir empfehlen uns für unsere Welpenlernstunden. Infos zu weiteren Kursen finden Sie auf unserer neuen Webseite www.kvoberwil.ch. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Caroline Ryter, Mobile 079 815 36 85 oder E-Mail: junghunde@kvoberwil.ch gerne zur Verfügung.

Team des KV Oberwil und Umgebung

MÄNNERCHOR SÄNGERBUND OBERWIL

Der Männerchor dankt – Impressionen vom Männerchorabend



Mit dem Lied «Eusers Baselbiet» eröffneten die Sänger den bunten Strauss Lieder und schlossen ihn mit dem durch Frank Sinatra bekannt gewordenen «My Way». Unsere Solisten begeisterten mit «Über de Gotthard flüge d'Bräme», «Badewannenboogie», «Ich war noch niemals in New York» und unsere Dirigentin mit dem Lied «Stägeli uf, Stägeli ab». Mit bekannten Ohrwürmern wie «Azzurro» oder «Über den Wolken», bei denen beim Refrain mitgesungen werden konnte, wurde das Publikum vollends begeistert: einfach ein toller Abend. Das Tüpfchen auf das i setzten im abschliessenden Teil die bekannten 4-lefanz.

Ein herzliches Dankeschön gilt nicht nur unserer Dirigentin Agnieszka Tutton, sondern auch dem Pianisten Riccardo Morini für das Gelingen dieses Abends. Ohne die Unterstützung der Inserenten, Spender für die Tombola und natürlich eines begeisterten Publikums wäre ein solcher Abend nicht denkbar. Ein weiterer Dank geht an den Musikverein Oberwil und das Servicepersonal vom FC Oberwil, die für das kulinarische Wohl unserer Gäste verantwortlich waren.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und auf Wiedersehen bis zum nächsten Männerchorabend. Männerchor Sängerbund Oberwil



Inserieren bringt Erfolg!

CH Media – Tel. 061 706 20 20, insertate@bibo.ch

BLAURING OBERWIL



Jahresessen

Der Blauring Oberwil ist wie jedes Jahr mit dem Jahresessen ins neue Jahr gestartet. Letzten Samstag wurden Eltern und Kinder über den Blauring und das kommende Jahr informiert. Dieses Jahr speziell ist das Kap-fila, das kantonale Pfingstlager, welches von der JUBLA Basel organisiert wird.

Zudem wurde mitgeteilt, was an der Generalversammlung letzten Dienstag entschieden wurde. Sofia Oettiker wird aus der Scharleitung zurücktreten und weiter als Leiterin dabei sein. Rahel Corrazini wurde neu in den Vorstand als Scharleiterin gewählt. Die drei griechischen Götter Poseidon, Diana und Athene kamen extra für die Unterhaltung zwischendurch an das Jahresessen. Neben den Informationen und Spielen gab es noch Gyros zum Essen, die man sich nach Belieben selbst zusammenstellen konnte. Zum Abschluss durfte jeder noch am Dessertbuffet vorbeigehen. Wir freuen uns auf ein schönes, erlebnisreiches und unvergessliches Blauringjahr und sind dankbar, für alle die beim Jahresessen dabei waren!

Blauring, Peace und Bliemli, Oberwil

REKLAME

TEAM LINDEMBERGER IMMOBILIEN

Wir wissen Ihre Immobilie zu schätzen

Kostenlose Schnellbewertung online testen!

Tel. 061 405 10 90
team-lindemberger.ch

Liste 5

Der Macher

Pascal Ryf

Wieder in den Landrat

Die Mitte Basel-Landschaft

Wir hatten das Baselbiet zusammen! Mide-mitt.ch

AUS DEM LANDRAT



Pascal Ryf, Die Mitte
1. Vizepräsident Landrat
Präsident Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

Intensive Diskussionen

Am Donnerstag verabschiedete der Landrat einstimmig das «Gesetz über die Rechte von Menschen mit Behinderungen». Baselland ist damit erst der dritte Kanton, der die Verpflichtungen der UNO-Behindertenrechtskonvention auf kantonaler Ebene konkretisiert und damit die Grundlage schafft für eine verbesserte Inklusion: Konkrete Handlungsfelder umfassen unter anderem den barrierefreien Zugang zu digitalen Informationen und Dienstleistungen. Auch die Selbstbestimmungsrechte von Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Wohnen und Gesundheit werden gestärkt. Als Arbeitgeber soll der Kanton die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen durch geeignete Strategien steuern und erleichtern.

Intensiv diskutiert wurde die Frage, ob ein Gegenvorschlag zur SP-Initiative «Gebührenfreie Kinderbetreuung für alle Familien» ausgearbeitet werden soll oder nicht. Die Initiative fordert, dass die Gemeinden und der Kanton die «kostenlose und bedarfsgerechte» Kinderbetreuung bis zum Eintritt in die erste Primarklasse finanzieren. Der Regierungsrat beantragte dem Landrat die Ablehnung der Initiative, welche konservativ geschätzt zusätzliche Kosten von rund 172 Mio. Franken jährlich verursachen würde. Dies entspräche einer Steuererhöhung von 13 bis 15 Prozent. Die Ablehnung der Initiative war entsprechend im Rat auch unbestritten. Breiter Konsens bestand jedoch darin, dass der Kanton Basel-Landschaft vorwärtskommen muss, was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf angeht: In einem Ranking der Kantone liegt das Baselland auf dem zweitletzten Platz. Heute arbeiten rund 80 % der Mütter teilzeit, rund ein Sechstel möchte das Pensum erhöhen. Ein grosses Potenzial an Arbeitskräften liegt heute brach und verschärft den Fachkräftemangel. Von einer besseren Vereinbarkeit profitieren Gesellschaft und Wirtschaft gleichermassen – nicht zuletzt dank mehr Steuereinnahmen und Sozialabgaben. Schlussendlich entschied der Landrat mit 44 zu 43 Stimmen, dass die Regierung einen Gegenvorschlag zur Initiative ausarbeiten muss. Zum Entscheid gehört auch, dass die Volksinitiative bis 2025 sistiert wird.

Auch wenn die Vorlage zum Eidgenössischen Schwing- und Äpfelfest erst nächste Woche im Landrat traktandiert ist, sorgte die Forderung der Regierung für einen Zusatzkredit von 500'000 Franken aufgrund des drohenden Millionen-Defizits des ESAF für hitzige Debatten ausserhalb des Landratsaals. Die Diskussionen werden in den nächsten Tagen noch intensiv geführt und wir dürfen gespannt sein auf die nächste Landratsitzung – die letzte vor den Wahlen vom 12. Februar 2023.

VERANSTALTUNGEN

Gebrauchte Taschen gesucht

Sozialaktion für das Frauenhaus
Stehen in Ihrem Schrank Taschen, die Sie schon lange nicht mehr benutzt haben? Dann ist jetzt eine gute Gelegenheit, Platz im Schrank zu schaffen und gleichzeitig etwas Gutes für Frauen zu tun. Gemeinsam organisieren die beiden Frauenservice-Clubs Zonta und Soroptimist von Basel, Liestal und Oberrhein, die inzwischen legendäre Taschenbörse in der Elisabethenkirche Basel.

Saubere und intakte Taschen jeglicher Art können während den üblichen Öffnungszeiten in den aufgeführten Geschäften abgegeben werden. Letzter Abgabetermin ist der 15. März. Die Taschenbörse wird am **Samstag, 25. März, von 10 bis 16 Uhr** in der Elisabethenkirche in Basel durchgeführt. Der aus dem Taschenverkauf erzielte Reingewinn geht vollumfänglich an das Frauenhaus beider Basel. Diese Einrichtung in unserer Region ist auf Spenden angewiesen, um den gewaltbetroffenen Frauen und Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Die Mitglieder der Serviceclubs Zonta und Soroptimist danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfe.

Annahmestellen für gebrauchte Taschen:
Binningen: Blumen Design Paula Jost, Hauptstrasse 11 und Boutique di albero, Hauptstr. 95.
Oberwil: Modissimo Damen-Mode, Hauptstrasse 43.
Allschwil: Modeva, Spitzwaldstr. 215 (Paradies Shopping).
Basel: Boutique Dossier, Spalenberg 57; Boutique STE'S, Brunnngässlein 11 und Format brigette hürzeler, Schneidergasse 27

PUBLIREPORTAGE

Die Panflöte lässt keinen kalt

Seit über 30 Jahren gibt Jörg Frei Panflötenunterricht in Basel.

In den 80er-Jahren brach in der Schweiz ein regelrechter Panflöten-Boom aus. Vorher war die Panflöte in den hiesigen Breitengraden kaum bekannt, wurde höchstens belächelt und mit ponchotragenden Peruanern und «El Condor Pasa» in Verbindung gebracht.



schaft und Abwechslung gibt Jörg Frei sein Wissen im Gruppenunterricht weiter, dies motiviert und macht grossen Spass. «Gluschtig worde?» Der nächste Anfängerkurs findet im Februar 2023 statt. Für Wiedereinsteiger ist es jederzeit möglich, in eine bestehende Gruppe einzutreten. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich und Panflöten kann man mieten. Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Infos: Tel. 079 218 10 22, panevolution.ch

Panflötenspiel für Beginner und Wiedereinsteiger

Wer kennt dieses wunderschöne Instrument nicht, und hat sich schon einmal gewünscht, die Panflöte mit ihrem wundervollen Klang selber spielen zu können? Es ist nie zu spät, das Instrument spielen zu lernen. Musik wirkt erfrischend, entspannend, gibt Freude und erweitert den Horizont. Mit viel Leiden-

VEREINE

VEREIN KREATIVES WIRKEN BINNINGEN

Näh dir dein Traumkleid!

Unser Verein bietet viele tolle Nähkurse in Binningen an. Wir haben drei engagierte und gut ausgebildete Lehrerinnen. Du kannst morgens, nachmittags und abends bei uns nähen. Du kannst jederzeit anfangen und gerne auch schnuppern kommen. Unser helles und schönes Kurslokal ist mit modernen Nähmaschi-

nen ausgestattet. Du kannst Kleider ändern oder neu kreieren. Unsere Schneiderinnen helfen dir dabei.

Du findest unsere ganzen Kursangebot auf www.vkw-binningen.ch. Telefonische Auskünfte erteilt Alisa Knechtli, 077 449 16 94. Wir freuen uns auf dich!

Verein kreatives Wirken Binningen

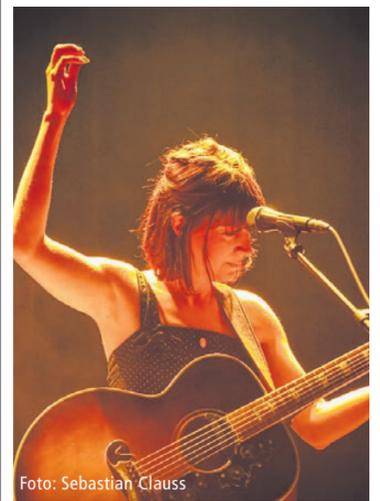
REKLAME

WERNER HOTZ
am 12. Februar 2023 wieder in den Landrat

KUNSTVEREIN BINNINGEN

Binningen klingt 2023

Viola von Scarpatetti – Chanson
Französische Chansons, mit einem Hauch von poetischem Rap und Südstaatenfolk.
Samstag, 11. Februar, um 20 Uhr
in der Aula Margarethen, Curt Goetz-Strasse 4 in Binningen



Zum Start ihrer Tournée in der Schweiz, Frankreich und Belgien tritt Viola von Scarpatetti an ihrem Geburtsort in Binningen mit ihrem soeben erschienenen ersten Solo-Album «Fais un pont» auf zusammen mit François Kenneally (Akkordeon, Gitarre, Gesang) und einem Überraschungsgast auf.

Bevor Viola von Scarpatetti als Sängerin an Konzerten auftritt, arbeitet sie seit über zehn Jahren für Film und Fernsehen. Ihr Schauspiel wird im Kino und auf verschiedenen internationalen Festivals anerkannt. So spielt sie u. a. mit Jane Birkin und Carlos Leal. Die Karriere der spartenübergreifenden Schauspielerin, Sängerin und Filmemacherin wächst und ihre Chansons erklingen mehr und mehr im Radio und übers Internet.

Wir freuen uns sehr auf ihren Auftritt und ihren Besuch in Binningen.

Im 2023 feiert der Kunstverein Binningen sein 60-jähriges Bestehen mit dem Musikzyklus «Binningen klingt», bestehend aus zwölf über das Jahr verteilten öffentlichen Konzerten, durchgeführt an verschiedenen Orten in Binningen. Der Kunstverein Binningen bedankt sich bei allen, die zum Gelingen von Binningen klingt beitragen.

Vorverkauf online über die Homepage www.kunstvereinbinningen.ch

REKLAME

EZB Entsorgungszentrum
061 755 50 30 • ezbg.ch

Jeden Samstag für Sie von 08:30 – 12:00 Uhr geöffnet!
Mo – Fr 07:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr

Andlauring 30, 4147 Aesch

reinhardt

SPAGHETTI ALLA CARBONARA
MIT SPECK ODER ZUCCHETTI

FÜR 4 PERSONEN
500 G SPAGHETTI
1 KL ZWIEBEL
150 G SPECKWÜRFELI (ODER 2 ZUCCHETTI)
4 EIER
80 G PARMESAN
SALZ, PFEFFER

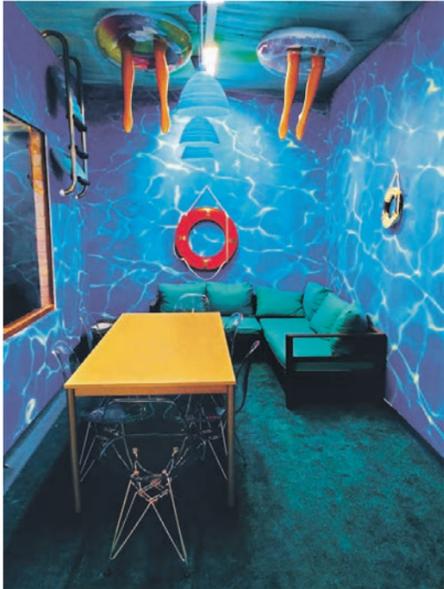
Ein Kochbuch für Kinder mit wenig Text und vielen Bildern.

Kochen leicht gemacht! Mit dem Kochbuch «Kochen nach Bildern» lernen Kinder die Welt des Kochens kennen. Rezepte mit vielen handgezeichneten Bildern von jedem Arbeitsschritt erleichtern das Kochen. So entwickeln Kinder Freude am Kochen. Durch die bildhafte Darstellung der benötigten Zutaten und Geräte wird die Zubereitung von schmackhaften Rezepten ermöglicht. Ob Schinkengipfeli, Kürbissuppe oder Schokoladen-Lavacake: Jedes der Rezepte wird «step by step» von der Vorbereitung bis zum Servieren bildlich dargestellt und mit einem kurzen Text ergänzt. So gelingt das perfekte Essen garantiert.

29.80 CHF

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

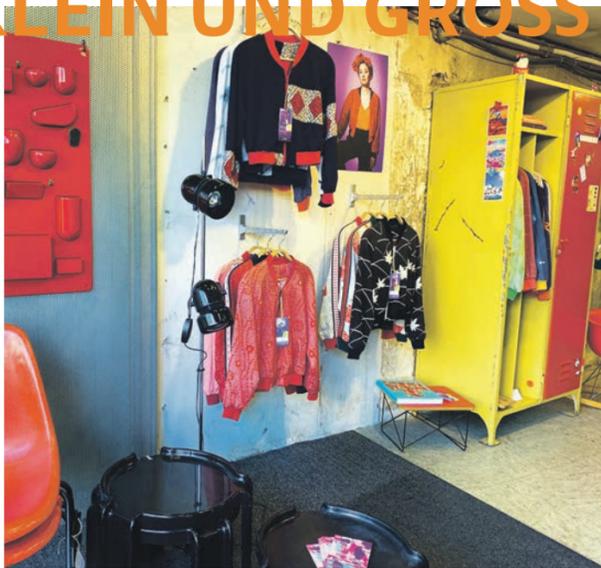
STREETFOOD, FLIPPER & BOXSACK



Angelehnt an das weltberühmte Konzept aus Singapur empfängst dich der Hawkers Market an der Sternengasse seit Kurzem mit diversen Streetfoodständen und unterhaltsamen Aktivitäten. Du isst zum Beispiel koreanisch, italienisch oder tibetanisch, während sich die Kids im Bällebad oder im Dschungel austoben. Senior:innen bewegen sich im Minigym, wer es nötig hat, baut allfällig angestaute Wut kurz an einem Boxsack ab, Gamelovers erfreuen sich an Billard und Flipper und wer mag, setzt sich an den Flugsimulator. Noch ist nicht alles fertig, aber was hier entsteht, hat definitiv Potenzial!

HAWKERS MARKET
Sternengasse 19 - hawkers-market.ch

PARADIESLI FÜR KLEIN UND GROSS



Bis im September hast du Zeit, dich durch den neuen Pop-up neben dem Volkshaus zu shoppen – am besten, du besuchst den Laden jedoch möglichst bald, das Sortiment wechselt nämlich laufend. Neben hübschen nordischen Kinderkleidern der letzten Saison findest du hier spanischen Wein, Designobjekte, Vintage-möbel und laufend Neues und Spannendes aus der Kreativszene. Handgemachte Blousons aus japanischen Kimonos zum Beispiel, wasserfreie Naturkosmetik oder Haarbänder aus alten Klamotten. Gut erhaltene Kindersachen werden zudem in Kommission genommen.

OBJETT FIER - POP-UP Rebgrasse 10 - objettfier.ch

BASEL LIVE. MEHR INSPIRIERENDE STADT-STORIES UND VERANSTALTUNGEN AUF BASELLIVE.CH

CONNECT DEEPER - PARTY HIGHER



Im Februar kommt ein neues Partykonzept von Zürich nach Basel: «7 Vibes Journey» ist eine nachhaltige Reise zu einem siebenstufigen elektronischen Musikkonzept samt Kunst und Performances. Du beginnst mit sanften Vibes, steigertest dann die Intensität und wirst am Ende entspannt in die Nacht entlassen. Der Abend beginnt gleich nach der Arbeit um 18 Uhr und endet vor Mitternacht. Neben Cocktails gibt es an der Bar auch gesunde Getränke, Früchte und veganes Essen. Von jedem Eintritt wird ein Baum gepflanzt.

7 VIBES JOURNEY Donnerstag, 9. Februar 2023 ab 18 Uhr im Viertel_Klub - 7vibesjourney.com

GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT



Schnelle Autos, irre Verfolgungsjagden, kaltblütige Vergeltung, verführerische Frauen – in «Casino Royale» gab der britische Schauspieler Daniel Craig 2006 sein viel gelobtes James-Bond-Debüt. Nun kannst du dir das Filmspektakel im Stadtcasino auf Grossleinwand ansehen, während das Sinfonieorchester Basel dazu live die Filmmusik des Komponisten David Arnold spielt und aus dem knallharten Agententhriller ein pompöses Film-Musik-Spektakel macht – Kult!

CONCERT & CINEMA: CASINO ROYALE
Freitag, 17. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Stadtcasino Basel - sinfonieorchesterbasel.ch

PFAD-FINDER



Harald Philipp radelte schon über die höchsten Pässe des Himalaja bis ins diktatorische Nordkorea. Über seine Mountainbike-Reisen berichtet er in persönlichen, tiefgründigen und ironischen Vorträgen. Dank Helmkamera blickt das Publikum zum Teil in beängstigende Abgründe, Luftaufnahmen mit Drohnen wiederum lassen die Betrachtenden schwerelos über die Höhen des Himalaja schweben. Harald weckt mit seinen Geschichten die Neugier auf das Unbekannte und die Lust, bekannte Pfade zu verlassen. Er berichtet über Grenzen und darüber, was Freiheit eigentlich bedeutet.

PFAD-FINDER Mittwoch, 22. Februar 2023 um 19.30 Uhr im Volkshaus Basel - explora.ch

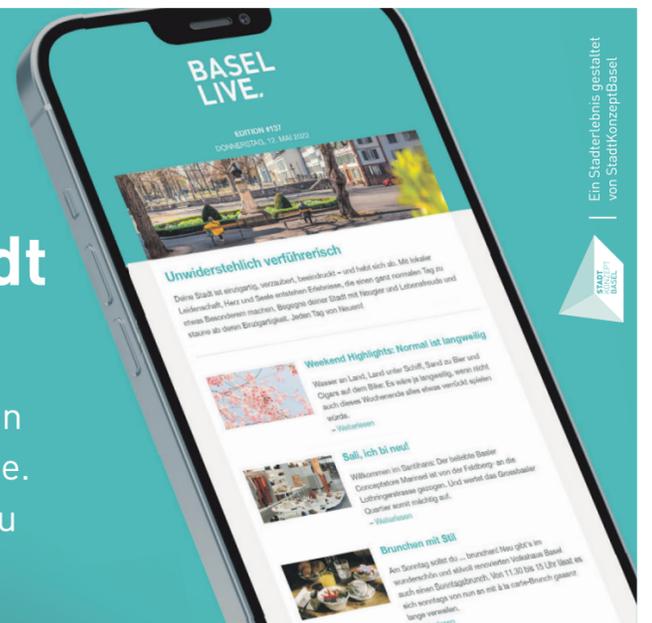
NEWSLETTER
JETZT ABONNIEREN
BASELLIVE.CH



**BASEL
LIVE.**

Entdecke deine Stadt stets von Neuem

Lass dich von deiner Stadt inspirieren und begeistern – jeden Tag aufs Neue. Mit dem BaselLive Newsletter bist du Teil deiner aufregenden Stadt.



KURSE

ELTERNBILDUNG LEIMENTAL


Es hat noch freie Plätze!

- **Töpfern für Ostern** Für Kinder ab 8 Jahren. «Lasse deine Kreativität spielen und töpfer etwas Persönliches zu Ostern, das nirgendwo gekauft werden kann.» Gebrannt und glasiert wird durch C. Eichenberger nach Wunsch der Kinder. **Leitung:** Christine Eichenberger. **Ort:** Oberwil. **Datum:** Kurs 1. Donnerstag, 9. und 16. März, 14 bis 16 Uhr. Kurs 2: Samstag, 11. und 18. März, 10–12 Uhr. **Kosten:** Fr. 90.–/100.–pro Person inkl. Material, Brennen und Znüni. **Zuständig:** N. Winkler, winkler@ebil.ch
- **Samariterkurs Einführung in die Nothilfe.** Für Kinder bis 9 Jahre. Den Kindern werden altersgerecht die Grundlagen der 1. Hilfe vermittelt. Hierbei werden sie unter anderem an das Thema «1. Hilfe für Kinder» herangeführt sowie für Gefahren im Heim, Schule und Freizeit sensibilisiert. **Leitung:** Denise Lüönd, BLS-AED Instruktorin. **Ort:** Biel-Benken, Samariterlokal. **Datum:** Samstag, 11. März. **Zeit:** 9–12 Uhr. **Kosten:** Fr. 15.–/20.– pro Person. **Zuständig:** J. Moser, moser@ebil.ch
- **Kampfspiele für Väter und Söhne/Töchter,** 1. und 2. Klasse Primarschule. Kurs für 1 Erwachsenen (Vater, Grossvater, Götti etc.) und 1 Kind. Fair und kraftvoll miteinander kämpfen ist toll und macht Spass! Bei den Kampfspiele geht es um Respekt, um Fairness und darum, sich mit vollem Einsatz untereinander zu messen. Wir werden viele Spiele machen und darüber reden, was eigentlich «fair» ist. **Leitung:** Roger Schlumpf, Sozialpädagoge. **Ort:** Binningen. **Datum:** 2-teiliger Kurs, Samstag, 18. und 25. März. **Zeit:** 9–11.30 Uhr. **Kosten:** Fr. 75.–/80.– pro Paar. **Zuständig:** Beatrix Lutiger, lutiger@ebil.ch

Mehr Details auf www.ebil.ch

PUBLIREPORTAGE

SPITEX BOTTMINGEN OBERWIL


Nachhaltig und zukunftsorientiert

Die Spitex Bottmingen Oberwil sorgt mit ihren Dienstleistungen für professionelle Pflege und Unterstützung zu Hause. Um zu ihren Kundinnen und Kunden zu gelangen, nutzen die Mitarbeitenden seit Januar 2023 die zeitgemässe, umweltfreundliche Technik eines elektrisch betriebenen Autos und leisten damit einen nachhaltigen und wertvollen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen. Das Elektroauto der Spitex Bottmingen Oberwil verursacht rund 65 % weniger CO₂ als ein vergleichbares Fahrzeug mit Verbrennungsmotor. Ausserdem reduzieren sich durch den Einsatz des Elektrofahrzeuges bei einer zurückgelegten Strecke von rund 8000 km pro Jahr die Lärmemissionen und der Feinstaub beachtlich.

Die ambulante Pflege und Unterstützung zu Hause gewinnen in der Gesellschaft und aufgrund steigender Kosten der stationären Pflege und Betreuung immer mehr an Bedeutung. Die SPITEX Bottmingen Oberwil wird den Bewohnerinnen und Bewohnern in den beiden Gemeinden der Versorgungsregion Leimental auch künftig als zuverlässiger Partner zur Verfügung stehen und ihre Dienstleistungen professionell, zeitgemäss und nachhaltig erbringen.

SCHULE

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN

Tanzaufführung «Puzzle»

Unter der Leitung von Oki Degen tanzten letzte Woche hundert Kinder und Jugendliche in den unterschiedlichsten Formationen zum Thema «Puzzle» und zeigten, was sie im letzten Jahr an Choreografien erarbeitet haben. Speziell für die diesjährige Tanzaufführung war, dass von den Kleinsten bis zu den Grössten alle TänzerInnen aus den Klassen

von Oki Degen gemeinsam auf der Bühne zu sehen waren. Ihre Bewegungen wurden von Live-Perkussion von Julia Belli unterstützt, Maria Rusterholz gestaltete das Bühnenbild und Martin Kobelt-Wanzenried war für die Licht-Regie zuständig.

Linda Loosli,
Mitglied der Schulleitung MsBiBo


Abschieds-Konzert für die langjährige Klavierlehrerin Naira Arnold

Nach 21 Jahren an der Musikschule Binningen-Bottmingen geht Naira Arnold in den wohlverdienten Ruhestand. Gestern versammelten sich ehemalige und aktuelle SchülerInnen, Eltern, KollegInnen, die Schulleitung und Freunde im Kronenmattsaal, um Naira Arnold gebührend zu verabschieden.

Der Auftakt machte Naira Arnold selber. Zusammen mit Mareike Wormsbäcker interpretierte sie vom armenischen Komponisten Chatschaturjan ein Wiegenlied. Naira gab zuvor preis, dass sie selten so aufgeregt war wie heute. So eine Pensionierung bewegt und ist ein Abschluss und ein Neubeginn in eine neuen Lebensstufe.

Die Idee für das Motto und Zitat «Musik beginnt dort, wo die Worte aufhören» für das Leitbild der MsBiBo stammt von Naira Arnold. Vor mehr als 15 Jahren brachte Naira Arnold dieses Motto bei der Gestaltung des Leitbildes der MsBiBo im Kollegium ein. Das Kollegium stimmte ihr zu und so ist es bis heute einer der tragenden Leitbildsätze der MsBiBo.

Naira Arnold hat die MsBiBo nicht nur als engagierte Kollegin geprägt, sie hat vor allem eine grosse Klavierklasse (ihr Anfangspensum waren 3,5 Lektionen) aufgebaut. Ihren zentralen Gedanken, Kindern und Jugendlichen Musik auf ihren Lebensweg mitzugeben, hat sie stetig verfolgt. So spielte beim Konzert beispielsweise die heute 27-jährige, be-

rufstätige, ehemalige Schülerin Maria Unternährer die Nocturne in cis-Moll, op. posth von Chopin. Obwohl es ein vorgedrucktes Programm gab, kamen zahlreiche Beiträge von SchülerInnen dazu, die sich spontan anboten, für ihre Lehrerin zu spielen, oder als Überraschung einen Film zu zeigen. Die SchülerInnen nahmen sich beim Klavierspiel auf Video auf und erstellten einen kleinen Film.

Julia Polinskaja, Klavier und Marcis Kuplais, Cello spielten vom armenischen Komponisten Al. Arutjunjan, den Naira Arnold persönlich kannte, das ausdrucksstarke und affektvolle Impromptu während Irina Georgieva eine hoch emotionale und starke Interpretation von Rachmaninoffs Prelude zum Besten gab und grossen Applaus erntete. Naira Arnolds Nachfolgerin an der MsBiBo, Nina de Féllice, stellte sich am Schluss des Programms mit einer feinen und klaren Beethoven Sonate in e-moll den SchülerInnen direkt selber vor.

Am Schluss gab es ein reichhaltiges Aperitif-Buffet mit berührenden Gesprächen und warmen Umarmungen zum Schluss. Naira, wir danken dir für Alles und wünschen dir in diesem Neuanfang alles Gute! Oder mit den Worten von Letizia Walsler, die Schulleiterin, die am Schluss ihrer Ansprache Hermann Hesse zitierte: «Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben.»

Linda Loosli,
Mitglied der Schulleitung



Naira Arnold und Letizia Walsler, Schulleitung bei der Ansprache. Foto: Linda Loosli

VERANSTALTUNGEN

MUSIKSCHULE LEIMENTAL


Ensemblekonzert


Am **Mittwoch, 8. Februar** können Sie ein spezielles Ensemblekonzert erleben. Blockflöten und Gitarren aus den Klassen von Mira Gloor und Petra Schneider freuen sich auf Sie. **Ort:** Mehrzweckraum, Schulanlage Am Marbach, Oberwil. **Beginn 19 Uhr.**

Schlagzeug


Die Schlagzeugklassen von Tanja Müller und Tobias Maeder können Sie am **Samstag, 11. Februar** erleben. Die Musizierstunde findet im Mehrzweckraum, Schulanlage Am Marbach in Oberwil statt. **Beginn: 15.30 Uhr.**

Blockflöten


Den Blockflötenklängen der Klasse von Mira Gloor können Sie am **Montag, 13. Februar**, Beginn 19 Uhr in der Aula Känelmatt I in Therwil lauschen. Wir freuen uns auf Sie.

Eintritt ist frei, Kollekte zugunsten Musikschulfonds.

Das Loamvally Youth Orchestra der Musikschule unter der Leitung von Stefan Anna und Daphné Schneider wird anlässlich des Jahreskonzertes der Musikgesellschaft Concordia den Abend eröffnen. Haben Sie am **Samstag, 11. Februar** noch nichts vor? Dann nichts wie los in die Mehrzweckhalle, Bahnhofschulhaus in Therwil. Saalöffnung und Nachtessen ab 18.30 Uhr. **Konzertbeginn 20 Uhr – Motto: Voyage, Voyage**

PUBLIREPORTAGE

Administrative OrdnungsliebhaberInnen: Interessierte SeniorInnen gesucht


Die Informations- und Beratungsstelle der BPA Leimental steht der ratsuchenden Bevölkerung der sechs teilnehmenden Gemeinden zu den Themen Pflege, Betreuung, Alter zur Verfügung. Als Sozialarbeiterin begegnet Simone Scherz immer wieder SeniorInnen, die aus diversen Gründen nicht mehr fähig sind, ihre privaten administrativen Aufgaben im Alltag zu erledigen. Sie hat dazu ein Pilotprojekt zusammen mit Benevol BL mit Freiwilligen lanciert.

Was ist das Ziel? Ordnung halten in der privaten Administration ist eine Voraussetzung, dass man zu Hause selbstständig wohnen bleiben kann und wirkt einer potenziellen Altersarmut entgegen.

Wie ist das Konzept? Geschulte Freiwillige besuchen SeniorInnen ein bis zwei Mal im Monat zu Hause und helfen ihnen Post zu sortieren, Unterlagen zusammenzustellen sowie

BPA Leimental
4104 Oberwil
info@bpa-leimental.ch
bpa-leimental.ch

MUSIKSCHULE BINNINGEN-BOTTMINGEN


Märchenbilder

Dienstag, 7. Februar, 19 Uhr, Kronenmattsaal, Binningen.

Eine musikalische Märchenstunde mit kleinen und grossen PianistInnen der Musikschule Binningen-Bottmingen. Sie sind herzlich willkommen!

GYMNASIUM OBERWIL

gym oberwil

Jubiläumskonzert
Freitag, 10. Februar 19 Uhr
Aula Gymnasium

Am Freitag, 10. Februar, 19 Uhr findet in der Aula im Rahmen der Feierlichkeiten zum 50-jährigen Bestehen des Gymnasium Oberwil ein weiteres Konzert statt: Ein Liederabend mit **Madeline Engelmänn, Sopran, und Shahane Zurabova, Klavier.** Zur Aufführung gelangen Lieder von Robert Schumann und Arno Babajanyan.


Weitere Konzerte:

24. März 2023, 19 Uhr
Jubiläumskonzert 3: Trio M. Ebner, G. Pastrano und S. Zurabova

5. Mai 2023, 19 Uhr
Shine-Expanding Harmonic Limits
Tim Kindhauser und Band



Öffentliche
Fachstelle im
Auftrag Ihrer
Gemeinde.

Korrespondenz und Telefonate mit Versicherungen und Ämtern zu tätigen. Die Hauptverantwortung bleibt bei der Sozialarbeiterin, diese steht den Freiwilligen als Coach zur Verfügung.

Wer sind die Freiwilligen? Die Freiwilligen haben einen guten Leumund, Berufs- und Lebenserfahrung und unterschreiben, dass sie keine Zahlungen für die SeniorInnen tätigen, keine Bankkarten, kein Geld und keine Hauschlüssel entgegennehmen.

Wer ist die Zielgruppe? Urteilsfähige SeniorInnen ohne Familienangehörige oder mit belasteten familiären Beziehungen sollen in der Administration unterstützt werden. Zum Beispiel bei der Rückforderung ihrer Ansprüche bei Krankenkassen und SVA (Ergänzungsleistungen).

Falls Sie sich angesprochen fühlen, als LeistungsempfängerIn oder Freiwillige/r beim Pilotprojekt teilzunehmen, wenden Sie sich direkt an die Sozialarbeiterin, Simone Scherz (061 405 45 47) oder erfahren Sie mehr bei www.benevol-jobs.ch in der Rubrik «besuchen+begleiten».

061 405 45 45
Die Beratungen sind kostenlos.

SCHULE

SEKUNDARSCHULE THERWIL

Kleiderbörse der Sek. Therwil



Wir sind Mathilde Fredersdorf und Laila Gutzwiller, Schülerinnen der Sekundarschule Therwil aus dem 3. Jahrgang. Für unsere Projektarbeit wollen wir eine Secondhand-Kleiderbörse an unserer Schule, der Sek. Therwil, organisieren. Das Ziel unserer Projektarbeit ist es, auf das grosse Fast Fashion Problem aufmerksam zu machen. Es werden in Europa jährlich 5,8 Millionen Tonnen Kleidung weggeworfen, von denen ca. 75 % auf der Müllkippe landen. Da wir für das Stattfinden der

Börse Kleider benötigen, veranstalten wir eine Kleidersammelaktion bei uns in der Sekundarschule Therwil auf dem Pausenhof K2 am **Donnerstag, dem 2., 9. und 16. Februar**. Mit unserer Börse möchten wir auf Secondhand aufmerksam machen. Wir freuen uns über jedes Kleidungsstück. Das eingenommene Geld der Börse werden wir an die Umweltschutzorganisation WWF <https://www.wwf.ch/de/spenden/den-gegenwald-schuetzen-spenden>.

Somit tragen Sie mit jeder Kleidungs- spende etwas Gutes zur Umwelt bei.

Wir nehmen nur Jugend- und Erwachsenenkleidung und möchten Sie darum bitten, darauf zu achten, dass Ihre Kleidung in einem guten Zustand ist.

Weitere Infos zu der Sammelaktion und der Börse selber finden Sie auch auf unserem Instagram Account @kleiderboerse_kaenelmatt. *Mathilde und Laila*

Winterprojektwoche Sek. Therwil



Vergangene Woche fand an der Sekundarschule Therwil die traditionelle Winterwoche statt. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten die klassendurchmischten Lager für die ersten Klassen wieder durchgeführt werden. So ging es in Adelboden, Grächen,

Blatten und Elm mit Ski oder Snowboard auf die Pisten. In Jaun fand das Tourenlager statt und in Zwischenflüh das Winterlager. Hier wird zwar kein Ski oder Snowboard gefahren, die Jugendlichen sind dem Schnee aber trotzdem nah und erleben ver-

schiedene andere Gemeinschaftsaktivitäten. Der Schwerpunkt in den zweiten Klassen liegt, neben dem Check S2, bei der Berufswahl. Die dritten Klassen können sich intensiv ihren Projektarbeiten widmen. Insbesondere praktische Arbeiten werden umgesetzt und es herrscht z. B. in unseren Werkstätten ein reges Treiben. Die Atmosphäre in dieser Schulwoche in unseren beiden Schulhäusern ist besonders, das nimmt man schon beim Betreten wahr.

Wir danken all unseren Lehrpersonen, unserer Schulsozialarbeit und dem Sekretariat für ihren Einsatz in der Winterwoche!

Die Schulleitung

VERANSTALTUNGEN

DREILINDEN



Schnitzelbägg in Dreilinden

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns am **Dienstag, 21. Februar 2023 ab 18 Uhr** Fasnacht zu feiern. Ab ca. 18.30 Uhr versetzen uns die Schnitzelbäggler in Fasnachtstimmung und unser Restaurant Seerose mit Barbetrieb sorgt für Ihr leibliches Wohl mit «Määlisuppe» sowie «Kääs- und Ziibelewaije» und anderem mehr. Reservieren Sie noch heute, denn die Platzzahl ist beschränkt.

Ihre Tischreservierungen nehmen wir gerne bis spätestens **Freitag, 17. Februar** per Mail an center@drei-linden.ch oder per Telefon 061 406 96 88 (Restaurant Seerose) oder 061 406 96 96 (Center) entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie im Internet unter: www.drei-linden.ch

NATURFREUNDE BASELBIET

Kurzwanderung auf die Chrischona

Freitag, 10. Februar

Wir treffen uns um 10 Uhr an der Tramhaltestelle Riehen Dorf (280 m). Durch den schönen Wenkenpark wandern wir in ca. 1½ Std. hinauf auf die Chrischona (519 m). Wenn das Wetter stimmt, können wir hier die Alpen sehen. Wir kehren zum Mittagessen im wieder eröffneten Restaurant Waldrain ein. Danach bringt uns ein Spaziergang von ca. 30 Minuten hinunter ins Dorf Bettingen, wo wir den Bus besteigen.

Strekkendaten: Länge: 7,3 km, Aufstieg: 261 m, Abstieg: 164 m, Zeit: 2 Std. **Treffpunkt:** 10 Uhr Tramstation Riehen Dorf

(Tram Nr. 6). **Kosten:** mit U-Abo. **Anforderung:** T 1, teilweise schmale Waldwege, die bei Nässe rutschig sein können. **Ausrüstung:** Wanderschuhe, Stöcke empfohlen. **Verpflegung:** Mittagessen im Restaurant. **Rückkehr:** zwischen 15 und 16 Uhr. **Leitung:** Johanna Speiser, Tel. 061 272 96 59. **Anmeldung:** bis Dienstag, 7. Februar wegen Restaurant.

Schloss Wildenstein Bubendorf – Wildenstein – Arxhof – Lampenberg Station

Sonntag 12. Februar

Wir machen eine Wanderung, welche an bis zu 500 Jahre alten Eichen vorbeiführt. Weiter gehts von Bubendorf über den Murenberg zum mittelalterlichen Schloss Wildenstein und via Arxhof nach Lampenberg. **Strekkendaten:** Länge: 11,5 km, Aufstieg: 340 m, Abstieg: 310 m. **Zeit:** 3,5 Std. **Wanderzeit. Treffpunkt:** 8.50 Uhr Liestal Migrolino. **Abfahrt:** 9 Uhr Liestal Bus 70, 9.10 Uhr Ankunft in Bubendorf Zentrum. **Kosten:** U-Abo TNW. **Anforderung:** Trittsicherheit vor allem bei nassen Verhältnissen. **Verpflegung:** aus dem Rucksack. **Optional Einkehrmöglichkeit** gegen Ende der Wanderung. **Rückkehr:** Waldenburgerli T19 alle 15 Min. **Richtung Bahnhof Liestal. Bemerkung:** optional unterwegs: Einkehr im Rest. Abendsmatt in Lampenberg, falls geöffnet. **Tourenleitung:** Reto Studer, wanderleiterbaselbiet@gmail.com. **Anmeldung:** bis Freitag, 10. Februar, 12 Uhr an wanderleiterbaselbiet@gmail.com. Spätestens Samstag Abend, 11. Februar erfolgt eine Bestätigung der Anmeldung per E-Mail betreffend Durchführung. Es liegt im Ermessen des Tourenleiters, Änderungen an der Wanderung und an der Gruppengrösse vorzunehmen. Es laden ein

Naturfreunde Baselbiet

Details und weitere Wanderangebote auf www.naturfreunde-nw.ch

SEKUNDARSCHULE THERWIL

«Biking for Future» – Spendenfahrt für einen Schulhausbau in Sambia

Wir, David Knopf und Nicolas Farkas, besuchen zurzeit die 9. Klasse der Sekundarschule Therwil. Im Unterricht haben wir uns viel mit den Themen Kinderarbeit, Globalisierung und Armut beschäftigt; die herrschenden Ungleichheiten auf der Welt haben uns nachdenklich gestimmt. Während einer privaten Reise im Oktober 2022 zu seiner Tante Theresia Böswald nach Sambia (Afrika) wurde David diese Chancenungleichheit direkt vor Augen geführt. Wir entschieden uns, nicht länger untätig sein zu wollen und unseren Beitrag zur Behebung dieser Missstände zu leisten! Im Zusammenhang mit unserer Projektarbeit ergriffen wir die Chance und gründeten «Biking for Future»! Im Rahmen unseres Projektes führen wir vom 27. Februar bis zum 5. März eine einwöchige Spendenfahrt über 1000 km durch. Unsere herausfordernde Route führt uns durch vier Länder: Wir starten in unserem Heimatdorf Therwil in der Schweiz, fahren den Rhein entlang über Frankreich und Deutschland, bis wir schliesslich am sechsten Tag unseren Zielort Rotterdam in Holland erreichen. Wir hoffen, mit unserem attraktiven und sinnvollen Projekt möglichst viele Menschen zum Spenden animieren zu



können! Unser Traum wäre es, mit Ihrer Hilfe gesamthaft 3500 Franken einzunehmen! Unsere Spender werden täglich via unserer Homepage, Instagram und Facebook über unsere Spendenfahrt und natürlich den aktuellen Spendenstand informiert. Die gesamten Spendeneinnahmen fließen in den Bau der «Makanda School» auf der «Mubuyu Farm» in Sambia. Geleitet wird dieser Schulhausbau vor Ort von Theresia Böswald, welche die Farminhaberin ist. Durch Theresia Böswald können wir eins zu eins garantieren, dass das

Geld für die Realisierung des Schulhausbaus und für den Kauf des Inventars eingesetzt wird. Auf dem Schulareal der «Mubuyu Farm» werden insgesamt vier Schulhäuser gebaut, welche von 644 Kindern besucht werden sollen. Der Unterricht wird von 11 Lehrpersonen geleitet, die grösstenteils vom Staat angestellt sind. Mit unseren Spendengeldern wird die Fertigstellung der Schulhäuser und die Einrichtung eines Musikraums und einer Bibliothek garantiert. *David Knopf und Nicolas Farkas, Sekundarschule Therwil, Klasse 3PC*

KANTON BASELSTADT

AB 2023: E-TAX BL – STEUERN ONLINE

Der Kanton Basel-Landschaft stellt bei der Steuererklärung um: EasyTax BL gehört der Vergangenheit an. Neu ermöglicht E-Tax BL die vollständige Erfassung und die unterschrittsfreie Einreichung der Steuererklärung auf elektronischem Weg. Ein Ausdruck ist nicht mehr erforderlich. Mit der Einführung von E-Tax BL erhalten die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler ihren Zugangscodes zur Online-Steuererklärung. Mit der neuen Steuerdeklarationslösung macht das Baselbiet einen weiteren Schritt in Richtung digitale Transformation.



E-TAX BL LÖST EASYTAX AB

Steuerpflichtige im Kanton Basel-Landschaft können ihre Steuererklärung ab Februar 2023 mit E-Tax BL komplett online ausfüllen und einreichen.

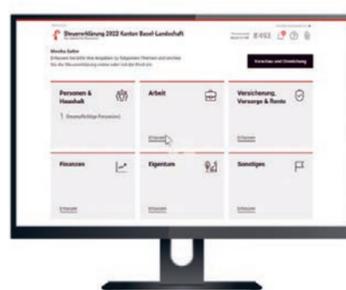
Die bisherige Steuerdeklarationslösung EasyTax hat nach 25 Jahren das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und wird ersetzt. Die Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft macht damit einen weiteren Entwicklungsschritt im Rahmen ihrer Digitalisierungsstrategie.

EINFACH, ...

Nach der Registrierung führt E-Tax BL die Steuerpflichtigen mit verschiedenen Eingabemaschinen Schritt für Schritt durch die Steuererklärung. Auf jeder auszufüllenden Seite finden sich die notwendigen Erläuterungen aus der Wegleitung. Die Daten von EasyTax aus dem Vorjahr können in die Online-Steuererklärung übernommen werden.

... SCHNELL ...

Die erforderlichen Belege, die mit der Steuererklärung einzureichen sind, werden elektronisch mitgeschickt. Mit Hilfe einer Scan-App auf dem Smartphone werden die Steuerbelege schnell und unkompliziert fotografiert, hochgeladen und mit der Steuererklärung verknüpft.



In der Eingabemaske von E-Tax BL können Sie die Erklärung nach Themen sortiert erfassen.

... UND SICHER

Um dem Datenschutz vollumfänglich gerecht zu werden, erfolgt die Erfassung der Steuerangaben auf Basis einer Zwei-Faktoren-Authentifizierung. Ein Zugangscodes ersetzt die persönliche Unterschrift und ermöglicht die Freigabe durch die steuerpflichtigen Personen. Die Daten werden verschlüsselt auf einem Server des Kantons Basel-Landschaft gespeichert.

BEWÄHRTE LÖSUNG

Der Baselbieter Regierungsrat hat sich mit E-Tax BL für eine webbasierte Standard-Lösung der Firma Ringler Informatik AG entschieden. Damit setzt der Kanton auf eine bewährte Steuerdeklarationslösung, die schon in verschiedenen Kantonen eingesetzt wird, die datenschutzrechtlichen Anforderungen erfüllt und barrierefrei zugänglich ist.

PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG

Was schon bei EasyTax sehr geschätzt war und stark genutzt wurde, wird auch bei der neuen Lösung E-Tax BL angeboten: Eine rasche und professionelle Unterstützung.

Wer ein Problem mit der neuen Steuerdeklarationslösung oder eine Frage dazu hat, wird vom besten eingepreisten und professionellen Support der Firma Ringler betreut, per Telefon oder per E-Mail. Die Firma profitiert dabei von vielen Erfahrungen aus anderen Kantonen.

Wer eine Frage zum Steuersystem hat – zum Beispiel zu einem Steuerabzug, findet direkt bei der Steuerverwaltung die gewünschte Unterstützung. E-Tax BL ist wirklich einfach, schnell und sicher.

Erklärfilme und weitere Informationen finden Sie auf der Website des Kantons steuern.bl.ch/etax



DIE VERWALTUNG AUF DEM WEG DER TRANSFORMATION

Die Begriffe Digitalisierung respektive digitale Transformation beschreiben einen grundlegenden Wandel von Wirtschaft und Gesellschaft, der durch digitale Technologien vorangetrieben wird. Im Alltag wirkt sich dieser Wandel auf das Konsum-, Informations- und Kommunikationsverhalten der Menschen aus. Ein grosser Teil der Bevölkerung ist täglich online und nutzt das Internet, um Produkte zu bestellen, sich zu informieren oder mit anderen zu kommunizieren. Smartphones ermöglichen den ortsunabhängigen Zugriff auf digitale Angebote rund um die Uhr. In der Wirtschaft entstehen auf der Basis digitaler Technologien neue Produkte und Geschäftsmodelle. Digitale Plattformen bringen weltweit auf einfache Weise Konsumentinnen, Anbieter, Produzentinnen und Lieferanten direkt zusammen. Intelligente Geräte werden digital vernetzt und regeln selbstständig diverse Anwendungsbereiche. Prozesse werden mit Hilfe von Robotern und Systemen künstlicher Intelligenz automatisiert und rationalisiert. Daten werden im Zuge dieser Entwicklungen zunehmend zum Rohstoff der digitalen Wirtschaft.

Dem Megatrend Digitalisierung kann sich auch die öffentliche Verwaltung nicht entziehen. Die Adressaten staatlicher Leistungen erwarten, dass Verwaltungsgeschäfte einfach und zeitsparend über das Internet abgewickelt werden können. Die medienbruchfreie Bearbeitung der Geschäfte ermöglicht eine effizientere und schnellere Leistungserbringung durch Verwaltungsmitarbeitende. Digitalisierung und Automation von Routinegeschäften erlauben den effektiveren Einsatz von zunehmend knappen Ressourcen sowie eine Beschleunigung der Durchlaufzeiten. Die Verwaltung des Kantons Basel-Landschaft muss sich daher frühzeitig und proaktiv mit der Digitalisierung auseinandersetzen, um die damit verbundenen Chancen unter Berücksichtigung möglicher Risiken zu nutzen.

Die Verwaltung des Kantons Basel-Landschaft will sich langfristig zu einer agilen Dienstleistungsorganisation entwickeln, welche den Anforderungen des technologischen Wandels gerecht wird und mit künftigen Entwicklungen Schritt halten kann. Dies hat zur Konsequenz, dass die kantonale Verwaltung zukünftig

- bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und bei der Kommunikation mit der Bevölkerung, den Unternehmen und anderen Institutionen konsequent auf digitale Technologien und Verfahren setzt;
- bei der Gestaltung von Leistungen mit Dienstleistungscharakter die Anliegen der Bevölkerung und der Unternehmen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben in den Mittelpunkt stellt und
- den Mitarbeitenden ein motivierendes und modernes Arbeitsumfeld bietet, das auf Vertrauen und Eigenverantwortung setzt und neue Arbeitsformen auf der Basis digitaler Technologien aktiv fördert.

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BINNINGEN-BOTTMINGEN



GOTTESDIENSTE

Chagall und wir – über Grenzen hinweg

Am kommenden **Sonntag, 5. Februar, um 10.15 Uhr** beim Brot-und-Wein-Gottesdienst in der Paradieskirche dreht sich alles um Chagall – auch beim anschließenden Apéro. Die Malerin Dominique Jehle erzählt, die Perkussionistin und Sängerin Araceli Fernandez trommelt und Kirchenmusikerin Daniela Niedhammer begleitet auf Orgel und Klavier. Marc Chagall als chassidischer Jude hätte keine Gesichter malen dürfen, tat es aber dennoch. Auch sonst setzte er sich über so einige Grenzen hinweg. Und wir? Sollten wir es ihm gleichtun? Bei welchen Grenzen? Herzliche Einladung!

Für das Brot- und Wein-Team:
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

Gottesdienst Tauerinnerung

Am **Sonntag, 12. Februar, 10.15 Uhr**, sind Sie alle, Kinder, Familien, Erwachsene, herzlich zum Gottesdienst mit Tauerinnerung in die Kirche Bottmingen eingeladen. In der Taufe feiern wir das grosse Ja, das Gott zu unserem Leben sagt. Die Taufe ist einmalig, aber wir wachsen ein ganzes Leben lang in sie hinein. Daran möchten wir uns in diesem generationenübergreifenden Gottesdienst erinnern. Familien, die ein Kind im Jahr 2020 zur Taufe gebracht haben, erhalten dazu eine individuelle Einladung. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst mit Musik von Organist Thomas Leininger und Flötistin Marta Markowska. Nach dem Gottesdienst wird beim Apéro eine Gruppe von Konfirmand*innen alkoholfreie Cocktails servieren.

Charlotte Wyss und Pfarrerin Kim Marie

VERANSTALTUNG

Weidwäg Zmittag

Am **4. Februar, 11.30–13.30 Uhr**, im KGH Paradies, zugunsten des Beschäftigungs- und Wohnheims «Am Birsig» <https://ambirsig.ch>.

Das Wohnheim ist ein Daheim für Menschen mit Cerebrallähmung und Mehrfachbeeinträchtigung ab dem 18. Lebensjahr. In sechs Wohngruppen und in der angeschlossenen Tagesgestaltung unterstützen Geborgenheit, Wertschätzung und individuelle Begleitung die Entfaltung jedes einzelnen Menschen. Die Tagesstruktur bietet zum Bei-

spiel Stunden mit einer Maltherapeutin an, wo unter Anleitung wunderschöne, farbenprächtige und individuelle Gemälde entstehen. Als Urheber von Werken wahrgenommen zu werden, beschert den Bewohnerinnen und Bewohnern Selbstbewusstsein. Sie geniessen so die Wertschätzung vieler Menschen und erleben sich dabei trotz ihrer Einschränkungen als handelnd und gestaltend. Zusammen mit weiteren Zuwendungen ermöglicht die Spende des Weidwäg unseren Betreuten, weiterhin kreative Stunden mit Malen zu verbringen – Herzlichen Dank! Menü Februar: Karottencrèmesuppe, Salat, Ofetori (Kartoffelstockgratin mit Speckwürfeli und Ei). Der Reinerlös des «Weidwäg Zmittag» im Januar für «La Régio pour le Togo» ergab rund 1000 Franken.

Das Weidwäg Team

WINTERLESEZEIT

So viel Energie – bei der «Winterlesezeit»

Am kommenden **Dienstag, 7. Februar, 19.30 Uhr**, in der Paradieskirche hält Hanna Gagel in ihrem Buch «So viel Energie» ein Plädoyer für die Kraft des Alters: Ein beeindruckendes Buch über die ungeheure Vitalität von Frauen, die nach Lebenskrisen – frei von Zwängen – noch in der vierten Lebensphase zu sich selbst und zu ihrer Kunst finden. Beatrix Rubin, Schülerin von Hanna Gagel, liest und berichtet über die Hintergründe. Beim abschliessenden Apéro gibt es Gelegenheit, mehr zu den Bildern der kleinen Ausstellung «Winterlesezeit» zu erfahren. Und die Birsig-Buchhandlung steuert wieder einen kleinen Büchertisch bei. Herzlich willkommen!

Für das Freiwilligenteam:
Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

CINEMA PARADISO

Film «Fisherman's Friends»

Am **Freitag, 10. Februar, 19.30 Uhr**, Kirchgemeindehaus Paradies, Lange-gasse 60, Binningen, zeigen wir den Film «Fisherman's Friends». Ein schöner, inspirierender Film, basierend auf einer wahren Geschichte! Nach einem Auftritt des Shanty-Chors Fisherman's Friends wird Manager Danny beauftragt, die Hobby-sänger unter Vertrag zu nehmen. Das Werben um die zehn Fischer wird zu einem Kampf um den Respekt der Männer. Während Danny in die traditionelle Lebensweise der Fischerfreunde gezogen wird, stellt sich ihm die Frage, was Erfolg im Leben wirklich bedeutet. Eintritt frei!

Herzlich laden ein
Pfarrer Tom Myhre, Eveline Jakob,
Sybille Vogel und Monika Schaub

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE ETTINGEN



VERANSTALTUNGEN/ VORANZEIGEN

Apérotreff Peter und Paul

Wird vom **5. Februar** auf den **12. Februar** verschoben.

MITTEILUNGEN

Eritreische Mitchristen

Am **6., 7. und 8. Februar** sind die eritreischen Mitchristen in unserer Kirche und feiern Gottesdienst. Sie dürfen selbstverständlich während dieser Zeit die Kirche betreten und auch bei der Muttergottes eine Kerze anzünden. Scheuen Sie sich nicht, dieser fremden Liturgie zu lauschen.

ÖKUMENE

OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN



Veranstaltungen und Gottesdienste

Ökumenisch-meditative Taizé-Feier

am **Sonntag, 5. Februar, 19 Uhr**, in der reformierten Kirche Therwil.

«Das Wasser des Lebens» – Gottesdienst zum Thema «Taufe»

Wasser brauchen wir alle zum Leben – ja, die Menschen selbst bestehen zu einem grossen Teil aus Wasser! Wasser ist auch das Element, mit dem wir in allen christlichen Konfessionen die Taufe gestalten und damit feiern, dass wir zu Gott gehören.

Im Religionsunterricht bereiten wir zusammen mit den 2.-Klässler*innen einen ökumenischen Gottesdienst vor, und so viel sei hier verraten: Wasser wird eine ganz besondere Rolle spielen!

Wir feiern am **Sonntag, 12. Februar, 10 Uhr**, in der katholischen Kirche Therwil – alle sind herzlich willkommen, auch zum anschliessenden Apéro im Guggel!

Das ökumenische Vorbereitungsteam:

Jutta Achhammer, Lea Meier,
Claudia Fusco, Walli Schaad

KIRCHENZETTEL

BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Samstag, 4. Februar

9.00 Kirche Bottmingen, KiTaKi Vorbereitung; Sozialdiakonin Nicole Malli, Sozialdiakon Tobias Schmitt

11.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Weidwäg Zmittag

Amtswoche vom 5. bis 11. Februar

Philipp Roth, Tel. 079 138 72 57, philipp.roth@kgbb.ch

Sonntag, 5. Februar

10.15 Paradieskirche, Gottesdienst Brot und Wein; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Organistin Daniela Niedhammer, Araceli Fernandez, historische Perkussion

Montag, 6. Februar

9.00 Walk und Talk – Spaziergang mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto. Anmeldung Tel. 079 897 60 12

Dienstag, 7. Februar

9.00 Paradieskirche, Morgengedanken

9.20 Kirchgemeindehaus Paradies, Offene Werk- und Kaffeestube – mit Kinderbetreuung

19.30 Paradieskirche, Winterlesezeit – Hanna Gagel – Beatrix Rubin; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

Mittwoch, 8. Februar

14.00 Kirche Bottmingen, Jugendtreff ab 11 Jahren; Sozialdiakon Tobias Schmitt

Wochengottesdienste; Pfarrerin Philipp Roth, Organistin Daniela Niedhammer

14.30 APH-Langmatten

15.30 APH-Schlossacker

17.45 Paradieskirche
Beim Wort genommen – Die Bibel im Gespräch mit Pfarrer Philipp Roth

Freitag, 10. Februar

19.30 Kirchgemeindehaus Paradies, Cinema Paradiso «Fisherman's Friends»; Pfarrer Tom Myhre und Team

Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen:

Montag bis Freitag, 10–12 Uhr.
Dienstag und Mittwoch, 14 bis 16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: info@kgbb.ch.
Weitere Infos auf der Webseite www.kgbb.ch.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch

E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 5. Februar 2023

10.00 Reki zet Ettingen, Tauf-Gottesdienst für Gross und Klein, Vikar Mike Koch, Annekäthy Depretto, Astrid Brodmann, Pfarrer Dietrich Jäger

10.30 Kirche Oberwil, Gottesdienst, Pfarrerin Cristina Policante

19.00 Kirche Therwil, Taizé-Abendgebet

Kollekte: Ökum. Institut Bossey

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Donnerstag, 2. Februar

Achtsamkeitsgruppe:

10–11.30 Uhr, Kirche Therwil

ÖKIKO-Probe:

16.30–18.30 Uhr, Kirche Therwil

Freitag, 3. Februar

Verspielt ins Wochenende:

14.30–17 Uhr, Kirche Oberwil

Freitag/Samstag, 3./4. Februar

Vorlesenacht Therwil:

20–9 Uhr, Guggel Therwil

Montag, 6. Februar

Probe Chor-Gemeinschaft:

19.45–21.30 Uhr, Guggel Therwil

Dienstag, 7. Februar

Goldiger Guggel:

12.15 Uhr, Guggel Therwil

Kinder-Spielnachmittag im Guggel:

14–17 Uhr, Guggel Therwil

Duubekaffi:

15–17 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Roundabout:

17–18.30 Uhr, Guggel Therwil

Morgenwind-Übungsabend:

19.15–21 Uhr, Guggel Therwil

Mittwoch, 8. Februar

Guggel-Treff, 3.–6. Primar:

14–17 Uhr, Guggel Therwil

Kindernachmittag Theater und Spiel:

14–17 Uhr, Kirche Oberwil

Kinonachmittag:

14.30–17 Uhr, Reki zet Ettingen

Donnerstag, 9. Februar

Kindernachmittag Wald Oberwil:

14–17 Uhr, Kirche Oberwil

ÖKIKO-Probe:

16.30–18.30 Uhr, Kirche Therwil

Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge aus den Gemeinden Oberwil, Therwil und Ettingen

Donnerstag, 2. Februar

Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14–16 Uhr, Globus Treff Oberwil

Freitag, 3. Februar

Deutschkurs für Männer und Frauen aus der
ganzen Welt:
14–15 Uhr, Guggel Therwil

Montag, 6. Februar

Konversationsgruppe für Fremdsprachige:
10–11 Uhr, Duubeschlag Oberwil

Donnerstag, 9. Februar

Deutschkurs mit Kinderbetreuung:
14–15 Uhr, Globus Treff Oberwil

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Sekretariat

Claudia Meyer (Di und Do 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Pfarrer

Kilian Karrer
Telefon 079 215 06 25, kilian.karrer@ref-bb.ch

Begegnungszentrum

Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie für seelsorgerische
Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarrei-Handy,
079 215 06 25, an.

Ökumenisches Morgengebet

jeden Mo, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Proben Singkreis

Der Singkreis probt wöchentlich, ausser während
der Schulferien. Wir treffen uns jeweils am
Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr im Begegnungs-
zentrum. Möchten Sie gerne einmal schnuppern
kommen? Sie sind herzlich dazu eingeladen.
Julia Baumgartner, Dirigentin, Tel. 076 748 02 20

Freitag, 3. Februar

15.30 Gottesdienst, APH Blumenrain Therwil,
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 5. Februar

10.00 Dorfkirche, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do 8.30–11.30 Uhr, Mi 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 5. Februar

10.00 Gottesdienst, Pfarrer Stefan Berg,
Kirchenkaffee

Mittwoch, 8. Februar

17.00 Meitliträff, Anmeldung bis 4. Februar
unter Telefon 061 731 38 86 oder
sekretariat@kgleimental.ch, Unkosten-
beitrag Fr. 5.–, Anita Violante

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
<https://christkatholisch.ch/birsigtal>

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer,
Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Esther Dubs und Isabella Russo,
Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 5. Februar

10.00 Lichtmesse in der St. Anna-Kapelle in
Therwil mit Pfr. Peter Hagmann.
Musikalische Begleitung durch Benoit
Fallai an der Laute

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamar», gegenüber Coop
Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Freitag, 3. Februar

9.30 Krabbelgruppe

19.00 JG Flare

20.00 Unti

Samstag, 4. Februar

14.00 Ameisli und Jungschar

Sonntag, 5. Februar

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 7. Februar

20.00 Gemeindegebet

Mittwoch, 8. Februar

9.00 Bibelstudiumgruppe

19.30 Bibelstudiumgruppe

20.00 Worshipabend

Während der Gottesdienste werden Kinderhort
und Kids-Treff angeboten. Ameisli und Jungschar
finden 14-tägig unter der Woche statt. Das
Monatsprogramm (TIP) und weitere Information
zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

REKLAME



EINZIGARTIGE MODE FÜR
EINZIGARTIGE FRAUEN

PETRA FUCHS
COUTURE

NEUE ADRESSE:

HOLEERAIN 42 / 4102 BINNINGEN
061 723 0163

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch

KAUFE AUTOS
aller Marken & Jahrgänge
gegen gute Barzahlung

Toyota, VW, Opel, Skoda ect. Busse, Lieferwagen
Tel. 0794151046 – Sa./So. auch

Pfötli-Hotel
in Breitenbach

Betreuung mit
Familienanschluss
Für Hunde, Katzen
Auskunft unter:
Mobile 076 588 32 52



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
 OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

GOTTESDIENSTE
Taufgottesdienst für Gross und Klein in Ettingen

Am **Sonntag, 5. Februar**, findet um **10 Uhr** ein Taufgottesdienst für Gross und Klein im Rekizet Ettingen statt. Die Religionschüler:innen der 2. Klasse behandeln im Unterricht das Thema «Taufe» und bereiten zum Abschluss den Gottesdienst mit vor, in dem ein Kind getauft wird. Im Anschluss herzliche Einladung zum Apéro.

Astrid Brodmann, Annikäthy Depretto, Vikar Mike Koch, Pfarrer Dietrich Jäger

Rock in Church – der Gottesdienst mit anderer Musik

Am **Sonntag, 12. Februar**, feiern wir um **10.30 Uhr** Gottesdienst in der reformierten Kirche Oberwil (Therwilerstrasse 44, 4104 Oberwil) mit der Kirchenband Rock-in-Church. Im Zentrum steht Julia Engelmans zum Nachdenken anregendes Lied über die Ungewissheit im Leben «Kleiner Walzer». Daneben kommen der bekannte Song «Time after Time» von Cyndi Lauper und andere Lieder zum Thema zur Aufführung. Vikar Mike Koch und die Kirchenband Rock-in-Church mit Annette Seiler (Gesang), Severin Jenny (Saxofon), Dietrich Jäger (Piano), Andreas Lienhard (Bass) und Michael Heidepriem (Schlagzeug) laden zum Mit-(w)ingen und Mit-Feiern ein.

INFORMATION
Einschreiben für den Konfirmationsunterricht 2023/2024

Das Konfjahr 2023/24 ist zwar noch weit weg. Trotzdem laden wir alle, die in Oberwil, Therwil oder Ettingen im nächsten Schuljahr den Konf besuchen möchten, ein: Am **Dienstag, 7. Februar**, um **17.45 Uhr**, in der Reformierten Therwil informieren wir über die Abläufe je Ortschaft, die Jugendlichen erhalten Gelegenheit sich einzuschreiben und lernen die anderen Konfirmand:innen kennen.

Angesprochen sind Jugendliche, die im Sommer 2023 in die 3. Sek. kommen oder zwischen dem 1. Mai 2008 und dem 30. April 2009 geboren wurden oder sich für die Konf ein Jahr später zurückstellen liessen.

VERANSTALTUNGEN
Achtsamkeitsgruppe

Heute findet um **10 Uhr** in der reformierten Kirche Therwil die Achtsamkeitsgruppe statt. Wir beschäftigen uns mit Kopf, Herz und Hand mit der Achtsamkeit. Ich freue mich auf bekannte und neue Gesichter. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Michael Hofmann, Sozialdiakon

Kinder-Spielnachmittag im Guggel


Die Kinder-Spielnachmittage finden wieder regelmässig alle zwei Wochen statt. Kosten: Fr. 5.– / Nachmittag (inkl. Zvieri; exkl. Versicherung).

Kinder ab ca. 12 Monaten bis zum Kindergartenalter, auf Wunsch nach Absprache auch länger.

Der nächste Kinder-Spielnachmittag findet statt am: **Dienstag, 7. Februar, 14–17 Uhr**, im reformierten Kirchgemeindehaus Guggel, Guggelwägli 2, 4106 Therwil. An einigen Dienstagen besteht die Möglichkeit, vorher beim Mittagstisch Goldiger Guggel mit der ganzen Familie ein preiswertes Mittagessen zu geniessen.

Bei Fragen: Diana Vogrig, Telefon 061 722 05 38, Natel 077 431 94 61.

Finanzielle Gründe sollen kein Hindernis sein, um teilnehmen zu können. Falls Sie gern dabei sein möchten, aber den Betrag nicht aufbringen können, wenden Sie sich bitte an uns.

Kinonachmittag in Ettingen – Franz von Assisi und seine Brüder


Am **Mittwoch, 8. Februar, 14.30 Uhr** findet im Rekizet in Ettingen ein Kinonachmittag statt.

Der Historienfilm aus dem Jahr 2016 führt nach Italien zu Beginn des 13. Jahrhunderts. Der Kaufmannssohn Franz von Assisi (1182–1226) hat dem Wohlstand seiner Familie entsagt und eine Gruppe von Mönchen um sich geschart, die die Nähe zu Gott in unbedingter Armut suchen. Auch Elias von Cortona schliesst sich der Glaubensgemeinschaft an und wird bald zum Freund und Vertrauten von Franziskus. Doch schnell gibt es auch Zwistigkeiten. Und der Papst in Rom weigert sich, der Gründung des umstrittenen Ordens zuzustimmen. Der Film ist als kammerenspielhafte Auseinandersetzung mit der franziskanischen Ethik inszeniert. Jenseits der religiösen Dimension geht es dabei auch um die Spannung zwischen Euphorie und Resignation, Revolution und Reform, wie sie alle Bewegungen aushalten müssen, die auf eine Veränderung bestehender Zustände abzielen.

In der Pause gibt es ein Zvieri. Der Filmnachmittag dauert bis ca. 17 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte (auch von der Tramstation Ettingen), wende sich bitte am Tag der Veranstaltung zwischen 9 und 10 Uhr an Ruth Luder, Telefon 079 513 41 07, oder am Vortag per E-Mail: ruthluder@bluewin.ch

Der nächste Kinonachmittag im Rekizet ist am 10. Mai.

Seniorenausflug

Am **Freitag, 16. Juni**, findet unser Seniorenausflug «Luzern zu Wasser und Land» statt. Flyer finden Sie ab sofort in unseren Auslagen und/oder online unter Seniorenausflug (ref-kirche-ote.ch). Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam Michael Hofmann und Cristina Policante

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
 OBERWIL


Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

VERANSTALTUNGEN UND GOTTESDIENSTE
Aktivendankessen


Foto: Bernhard Engeler

Unsere Kirche besteht aus vielen unterschiedlichen Menschen, bunt wie ein Blumenfeld. Mit einem Pauluswort möchte ich mich im Namen der Pfarrei Oberwil bedanken.

«Ich danke meinem Gott jedes Mal, wenn ich an euch denke; immer, wenn ich für euch alle bete, tue ich es mit Freude und danke Gott dafür, dass ihr euch gemeinsam für die frohe Botschaft eingesetzt habt vom ersten Tag an bis jetzt.» (Phil 1, 3–5).

Wir dürfen dankbar sein für das vergangene Jahr, dankbar für alle Menschen, die unsere Pfarrei zu einem Ort von Begegnung und der Heimat haben werden lassen. Für alle guten Gespräche und helfenden Hände sage ich «Dankeschön» und weiss, dass nichts selbstverständlich ist. Das Mitwirken so vieler Menschen lässt unsere Pfarrei immer wieder aufblühen.

Am **Freitag, 3. Februar, 19 Uhr**, laden wir zum Aktivendankessen herzlich ein.

Bernhard Engeler, Gemeindeleiter

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
 THERWIL/BIEL-BENKEN

VERANSTALTUNG
Munich Tetra Brass – Konzert in der Stephanskirche Therwil


Foto: Rodrigo Stix

ReWork: Quartet mit Luca Chiché, Aljoscha Zierow, Trompeten sowie Christian Traute, Jakob Grimm, Posaunen. **Sonntag, 12. Februar, 19 Uhr**, in der Kirche St. Stephan in Therwil. Die Entdeckung in Vergessenheit geratener Originalwerke, die Erweiterung des Repertoires durch Auftragskompositionen in Zusammenarbeit mit Komponist*innen, sowie die Anfertigung eigener Bearbeitungen bilden den Kern des musikalischen Schaffens von Munich Tetra Brass.

rework | englisch | nachbearbeiten
Das Konzertprogramm ReWork: Quartet präsentiert vierstimmige Musik aus Vergangenheit und Gegenwart – zwei Trompeten und zwei Posaunen verschmelzen zu einem homogenen, transparenten und zugleich facettenreichen Blechbläserklang.

www.konzerte-therwil.ch

Auf Entdeckungsreise zu den Wundern des Lebens

Wir treffen uns am **Freitag, 3. Februar, 9 Uhr**, vor der Pforte der Basilika in Mariastein und besuchen den «Escape Room» zum Leben des Heiligen Benedikt. Eine Anmeldung ist erforderlich, denn die Platzzahl ist begrenzt.

Herzliche Einladung. Carmela Engeler

Blasiussegen

Dieser heilsame Segen wird auch am **Freitag, 3. Februar, 18.30 Uhr**, am **Samstag, 4. Februar, 18.15 Uhr**, und am **Sonntag, 5. Februar, 9.30 Uhr** und **11 Uhr** nach dem Gottesdienst gespendet. Der Priester oder Diakon spricht: *Jesus Christus ist das Licht der Welt, auf die Fürsprache des Heiligen Blasius und aller Heiligen bewahre Dich Gott vor aller Krankheit und allem Übel, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen*

Generalversammlung Cäcilienchor

Am **Samstag, 4. Februar** findet um **16 Uhr** im Pfarreiheim die Generalversammlung des CCO statt.

Wir singen im Gottesdienst um **18.15 Uhr**. Anschliessend sind alle Teilnehmer zum Nachtessen und gemütlichen Beisammensein ins Pfarreiheim eingeladen. Der Vorstand

Mitsingen im Cäcilienchor

In der Heiligen Woche begleitet der Kirchenchor die eindrucksvollen Gottesdienste, in der Karfreitagsturgie ganz schlicht ohne Orgelbegleitung und an Ostern glorreich mit Orchester. Wer gerne unseren Cäcilienchor gesanglich

bereichern möchte, kann sich gerne bei Frau Dorli Amrein melden (Telefon 061 721 14 04). Die erste Probe ist am **Donnerstag, 9. Februar, 20 Uhr**, im Pfarreiheim.

Sonntagstisch

Otti und Rosmarie Burkhardt laden ganz herzlich zum Sonntagstisch am **5. Februar** ein. Bitte anmelden unter Telefon 061 402 09 39.

Glaubensabend – Neuorientierung verbrauchter Glaubenswege

Am **Dienstag, 7. Februar**, findet der dritte Glaubensabend mit einem Wunschthema statt, welcher am ersten Abend vorgeschlagen wurde. Eintritt frei, herzliche Einladung!

Taufelternabend

Am **Dienstag, 7. Februar, 20 Uhr**, im Pfarhaus.

Herzlich willkommen

Am **Freitag, 10. Februar**, wird der Pfarrer des Bruderholzspitals Markus Tippmar die Messe feiern. Vielen herzlichen Dank.

Anbetungsstunde

Zusätzlich zur wöchentlichen Anbetungsstunde am Nachmittag findet am **Freitag, 10. Februar, 19 Uhr**, eine Anbetungsstunde statt. Es sind alle herzlich eingeladen, eine Stunde vor dem Allerheiligsten sich von Jesus beschenken zu lassen. Er gibt uns Glaube, Liebe und Hoffnung.

ANZEIGE


YOUR PARTNER IN FINE CHEMISTRY

Pratteln, 26. Januar 2023

Mit sehr grosser Bestürzung und Bedauern haben wir die schmerzliche Nachricht entgegennehmen müssen, dass

Andreas Wölbitsch

ein sehr geschätzter und langjähriger Mitarbeiter, am 23. Januar 2023 von uns gegangen ist.

Andreas war vor über 14 Jahren ins Unternehmen eingetreten und im Engineering tätig. Wir alle haben Andreas als sehr sympathischen und hochprofessionellen Kollegen kennengelernt, der unsere Organisation in vielerlei Hinsicht unterstützt und viele Impulse gesetzt hat.

Wir werden ihn als Mitarbeitenden, als Kollegen und vor allem als Freund sehr vermissen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie und seinen Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

In grosser Anteilnahme

Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende der CABB AG

Todesanzeigen und Danksagungen im Birsigtal-Boten

CH Media

Telefon 061 927 26 70

insetrate@bibo.ch

Am Montag um 16 Uhr ist

Insetrate-Annahmeschluss


REKLAME

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei. | prosenectute.ch | PC 87-500301-3



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 8.30–12/14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12/14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Sprechstunde: Dienstag, 16.30–17.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung.
Während der Schulferien findet keine
Sprechstunde statt.
Telefon 061 725 22 23

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten

Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12/13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17/061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten

Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

INFORMATIONEN- UND BERATUNGS-
STELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE
UND ALTER

Telefon 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/
BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefon-
buch unter «Gemeinde» oder
in den verschiedenen Rubriken auf
unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE

Donnerstag, 9. Februar
Sammlung Äste
Therwil Ost und West



Die Abfuhrdaten
für «Hauskehricht/
Kleinsperrgut
brennbar» werden
nur noch bei
Ausnahmen
publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut
sichtbar bereitstehen.

PERSONELLES

Wir begrüßen ...



Am 1. Februar 2023 hat Frau **Susanne Koller** ihre Tätigkeit als Stv. Leiterin Soziale Dienste aufgenommen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude mit ihrer neuen Arbeit.



Ebenfalls begrüßen wir per 1. Februar 2023 Frau **Andrea Meier**. Sie wird als kaufmännische Sachbearbeiterin die Sozialen Dienste zu unterstützen. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

SICHERHEIT

Sperrung Kammibrüggli

Aus Sicherheitsgründen ist das Kammi-
brüggli bis auf Weiteres gesperrt. Die Ab-
sperrung und eine Signalisation an den
Zuwegen sind erfolgt. Diese Sperrung
war nötig aufgrund einer Fachexpertise
durch einen Bauingenieur. Sobald weite-
re Infos vorliegen, werden wir Sie dar-
über in Kenntnis setzen.



ENTSORGUNG



Sammlung Äste

Donnerstag,
9. Februar

Bitte beachten Sie:

- Es werden nur Äste mit Durchmesser von 1 cm bis 20 cm und einer maximalen Länge von 2 m eingesammelt.
- Das Material darf keinen Kunststoff, keine Steine, Schnüre, Drähte, keinen belaubten Heckenschnitt, kein Schilf, Gras, Laub, Wurzelteile etc. enthalten.
- Vom Volumen her darf das bereitgestellte Material 3 m³ nicht überschreiten.
- Das Material muss als geordneter Asthaufen (nicht geschnürt) von der Strasse her sichtbar und gut zugänglich bereitgestellt werden, ohne dass der Strassen- und Fussgängerverkehr behindert wird.

Kosten: Die Gebühr beträgt CHF 4.50 pro Anmeldung respektive pro Haufen – unabhängig von der Menge. Dieser Betrag ist in Form von drei Bioabfallmarken zu entrichten, die gut sichtbar am bereitgestellten Asthaufen zu befestigen sind.

Anmeldungen nimmt bis spätestens Dienstag vor dem Sammeltermin die Firma Forst Feer an, welche die Sammlung durchführt. Bitte melden Sie sich unter Tel. 061 411 11 38 (Anrufbeantworter) oder E-Mail m_feer@bluewin.ch.

Bezug von Häckselmaterial: Wird für die Verwendung im eigenen Garten Häckselmaterial benötigt, so kann solches gegen Bezahlung und Abholung beispielsweise bei der Burri-Forst GmbH in Ettingen bezogen werden.

WAHLTERMIN

Landrats- und Regierungsratswahlen Ersatzwahl/
Schulrat Primarschule/
Kindergarten Therwil

Nicht vergessen:

Am 12. Februar ist Wahltag!
Die ausgefüllten (oder leeren) Wahlzettel sind zusammen in das Stimmzettelkuvert zu stecken. Es ist darauf zu achten, dass die Wahlzettel nur in einfacher Ausführung im Kuvert vorhanden sind. Andernfalls müssen alle abgegebenen Wahlzettel für ungültig erklärt werden. Das Kuvert mit den Wahlzetteln ist zu verschliessen und – zusammen mit dem Stimmrechtsausweis – in das Antwortkuvert zu legen. Der Stimmrechtsausweis ist auf der Vorderseite im vorgesehenen Feld persönlich zu unterschreiben. Nicht unterschriebene Stimmrechtsausweise sind ungültig. Drehen Sie den Stimmrechtsausweis auf den Kopf und stecken Sie ihn so ins Antwortkuvert, dass die Anschrift der Gemeinde im Sichtfenster erscheint. Das zugeklebte Antwortkuvert muss frankiert werden. Es kann in jeden Post-Briefkasten bis spätestens Dienstag vor dem Wahltermin (7. Februar) oder unfrankiert in den Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung bis **spätestens am Sonntag, 12. Februar 2023, 10 Uhr**, eingeworfen werden. Später eingeworfene bzw. eintreffende Kuverts dürfen nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei persönlicher Stimtabgabe an der Urne muss der Stimmrechtsausweis dem Wahlbüro abgegeben werden. Die Wahllokale (Gemeindeverwaltung und Foyer Schulhaus Mühleboden) sind **nur am Sonntag, 12. Februar 2023, von 10 bis 11 Uhr** geöffnet.

GRABFELDER

Aufhebung Gräber

Die Ruhezeit von 20 Jahren der Grabstätten in den Sektoren H (Erdgrab Sarg) und K (Erd-Urnengrab) ist gemäss Friedhof- und Bestattungsreglement der Gemeinde Therwil abgelaufen. Die Aufhebung erfolgt ab Dienstag, 2. Mai 2023. Die Angehörigen wurden bereits von der Gemeindeverwaltung schriftlich informiert und zugleich gebeten, das Grabmal und die Bepflanzung **bis spätestens Montag, 24. April 2023** zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird die Gemeinde sich erlauben, über das Grabmal und die Pflanzen zu verfügen.

In Ausnahmefällen konnten keine Angehörigenadressen ausfindig gemacht werden – wir bitten deshalb, in einem solchen Fall um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeindeverwaltung, Abteilung Einwohnerdienste, Tel. 061 725 21 21.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Friedhofgärtner, Martin Christ, Tel. 079 667 43 14, gerne zur Verfügung.



VERANSTALTUNGSKALENDER

4. Februar

Quartiertreff
14–16 Uhr, Wilacker 8
dmarku@bluewin.ch

Szene vo Därwil
14.30 Uhr, Mehrzweckhalle
799-Därwil

5. Februar

Bühne frei mit Claude und Caroline Rasser
11.15 Uhr, Aula Wilmattschulhaus
Kultur-Palette Therwil

Szene vo Därwil
11 Uhr und 15 Uhr, Mehrzweckhalle
799-Därwil

8. Februar

Betreute Kinderhüeti FAZ
9–11.30 Uhr, Familienzentrum
info@familienzentrum-therwil.ch

11. Februar

**Unterhaltungskonzert
MG Concordia**
18.30 Essen/20 Uhr Konzertbeginn,
Mehrzweckhalle
Musikgesellschaft Concordia

12. Februar

1223–2023 von Tervvire zu Therwil
10–13 und 15–17 Uhr
Dorfmuseum Therwil

Wahltermin

10–11 Uhr, Mehrzweckhalle und Foyer
Mühleboden
Einwohnergemeinde

Reisetheater

«S'tapfere Schnyderli»
14.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Einwohnergemeinde

**Munich Tetra Brass Quartet:
ReWork**
19 Uhr, Kath. Kirche St. Stephan
Konzertkommission St. Stephan

15. Februar

**Erneuerbar heizen –
so geht's! (mit Anmeldung)**
18.15 Uhr, Mehrzweckhalle
EnergieSchweiz/Region Leimental Plus

16. Februar

Schülerfasnacht Umzug
14 Uhr, Dorf
Schulen/Kindergärten

Maskentreiben in den Beizen

Ab ca. 20.30 Uhr
Fasnachts-Komitee

19. Februar

Strassenumzug
14 Uhr
Fasnachts-Komitee

Schnitzbankingen/
Guggenmusik

Ab ca. 16.45 Uhr, in den Beizen
Fasnachts-Komitee

20. Februar

Kinderumzug und
Kindermaskenball

14 Uhr, ab Kirchplatz zur
Mehrzweckhalle
Fasnachts-Komitee

Guggenkoncert

19 Uhr, beim Bahnhofschulhaus/MZH
Fasnachts-Komitee

Babymassage Mütter- und
Väterberatung Leimental

14.30 Uhr, Familienzentrum
(mit Anmeldung)
margrit.reinprecht@mvl.ch

21. Februar

Schnitzbankingen/
Guggenmusik

Ab ca. 19 Uhr, in den Beizen
Fasnachts-Komitee

26. Februar

Fasnachtsfüür

19 Uhr, Umzug ab Kirchplatz
Fasnachts-Komitee

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»

Mittwoch, 8.15–12 Uhr,
Piazza beim Bahnhofli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Geschichten für die Kleinen

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
14.30–15 Uhr (ausser Schulferien)
Gemeinde- und Schulbibliothek
Therwil

Offener Treff

(wöchentlich, ausser Feiertage und
Schulferien) Montag und Donnerstag
14.30–17 Uhr, Mittwoch 9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Weitere Informationen unter:
www.therwil.ch/de/veranstaltungen

REKLAME

Bürgerliche Allianz
in den Regierungsrat

Andreas Dürr
Fraktionspräsident FDP
unterstützt die
Bürgerliche Allianz

Den **BiBo** im Internet: www.bibo.ch

Auszeichnungen in gleich drei Preiskategorien

Der «Därwiler Priis», die Sportlerehrung und ein Sonderpreis waren am Mittwoch vergangener Woche überreicht worden. Roland «Imbi» Imboden, die Leichtathleten Michael Curti und Jason Joseph vom Leichtathletik Club Therwil sowie das Organisationskomitee vom «799er-Dorffest» wurden geehrt.

Ehre, wem Ehre gebührt! Bei der Auszeichnungsveranstaltung «Därwiler Priis» in der Mehrzweckhalle gab es viele strahlende Gesichter und viel Applaus. «Es geht darum, Dankeschön denjenigen zu sagen, die sich engagieren und für andere einsetzen», sagte der wortgewandte Moderator des Abends, Benedikt Meyer. «Solche Leute sind Gold wert», fügte der Therwiler Historiker, Historien-Kabarettist und Autor hinzu. Die Auszeichnung wird in Therwil alle zwei Jahre überreicht. «Nach einem Aufruf im Herbst für Vorschläge hatte die Fachkommission Kultur und Freizeit unter der Leitung von Präsidentin Virginie Villinger alle Nominationen begutachtet und ist zu einem einstimmigen Ergebnis gekommen», berichtete Benedikt Meyer.

Ein Parade-Hauswart

Mit Roland «Imbi» Imboden wurde ein Unikum in der Geschichte der Gemeindeverwaltung mit dem «Därwiler Priis» 2023 geehrt. Der Schulhauswart war Ende 2022 nach 33 Jahren Dienst in der Gemeinde aus seiner Funktion im Hauswartdienst verabschiedet worden. Er kümmerte sich vor allem um die Gemeindeverwaltung, das Bahnhofs-Schulhaus und die Mehrzweckhalle, aber noch um vieles, vieles mehr. «Imbi» nicht kennen und in Therwil wohnen, geht nicht», sagte der seit 1. Januar neue stellvertretende Leiter Hauswartdienst, Fabian Vögeli, bei der Würdigung von Imbodens Verdiensten. Ob als Tätschmeister, bei Hochwasseralarm, beim Banntag oder bei Schulfesten. «Die Vereine haben sich auf ihn verlassen können. Er hatte immer ein offenes Ohr für Probleme.» Egal ob am Tag, am Abend oder am Wochenende. «Sein Walliser Tem-



Roland «Imbi» Imboden hat den «Därwiler Priis 2023» erhalten.

Fotos: Ulf Rathgeber

perament ist mitunter durchgedrungen. Du hast dich immer und überall für dein Dorf eingesetzt. Der Preis ist mehr als verdient.»

«Das ehrt mich sehr. Die Laudatio hat mich sehr gerührt», sagte Imboden. «Ich danke der Kommission für den Preis. Mir ist die Arbeit einfach gemacht worden. Ich hatte ein Super-Team.» Das Tollste sei gewesen, für die Kinder da zu sein. «Der Dank von den Kindern ist zurückgekommen.» In der Verwaltung sei es humorvoll zugegangen. Imboden erwähnte noch die Ausflüge als besondere Ereignisse. Eine Anekdote hatte Benedikt Meyer im kurzen Interview noch parat. «Ich war 20 Jahre im Wahlbüro. Imbi hat immer geschaut, dass genug zu essen da war, sonst wäre das Wahlbüro verhungert und wir hätten keine Demokratie mehr.»

Sportanerkennungspreis für zwei Leichtathleten
Der erstmals gemeinsam mit dem «Därwiler Priis» vergebene Sportanerkennungspreis ging an zwei Leichtathleten: Michael Curti mit der Spezialdiszi-

plin 3'000 Meter Hindernislauf sowie Jason Joseph, 110 m Hürden-Spezialist. Sportchef Philipp Schmid vom Leichtathletik Club Therwil (LCT) würdigte deren Leistungen. Mit 19 Schweizer Meister-Titeln und Einsätzen an internationalen Wettkämpfen ist Michael Curti einer der erfolgreichsten LCT-Athleten. Nach einer auskurierten Fussverletzung im Frühling war er kurz vor der EM in München abermals vom Pech verfolgt. «Er war in der Form seines Lebens und bekam dann Corona. Dadurch hat er seine Bestzeit leider nicht annähernd erreicht», sagte der Sportchef. «Sein erklärtes Ziel sind die Olympischen Spiele 2024. Herzlichen Glückwunsch.»

Das zweite LCT-Aushängeschild ist Jason Joseph. «Es ist mir eine grosse Freude», sagte Philipp Schmid zu dieser Auszeichnung und stellte auch diesen verdienstvollen Sportler vor. «Er hat sich zu einem der besten Hürdensprinter Europas entwickelt», würdigte er die herausragende Leistung. «Es macht uns stolz, dass er für die LCT-Familie startet. Bei der WM in Eugene erreichte er das Halb-

finale», zählte Schmid auf. Im Finale der European Championships in München verpasste Joseph das Podest ganz knapp. «Jason ist es als Hürdenläufer gewohnt, Hürden zu überwinden.» Auch für ihn sind die Olympischen Spiele in Paris 2024 das grosse Ziel.

Dorffest-OK erhält Spezialpreis

Extra für das Organisationskomitee des «799er-Dorffest» wurde ein Spezialpreis vergeben. «Während 3 Jahren habt ihr wahnsinnig viel geschafft und wahnsinnig viel geleistet», honorierte Virginie Villinger die Arbeit der Männer und Frauen. «Es waren unglaubliche 3 Tage. Von der Gemeinde und von Therwil ein ganz herzlicher Dank.» Benedikt Meyer sagte seinerseits mit Anerkennung. «Ihr habt gezeigt, was mit Engagement, Herzblut und Fantasie möglich ist.»

Für die hochkarätige kulturelle Umrahmung der Feier sorgte das Akrobatik-Duo «Scacciapensieri». Für die 3 sehenswerten Auftritte gab es viel Applaus. Nach den Auszeichnungen ging es beim Apéro und vielen Gesprächen gemütlich zu. Ulf Rathgeber



Das Duo «Scacciapensieri» begeisterte das Publikum bei der Verleihung des «Därwiler Priis» mit mehreren Akrobatik-Vorführungen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

ENERGIE

Informationsanlass «Erneuerbar heizen – so geht's!» am 15. Februar

Steht ein Heizungsersatz an? Worauf ist zu achten und wie findet man die optimale Lösung? Am 15. Februar werden Experten kompetent und praxisnah in Therwil informieren.

Der Anlass bietet umfassende Informationen zum Thema Heizungsersatz, den damit verbundenen Herausforderungen und den unterschiedlichen Heizsystemen. Auch mögliche Kombinationen mit Solarenergie, Förderbeiträge und Fragen rund um die Finanzierung werden behandelt. An der anschliessenden Ausstellung präsentieren Fachpartner unterschiedliche erneuerbare Heizsysteme und Solarenergie-Lösungen. Die Besucher der Veranstaltung können sich durch die Aussteller vor Ort unverbindlich beraten lassen.

Der Anlass wird von Energie Zukunft Schweiz (EZS) organisiert und erfordert eine Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Sie können sich über die Webseite der EZS www.ezs.ch/therwil2023 oder über den untenstehenden QR-Code anmelden.



BAUGESUCHE

NR. 0168/2023

Parzelle: 1982
Projekt: Aufstockung Einfamilienhaus, Dahlienstrasse 19, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Büchi Katharina, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil (Verwaltung:

Christoph Studer, Hirzbrunnenstrasse 10, 4058 Basel)

Projektverfasser/in: Perrone Claudia, Rheinsprung 7, 4051 Basel
Auflage bis: 13. Februar 2023

NR. 0178/2023

Parzelle: 5120
Projekt: Schwimmbad, Falkenstrasse 4, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Lauer Fabian und Andrea, Falkenstrasse 4, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Muchenberger AG, Bruderholzstrasse 12, 4103 Bottmingen
Auflage bis: 13. Februar 2023

NR. 1074/2015

Parzelle: 6740
Projekt: Einfamilienhaus, Neuauflage: zusätzliches Vordach, Lerchenrainstrasse 11, 4106 Therwil
Gesuchsteller/in: Rychner Nicolas und Caroline, Parkstrasse 55, 4106 Therwil
Projektverfasser/in: Streuli Daniel, Einsiedlerstrasse 242, 8810 Horgen
Auflage bis: 13. Februar 2023

Innerhalb der Auflagefrist können die Pläne bei der Gemeindeverwaltung (Bau-Raumplanung-Infrastruktur) während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vierfacher Ausfertigung an das Bauinspektorat, Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert 10 Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung vorliegt, können unter folgendem Link <https://bgaufilage.bl.ch/2775> oder QR-Code auch online eingesehen werden.



ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Todesfälle

Keller Albert, † 16. Januar 2023, *26. September 1936. Wohnhaft gewesen Schlieffweg 32, 4106 Therwil – Wurde beigesetzt.

Gründel Robert, † 19. Januar 2023, *23. August 1934. Wohnhaft gewesen c/o Dreilinden, Langegasse 61, 4104 Oberwil. Die Abdankungsfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Bärtschi-Schatzel Heinz, † 29. Januar 2023, *1. Juli 1933. Wohnhaft gewesen c/o APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, 4106 Therwil. Die Abdankungsfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

SCHULE

KINDERGARTEN UND PRIMARSTUFE



Musikanten gesucht PfeiferInnen und Tambouren:

Jedes Jahr sind wir auf der Suche nach aktiven «FasnächtlerInnen», die uns mit dem Piccolo oder der Trommel unterstützen, um den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu ermöglichen.

Die Idee ist es, einige kleine Cliquen spontan bilden zu können, die zwischen den Kindern im Umzug mitmarschieren. Sind Sie dabei? Kennen Sie sonst noch jemanden, der auch Freude daran hätte?

Sie können sich direkt in kleinen Gruppen in den Umzug einreihen. Als Einzelperson können Sie sich auch um 13.45 Uhr vor der Apotheke beim Bahnhofli besammeln und sich mit anderen Musikanten absprechen und auf die ganze Route verteilen. Die Schüler-Guggenmusik wird beim Löwenkreislauf starten. Alle Musikanten sind anschliessend an den Umzug zu einem Imbiss im Foyer der Mehrzweckhalle eingeladen. OK Schulfasnacht

PRIMARSTUFE THERWIL

Der Kindergarten auf Theaterbesuch

Am Mittwoch, 18. Januar besuchten die Kindergartenkinder von Therwil in der Aula Wilmatt das Theaterstück «Kai Fleck – weg» der Theatergruppe Bruderboot.

Das Theaterstück handelt von Kai Fleck. Er ist ein Tollpatsch, und es geht alles schief, was schief gehen kann. Da begegnet ihm eines Tages der Umkehr-Herr. Dieser bringt ihm bei, die Dinge anders zu betrachten. Der Umkehr-Herr hilft Kai, sich seinen Ängsten zu stellen.

So findet sich Kai in anderen Welten wieder, muss gegen Drachen kämpfen und mit alten Schulkollegen fertig werden. Dabei entdeckt Kai, wie befreiend es ist, sich selber gross zu fühlen, ohne andere dabei klein zu machen.

Die Kinder fieberten mit Kai mit, riefen ihm Mut zu, lachten über die verkehrten Ausdrucksweisen des UmkehrHerrn und staunten über Kais Verwandlung vom tollpatschigen Fleckenmittelverkäufer zum selbstbewussten Handelsmann. Die Botschaft, dass man sich mutig und selbstbewusst fühlen kann, ohne andere klein zu machen, nahmen die Kinder zurück in die Kindergärten und nach Hause.

Die Kinder hatten Freude, endlich wieder mal mit dem Kindergarten ein Theaterstück besuchen zu können, und wir danken bei dieser Gelegenheit der Kulturförderung der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons für den zusätzlichen finanziellen Beitrag.



Primarstufe Therwil

REKLAME

Wer Werbung betreibt, der hat Erfolg!

miotto
Heizung + Solar
Beratung • Planung • Ausführung • Service
Wir bringen Ihnen Wärme und Strom von der Sonne ins Haus
4106 Therwil Tel. 061 723 12 12 www.miotto.ch

SCHULE

PRIMARSTUFE THERWIL

«Die abenteuerliche Jagd nach dem Schatz»



Primarstufe Therwil

«Godzilla, geh weg, das ist nicht deine Sache!» «Sei ruhig, Elfi, oder du bist die Nächste!» Mit einem Streit zwischen zwei ehemaligen Klassenkameraden im Frankfurter Fussballstadion fängt die Geschichte an. Da Elfi und Godzilla deswegen ins Gefängnis kommen, versuchen Lilly und Marc vergeblich, die beiden zu befreien. Nur mit Amélie's Hilfe hat es beim zweiten Versuch endlich geklappt. Zusammen reisen sie dann auf einer Schatzsuche nach Barcelona, New York und schliesslich Brasilien, wo Elfi, Amélie, Lilly, Godzilla, Albert, Baumi, Bob, Marc und Benny jede Menge span-

nende Abenteuer erleben. Begleite sie auf ihrer abenteuerlichen Reise und finde heraus, ob sie den Schatz finden oder die böse Valhalla Gang ihnen zuvorkommt.

Das Hörspiel wurde in Zusammenarbeit mit Radio X und Zuhören Schweiz produziert. Der von den Kindern selbstgeschriebene Text ist begleitet von selbstgemachten Geräuschen. Das Hörspiel läuft am Samstag, 4. Februar um 16 Uhr und in der Wiederholung am Sonntag, 5. Februar um 10 Uhr auf Radio X (<https://radiox.ch>). Viel Spass!

Klasse 6e und Boglarka Major

KINDERGARTEN UND PRIMARSTUFE



Schulfasnachtsumzug

Wie gewohnt findet der traditionelle Fasnachtsumzug der Primarstufe und der Kindergärten entlang der Bahnhofstrasse statt. Diese wird für die Dauer des Umzugs gesperrt.

Der Umzug findet dieses Jahr am Donnerstag, den 16. Februar ab 14 Uhr statt. Wir laden die Therwiler Bevölkerung herzlich ein, unserem farbenprächtigen Umzug beizuwohnen. Über 800 Kinder marschieren ca. 3-3,5 Runden vom Löwenkreisel bis zur Barriere beim Bahnhofli. So können Sie die fantasievoll gestalteten Kostüme und Larven richtig geniessen. Um ca. 14.45 Uhr endet der Strassenumzug. Die Kinder begeben sich anschliessend aufs Areal des Bahnhofschulhauses, um das wohlverdiente Zvieri zu essen, zwei Fasnachtslieder zu singen und dem Guggenkonzert beizuwohnen. Um ca. 15.30 Uhr endet unsere Schulfasnacht.

VEREINE

THERWILER WUCHEMÄRT

Faire Angebote



Am Mittwochvormittag haben Sie die Möglichkeit, auf unserer Piazza in Therwil nebst dem Einkauf schöne Begegnungen und Gespräche zu erleben. Treffen Sie zum Beispiel am 8. Februar am Jokerstand Regula von der Organisation «Frauen für den Frieden». Sie verkauft Olivenöl und die Gewürzmischung Za'atar aus Palästina. Die Produzenten der Produkte erhalten einen angemessenen und fairen Preis, was ihre Lebensumstände deutlich verbessert. Auch das «Bibliolino» der Bibliothek Therwil macht Halt bei uns. Sie dürfen sich gratis oder gegen einen Batzen Lesestoff ausleihen. Sie als Kundin oder Kunde können für unsere Umwelt etwas tun:

Bringen Sie eigene Säckli mit und füllen Sie diese mit Gemüse und Salaten aus lokalem Anbau, Brot aus dem Holzofen, feinem Chäs und handgemachten türkischen Spezialitäten sowie Wein aus der Region. Zur Deko gibt es noch ein kleines Dekosträusschen von Barbara. Kleiner Tipp: Sollten Sie kein Säckli dabei haben, können Sie eine Stofftasche mit unserem Logo erstellen, und damit unseren Verein unterstützen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Therwiler Wuchemärt

VEREIN PHARI



Spende Lions Club Basel Kunsthalle



Die Damen des Lions Club Basel Kunsthalle haben einmal mehr eine «Hands-On-Activity» organisiert. Für die beim Phari Therwil angemeldeten arbeitsbedürftigen Personen/Familien wurden haltbare Lebensmittel und Hygieneprodukte gesammelt und uns letzten Samstag übergeben. Die Lions Club Mitglieder haben auch ihren Freundeskreis zum Spenden motivieren können und so sind grandiose 144 prall gefüllte Einkaufstaschen zusammengekommen. Wir danken im Namen des ganzen Phari-Teams ganz herzlich für diese Grosszügigkeit und das stete Wohlwollen!

NATUR- UND VOGEL-SCHUTZVEREIN THERWIL

Leimentaler Ornithologen: Der Luchs im Jura



Am Leimentaler Ornithologenhock treffen sich alle, die Freude an der Natur haben. Bei den Vorträgen bekommen Sie interessante Informationen aus spezifischen Lebensräumen von Vögeln, Tieren und Pflanzen, und Sie erleben hautnah mit, was Biodiversität ausmacht. Diesmal sind wir dem Phantom der Wälder auf der Spur, nämlich dem Luchs, und zwar am:

Donnerstag, 9. Februar 2023, 19.30 Uhr, in der Aula des Wilmatt-Schulhauses, Therwil.

Bitte beachten Sie das neue, geänderte Datum.

Für den Dokumentar- und Kinofilm «Lynx – Luchs» hat der Tier- und Naturfotograf Laurent Geslin zwölf Jahre lang Luchse im Neuenburger Jura beobachtet und deren Verhalten im Verlauf der Jahreszeiten filmisch dokumentiert. So selten Begegnungen mit dieser diskreten Wildkatze auch sind, so aussergewöhnlich ist es, ihren Alltag in ihrer natürlichen Umgebung zu entdecken.



Ein Meister der Tarnung: Der Luchs wurde ab 1971 wieder in der Schweiz angesiedelt. Man sieht ihn aber nur sehr selten. (Foto: L. Geslin)

Freuen Sie sich auf ein interessantes, spannendes und ausserordentliches Filmdokument über eine wenig bekannte Tierart unserer Wälder.

Zudem geben wir Ihnen auch Informationen über unsere Vereinstätigkeiten in diesem Jahr. Alle, die sich für unsere Natur interessieren, sind herzlich willkommen. Bitte frühzeitig erscheinen, der Filmabend beginnt pünktlich. Danach gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit für Gespräche. Auf www.nvtherwil.ch gibt es immer aktuelle Informationen.

Natur- und Vogelschutzverein Therwil

FRAUENCHOR THERWIL

Generalversammlung

Die offizielle Generalversammlung findet am Montag, 13. Februar um 20 Uhr im Clubhaus des FC Therwil statt. Für die Aktivmitglieder ist die Generalversammlung obligatorisch. Unsere Ehren- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen, dem Anlass beizuwohnen. Frauenchor Therwil

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL



Geschichten für die Kleinen

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat findet in der Bibliothek Therwil von 14.30 bis 15.00 Uhr die Geschichtenstunde



für die Kleinen statt. Die nächste Geschichtenstunde ist am 8. Februar. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf euch!

(Die Geschichtenstunde wird vom Gönnerverein der Bibliothek unterstützt.)

Medientipp Februar 2023

von Nelly Stark
Hans-Christian Schmidt:
«Das komische Gefühl»
Andreas Németh (Illustrator)
Klett Kinderbuch Verlag GmbH 2022



Früh genug Nein sagen und Hilfe holen – dieses Buch ermutigt alle Kinder.

Papas Kumpel Robert kann toll vorlesen. Aber wenn er dich dabei auf seinem Schoss so seltsam anfasst, kriegst du ein komisches Gefühl. Du kriegst es auch, wenn deine Tante Tina dich etwas zu lange abknutscht. Was ist das nur für ein Gefühl?

In diesem Bilderbuch geht es um körperliche oder seelische Grenzüberschreitung. Das Besondere daran: Hier spricht das Komische Gefühl selbst zu «seinem» Kind, stellt sich als wachsamen Begleiter vor, nicht immer angenehm, aber wichtig. Lebenswichtig. Im Buch gibt es sogar eine Art Notruf-Station, wenn das Komische Gefühl Alarm schlägt: die gelbe Seite. Auf ihr stehen Sätze, die man sich gut merken kann.

FASNACHTSKOMITEE THERWIL

Därwiler Fasnacht 2023 – Mä treit ä Plakette



Am 13. Januar wurde die Plakette der diesjährigen Därwiler Fasnacht enthüllt. Der Künstler Theo Gschwind hat zum Sujet «Dr Rahme isch gschprängt» eine wunderschöne Plakette gestaltet.

Diese ist bei allen Mitgliedern der Cliques und Guggemusiken erhältlich oder in der Dorfdrogerie Eichenberger, Brillenstudio Saladin und in der Papeterie Schwarz. Der Preis beträgt unverändert für Gold CHF 30.– und Silber CHF 12.–.

Sie unterstützen mit einem Kauf unsere Fasnacht und die Cliques und Guggemusiken. Herzlichen Dank.

Fasnachtskomitee Therwil

MUSIKGESELLSCHAFT CONCORDIA



Unterhaltungsabend Liebe Musikfreunde

Endlich dürfen wir wieder! Nach einer zweijährigen Pause freuen wir uns, dass wir wieder einen Unterhaltungsabend veranstalten dürfen. Dieser findet statt am Samstag, 11. Februar in der Mehrzweckhalle Therwil.

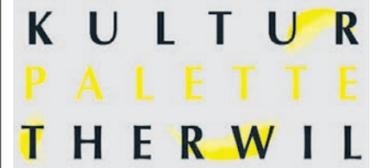
Wir haben während der Coronapause die Instrumente nicht verstauben lassen, sondern haben immer unter Einhaltung der verschiedenen Vorgaben fleissig geübt. Dieses Jahr werden wir unter dem Motto «Voyage Voyage» eine musikalische Weltreise unternehmen.

Wir entführen Sie nach Nord-, Mittel- und Südamerika, in den Himalaya, nach Afrika, aber auch Europa werden wir nicht auslassen. Nähere Details zu unserem Konzertprogramm erfahren Sie in der BiBo-Ausgabe von nächster Woche.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr, um 18.30 Uhr werden wir den Saal für Sie öffnen und Sie mit Speis und Trank verwöhnen. Wir würden uns sehr über Ihren Besuch an unserem Konzert freuen.

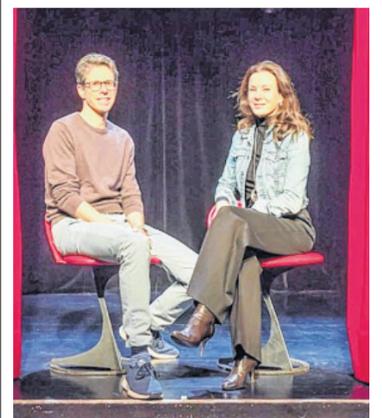
Herzlich, Ihre Musikgesellschaft Concordia Therwil

KULTUR-PALETTE



Im «Fauteuil» haben die Geschwister das Sagen

In zweiter Generation führen die beiden Geschwister das Basler Kleintheater am Spalenberg, das ihr Vater Roland Rasser 1957 eröffnet und fast 40 Jahre lang geleitet hat. Caroline Rasser liess sich zur Schauspielerin ausbilden, Claude Rasser studierte Betriebswirtschaft – eigentlich eine ideale Kombination, um ein Theater zu leiten. Trotzdem brauchte es einigen Mut, in die Fussstapfen des Vaters zu treten.



Viele Krisen meisterten die Geschwister Rasser im Laufe der Zeit – aus eigener Kraft und mit viel Solidarität aus ihrem Umfeld. Wie sehen sie heute auf diese schwierige Zeit zurück? Hat die Kleinkunst überhaupt noch eine Zukunft?

Diese und andere Fragen beantworteten Caroline und Claude Rasser im Gespräch mit Thomas Kamber am Sonntag, 5. Februar um 11.15 Uhr in der Aula Wilmatt.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zur Deckung der Kosten. Im Anschluss an das Gespräch offeriert die Kultur-Palette einen Apéro.

LESERBRIEFE

Patrick Henny in den Schulrat Kindergarten und Primarstufe

Ich muss mich fast ein wenig wiederholen. Bin aber natürlich immer noch zu 100 % überzeugt, dass Patrick Henny die richtige Wahl wäre. Mit seiner freundlichen und teamfähigen Art wäre er eine sehr gute Ergänzung für den Schulrat. Weiter ist Patrick äusserst zuverlässig und was er anpackt, hat Hand und Fuss. Patrick Henny ist sehr lösungsorientiert und kann auch mal, wenn es der Sache dient, über den eigenen Schatten springen. In Therwil aufgewachsen, kennt er unser Dorf natürlich sehr gut. Patrick hat sich in all den Jahren in vielen Bereichen erfolgreich eingebracht. Ob Jungwacht, Feuerwehr, Fasnachtskomitee und diverse Dorfanlässe, man konnte sich immer auf Patrick verlassen. Er ist auch ein sehr guter Zuhörer und Brückenbauer.

Meine Stimme hat Patrick Henny auch im zweiten Wahlgang auf jeden Fall und Ihre hoffentlich auch. Rolf Frei

LESERBRIEFE

**Wahlempfehlung
Patrick Henny**

Kurz vor dr Fasnacht dörfe mir nonemol wähle, dorum du ich Ihre für e Schuelroot dr Patrick Henny empfähle.

Als 3-fache Papi het är füre Schuelroot die nötigi Kompetänz, dorum isch dr Name Patrick Henny uf em Wahlzettel die logischi Konsequänz!

Bringe Sie dä Wahlzettel mit sim Name ins Wahllokal, es wär ä Bericherig für die Schuelrootwahl.

Und düen Sie s'Unterschiebe nid vergässe, sunscht wird dä Zettel no als Ungültig gmässe. *Matthias Hubeli*

Patrick Henny in den Schulrat

In 10 Tagen wissen wir, wem die Therwiler Bevölkerung ihr Vertrauen schenkt.

Nehmen Sie Ihre Wahlfreiheit in Anspruch und bestimmen Sie mit, wer im Baselbiet und im Therwiler Schulrat Verantwortung übernehmen darf.

Über die Vorzüge und Fähigkeiten von Patrick Henny wurde schon mehrfach geschrieben. Wir sind überzeugt, dass er diese mit sehr grossem Engagement dafür nutzen wird, dass Schüler/innen und Lehrpersonen unter optimalen Bedingungen lernen und lehren können.

Deshalb empfehlen wir Ihnen mit grosser Überzeugung Patrick Henny für den Schulrat. *Marek «Weggli» und Sybille Meder-Gschwind*

DIES UND DAS

«SZENE VO DÄRWIL»

Theater-Ensemble noch dreimal in der Mehrzweckhalle

Für die 27 Darstellenden der «Szene vo Därwil» vom September werden es am Samstag und Sonntag noch einmal anspruchsvolle 2 Tage. Die jüngste Schauspielerin ist 8, die ältesten sind über 70 Jahre jung.

Die Spannung steigt noch einmal. Die Schauspielerinnen und Schauspieler der «Szene vo Därwil» kommen nochmals auf die Bühne. Letztmalig, und das in der gut geheizten Mehrzweckhalle. Dort wollen sie mit ihrer Schauspiel-Lust das Publikum noch einmal verzaubern. Am Samstag und Sonntag gibt es für die Zuschauer abermals dieses ganz besondere Vergnügen.

Tolles Ensemble geformt

«Durch die gemeinsame Probe-Zeit wuchs die fröhliche Truppe zu einem tollen Ensemble zusammen», berichtet deren Leiter, Philipp Vogel. «Die Freude und der Durchhaltewille war nicht nur an den drei Festtagen im September zu spüren, sie ist auch jetzt wieder, bei den Vorbereitungsarbeiten für das kommende Theaterwochenende, zu spüren.»

Das Schauspiel-Ensemble besteht aus 27 Darstellenden, mit mehr oder we-



niger Theatererfahrung, und zum Teil auch aus professionell ausgebildeten und erfahrenen Theater-Begeisterten aus Therwil und der Umgebung, so Vogel. «Viele von ihnen spielten in den vergangenen Jahren in einer der ehemaligen Therwiler Theatergruppen mit. Einige stehen auch heute noch auf verschiedenen regionalen Bühnen. Die jüngste Spielerin ist 8, die ältesten sind über 70 Jahre jung. Eine bunte Truppe also, die sich mit viel Herzblut auf ihre Rollen, die Texte, die Proben und die Regie eingelassen haben, um gemeinsam etwas Einmaliges für unser Dorf zu er-

schaffen. Regional bekannte Theatergrößen wie Roland Suter, Danny Wehrmüller und Renato Salvi unterstützten das Produktionsteam mit Freude, in der Dorfgeschichte zu graben, die verschiedenen Szenen zu erfinden und auf Papier zu bringen», so der Theater-Leiter. «Auch aus eigenen Reihen stammen Texte und Melodien, etwa von Sandra Wiggli und Christian Friedli.»

Erfahrene Theater-Leiter

Neben Vogel war und ist die Theater-Pädagogin und Schauspielerin Sandra Wiggli verantwortlich für die künstlerische

Leitung und die Regie. Beide sind in Therwil aufgewachsen und agieren als eingespieltes Team. Sie hatten schon vor über 20 Jahren zusammen die damalige Therwiler Theatergruppe «Szene 99» mitgeleitet und später Theaterstücke wie «Biedermann und die Brandstifter» oder «Romulus der Grosse» zur Aufführung gebracht. Komplettiert wurde dieses Team durch die Schauspielerin Sibylle Schaller-Henning, die als dritte Regisseurin und zugleich als Darstellerin mit anpackt. «Das ganze Ensemble freut sich auf das kommende Wochenende in der Mehrzweckhalle und darauf, alle sieben Szenen und zusätzlich zwei neue aufzuführen und nochmals dem Geist und der Leidenschaft auf und neben der Bühne zu frönen», teilte Philipp Vogel mit.

Tickets sind bis Samstag in der Drogerie Eichenberger erhältlich. Eintrittskarten können aber auch direkt vor den Vorstellungen an der Tageskasse in der Mehrzweckhalle erworben werden. «Es het solangs het», sagte Philipp Vogel.

Die 3 Aufführungen:

Samstag, 4. Februar, 14.30 Uhr
Sonntag, 5. Februar, 11.00 Uhr
Sonntag, 5. Februar, 15.00 Uhr

DIES UND DAS

THERWILER BÖRSE

Kinder-, Spielzeug- und Velo-Börse

17. und 18. März 2023, röm.-kath. Pfarreiheim Therwil

An der Kinderkleiderbörse verkaufen wir für Sie gut erhaltene Kleider, Schuhe, Spielsachen und Velos.

Annahme: Freitag, 17. März, 16–17.30 Uhr.
Verkauf: Freitag, 17. März, 18–19.30 Uhr und Samstag, 18. März, 10–12 Uhr.

Rückgabe: Samstag, 18. März, 14–15 Uhr.

In der Dorf Drogerie Eichenberger finden Sie ab 2. Februar nummerierte Kundenformulare, unsere Merkblätter mit allen wichtigen Angaben über das Etikettieren, den Ablauf etc. Wie immer können Sie Ihre Kundennummer auch via Mail bestellen.

Bitte melden Sie die Velos separat an, da dafür auch eine separate Kundennummer geführt wird.

Unser betreuter Kinderhort ist wieder geöffnet. Wir freuen uns, Ihre Kinder während Ihres Einkaufes wieder betreuen zu können!!

An der letzten Börse haben wir die TWINT Bezahlung getestet – vielen Dank unseren Besuchern, die sich zur Verfügung gestellt haben. Da dies gut funktioniert hat, bieten wir die Bezahlung mit TWINT nun regulär an!

Selbstverständlich können Sie sämtliche Informationen auch auf unserer Website abrufen: www.therwiler-boerse.ch

Für weitere Auskünfte oder wenn Sie sich als Helfer/in melden möchten, wenden Sie sich an Sandra Giess: 061 721 42 10 oder: therwiler-boerse@outlook.com.

Das Börsen-Team

Sandra Giess und Svenja Gschwind

TRADITIONELLER HALLENFLOHMARKT

Beim Hallenflohmarkt 30 Anbieter

Am Samstag und am Sonntag ging es in der Mehrzweckhalle (MZH) geschäftig zu. Beim traditionellen Hallenflohmarkt wechselten viele Gegenstände den Besitzer. Überdies war es die Gelegenheit, den einen oder anderen Freund oder Bekannten wiederzusehen und ins Plaudern zu kommen.

Schon seit 25 Jahren ist Ursula Burla als Ausstellerin dabei. «Es kommen viele, die früher selber einen Stand gehabt haben», sagte die Baslerin. Das ist eine Riesenfreude.» Für sie selbst ist es ein Vergnügen, Ende Januar nach Therwil zu kommen. Gerade weil es in der Halle gemütlich warm ist. Es waren aber auch mehrere Stände im Aussengelände aufgebaut. Ein Gutteil der Stücke Burlas stammt aus der Familie. Rückt der Termin des Hallenflohmarkt näher, steigen die Aktivitäten.

Tolles Koch- und Buffet-Team

Für die Verköstigung der Gäste wie der Aussteller war wieder Sandra Binggeli als Köchin verantwortlich, und das seit

14 Jahren. «Die Gemeinde war damals auf mich zugekommen.» Gehacktes und Hörnli, eine Gemüsesuppe, Sandwiches und Getränke gab es. Auch dies sorgte dafür, dass der Flohmarkt ein solcher Anziehungspunkt ist. «Wir sind ziemlich ausgeschossen», sagte Binggeli am Sonntagnachmittag. Am späten Freitagnachmittag startet dann immer der Kochvorgang in der MZH-Küche. Dann köchelt alles langsam vor sich hin.

Als Helfer-Team am Buffet standen Sandra Binggeli, Désirée Lang und Dani Wenger vom Robi-Team Therwil zur Seite. An die Jugendeinrichtung gehen vom Erlös jährlich 500 Franken. Am Samstagabend geht es übrigens am Buffet immer mit den Ausstellern gemütlich zu. «Alles sind glücklich gewesen», sagte Binggeli. «Es ist immer schön.» Dann wird ein bisschen geplaudert, was verkauft worden ist und lustige Begebenheiten erzählt. «Die Aussteller haben gesagt, dass sie nichts dagegen haben, wenn es wieder mehr Stände in der Halle geben würde.» *Ulf Rathgeber*



Sandra Binggeli als Köchin (Mitte) sowie Dani Wenger und Désirée Lang am Buffet haben sich am Wochenende um das kulinarische Wohl der Gäste und Aussteller vom Hallenflohmarkt gekümmert. *Foto: Ulf Rathgeber*

KONZERTE ST. STEPHAN THERWIL

Munich Tetra Brass – ReWork: Quartet

Luca Chiché, Aljoscha Zierow, Trompeten, Christian Traute, Jakob Grimm, Posaunen – Sonntag, 12. Februar, 19 Uhr in der Kath. Kirche St. Stephan Therwil



Munich Tetra Brass wurde im Januar 2018 gegründet. Seit 2020 studiert das Quartett, als erstes Blechbläser-Ensemble, Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater München. Ein Stipendium führte die vier Musiker im Studienjahr 21/22 an die FHNW Basel, um ihre Arbeit an zeitgenössischer Kammermusik zu vertiefen.

Die Entdeckung in Vergessenheit geratener Originalwerke, die Erweiterung des Repertoires durch Auftragskompositionen in Zusammenarbeit mit Komponis-

tinnen und Komponisten, sowie die Anfertigung eigener Bearbeitungen bilden den Kern des musikalischen Schaffens von Munich Tetra Brass.

rework | englisch | nachbearbeiten

Das Konzertprogramm **ReWork: Quartet** präsentiert vierstimmige Musik aus Vergangenheit und Gegenwart – zwei Trompeten und zwei Posaunen verschmelzen zu einem homogenen, transparenten und zugleich facettenreichen Blechbläserklang.

www.konzerte-therwil.ch

REKLAME

FDP Die Liberalen

Andreas Dürr wieder in den Landrat

Freiheit - Sicherheit - Innovation

2x auf jede Liste

BISHER

Aktuelle Bücher aus dem Reinhardt Verlag • www.reinhardt.ch

reinhardt

REKLAME



HONDA

JAZZ e:HEV

Go full on Hybrid

ab CHF 24'190.-*

Leasing 2,9%, ab CHF 169.-/Monat*

*Angebote gültig vom 1.1.-31.3.2023. Jazz 1.5 e:HEV Comfort, 109 PS, 1'498 cm³, Katalogpreis CHF 24'690.- inkl. Transportkosten, Bestell-Prämie von CHF 500.-, ergibt insgesamt CHF 24'190.-. Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO₂-Emission 104 g/km. Treibstoffverbrauchs-kategorie B. Leasing 2,9%, 48 Monatsraten zu CHF 169.-, 10'000 km/Jahr, 1. freiwillige Leasingrate in Höhe von 30% des Katalogpreises, jährliche Gesamtkosten CHF 120.-. Effektiver Jahreszins 2,9%, exkl. Versicherung. Abgebildete Modelle: Jazz e:HEV Executive, 109 PS, 1'498 cm³, Katalogpreis CHF 29'990.- inkl. Transportkosten, Verbrauch gesamt 4,6 l/100 km; CO₂ 104 g/km; Kategorie B. Jazz e:HEV Crosstar Executive, 109 PS, 1'498 cm³, Katalogpreis CHF 31'990.-, Verbrauch total 4,8 l/100 km; CO₂ 110 g/km; Kategorie B. Leasingverträge werden nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führen. Finanzierung durch die Cembra Money Bank.



GARAGE SCHMID

Honda Hauptvertretung
GARAGE B. SCHMID AG
 Sternenhofstr. 13, 4153 Reinach
 T 061 717 95 00, garageschmid.ch

FEROCAR AG
 Waldweg 27, 4312 Magden
 T 061 841 00 55, ferocar.ch

SCHWIMMCLUB BOTTMINGEN-OBERWIL

Internationaler STL Campus Sursee Speedo Cup



Vom 21. bis 22. Januar 2023 fand der Speedo Cup in Sursee statt. 15 ambitionierte Athletinnen traten über verschiedene Strecken gegeneinander an. Die Aufregung war gross, denn es wurde im Olympiabecken geschwommen. Nach einem intensiven Einschwimmen begann der erste Wettkampftag mit 200 m Freistil. Es folgten weitere fesselnde Rennen, bei denen neue Bestzeiten erreicht wurden. Über Mittag war der SBO durch zwei starke Staffelteams über 4x50 m Freistil Mixed (zwei Mädchen und zwei Jungen) vertreten. Es wurden tolle neue Zeiten erreicht. Zum Abschluss des Tages gab es erneut Staffelformen, diesmal über 4x50 m Lagen Mixed. Beide Teams gaben Vollgas. Auch in den Einzelrennen wurden beeindruckend schnelle Zeiten erreicht. In der Gesamtwertung aller Rennen durfte sich Emma Bayer (2012) über die Bronzemedaille freuen. Über 200 m Rücken wurde Felix Bayer (2010) Zweiter. Bravo! Gabriela Basler (2004) kämpfte sich an die Spitze über 50 m und 100 m Brust und wurde Zweite bzw. Dritte.

Noemi Brüscheiler (2005) konnte über 50 m Schmetterling den Vizetitel erringen. Ein grosses Bravo auch an alle anderen Schwimmer, die super Zeiten erreichten!

Am zweiten Wettkampftag begann das Einschwimmen bereits um 7.30 Uhr. Heute schwammen einige der jüngeren Mädchen ihren ersten echten Wettkampf. Sie meisterten ihre Rennen trotz verständlicher Nervosität souverän und fielen unter den «Grossen» überhaupt nicht auf. Ein grosses Highlight war die 4x50 m Freistil-Staffel der Damen. Die Motivation war gross und die vier Mädchen benetzten die Staffel sicher. Auch heute gab es Podestplätze: Noemi konnte sich über 50m Freistil sowie 100 m Schmetterling den dritten Rang sichern. In der Gesamtwertung aller teilnehmenden Schwimmerinnen schaffte es der SBO in die Top 10 aller Clubs. Bravo! So endete auch dieser erfolgreiche Wettkampf mit tollen Erlebnissen, Ergebnissen und neuen Eindrücken.

Noemi Brüscheiler

VOLLEYBALL THERWIL

Schnelle und wuchtige Angriffe

Nach dem guten Spiel in Köniz nahmen die Therwiler NLB Damen den Schwung mit in die nächste Runde zu Hause gegen das favorisierte Aadorf, das mit einigen sehr erfahrenen und vielen sehr gross gewachsenen Spielerinnen antrat. Von Beginn weg setzte das Heimteam die Thurgauerinnen arg unter Druck, die dadurch kaum etwas Gefährliches entgegen konnten. Durch direkte Servicepunkte, gut gestelltem Block und durch schnelle, wuchtige Angriffe nach cleverer Spielverteilung durch Jana Quarin hiess es bald 2:0 mit nur 16, respektive 10 Gegenpunkten. Vor allem Lea Kummerer schien an diesem Tag alles zu gelingen, sie holte Punkt um Punkt für ihr Team. Im 3. Satz wurde es spannender. Das Heimteam agierte aber auch in der Feldverteidigung unter der Regie von Dominique Haussener hervorragend, wodurch lange, sehenswerte Ballwechsel wieder durch harte Angriffe für Therwil gebucht wurden.

Schliesslich gewannen sie auch diesen Durchgang, diesmal mit 23 Gegenpunkten und der verdiente Therwiler 3:0 Sieg wurde ausgiebig gefeiert. In der Tabelle gibt es noch keine grossen Änderungen, viele Teams sind nah beieinander, einzig Val-de-Travers ist weit abgeschlagen hinten und der VBC Glarona ist mit grossem Abstand an der Spitze. Letzterer ist am Samstag in Therwil, somit kann das Heimteam wieder frei aufschlagen, denn wenn die momentane Form bleibt, muss sich der Leader in Acht nehmen! Die 1. Liga Damen verloren beim starken VTZ Luzern 3:2, sie treten am Samstag um 15 Uhr zu Hause gegen FC Luzern an. Die Herren verloren nach einem langen Spiel 3:1 beim Tabellenachtern Malter, sie empfangen ebenfalls am Samstag um 13 Uhr Uni Bern.



Therwilerin Lea Kummerer (Nr. 4) zeigte ein starkes Spiel gegen Aadorf. Foto: zVg

SPORTAGENDA

Volleyball Therwil

in der 99er-Sporthalle

Freitag, 3. Februar, 20.30 Uhr: 2. Liga Damen Therwil 5 – City Volley Basel und 4. Liga Damen Therwil 6 – VBC Liesberg

Samstag, 4. Februar, 13 Uhr: 1. Liga Herren Therwil – VBC Uni Bern, Junioren U23 Therwil – TV Arlesheim und 4. Liga Damen Therwil 7 – KTV Riehen; 15 Uhr: 1. Liga Damen Therwil – FC Luzern, 2. Liga Herren Therwil – VBC Laufen und 3. Liga Herren Therwil – VBC Gelterkinden; 17.30 Uhr: NLB Damen Therwil – VBC Glarona

Dienstag, 7. Februar, 20.30 Uhr: 2. Liga Damen Therwil – Sm'Aesch Pfeffingen 3 und 3. Liga Damen Therwil – Sm'Aesch Pfeffingen 6

REKLAME



Was steckt hinter der Praxis Energy, wurde ich oftmals gefragt. Ich gab zur Antwort: Es steckt nichts dahinter, sondern sehr viel darin!

Für viele ist meine Arbeiten mit und durch die Geistige Welt etwas Unfassbares und nicht Erklärbares. Wenn ich dann erkläre, dass jeder diese Fähigkeit in sich trägt, aber die meisten es schon in der Kindheit verlernt haben, ist das Erstaunen sehr gross.



Ich bin nur der Kanal, durch die die Energien aus der Urquelle fließen dürfen. Bei meinen energetischen Massagen am Rücken oder Füsse, lockere ich als erstes die Struktur des Körpers. Beim Massieren respektiv das Lockern verwende ich nicht so viel Druck wie bei einer klassischen

Massage. Anschliessend lege ich meine Hände intuitiv dort auf, wo ich die Eingebung erhalte, und dort wo es meine Klienten gerade benötigen. Dann lasse ich die Energien durch mich fließen. Ich schalte dabei mein Ego ganz aus, so dass aus höherer Sicht Heilung geschehen darf. Als Medium erhalte ich nicht nur Energien, sondern auch Botschaften aus der Geistigen Welt. Es ist immer wieder eine Freude, wenn ich meinen Klienten durch Botschaften von lieben Verstorbenen, Klarheit, Zuversicht und Frieden überbringen darf. Ich sehe mich als Vermittler zwischen Himmel und Erde.

Im Februar 2023 beginne ich die Ausbildung zum Lehrmeister Medium. Ich freue mich, mein Wissen und Erfahrungen, spirituell Suchenden weitergeben zu können. Die Tierkommunikation ist ein weiteres Angebot von mir. Die Kommunikation mit dem Tier findet auf der telepathischen

Ebene statt. Das Kommunizieren, kann wieder Harmonie zwischen Tier und Halter erzeugen oder Klarheit über das Wohlbefinden des geliebten Haustiers.

Eine Engel Energieübertragung und eine Trance Healing Sitzung, sind bei mir auch ein sehr gefragtes Angebot. Danke für das Interesse. Dich persönlich kennen zu lernen würde mich freuen.

Praxis Energy

Andrea Myriel Hersperger
 Industriestrasse 45
 4147 Aesch BL
 hello@praxisenergy.ch
 www.praxisenergy.ch



Gesund & schön

Gepflegte Zähne



Bei Heidi Villiger gehen die Zähne in Wellness-Behandlung

Praxis für Dentalhygiene, Heidi Villiger
Selbstständige dipl. Dentalhygienikerin HF
Holbeinstrasse 81, 4051 Basel
Tram 6 – Holbeinstrasse,
Tram 8 – Zoo Bachletten, Tram 10 – Zoo
Telefon 061 273 40 03
www.dentalhygiene-basel.com

PILATES MATTENTRAINING

Das Pilates Training auf der Matte, mit oder ohne Hilfsmittel, fokussiert sich auf die Mobilität der Wirbelsäule. Zusätzlich stabilisiert und kräftigt es die Mitte des Körpers. Das Bewusstsein für den Körper wird dadurch sensibilisiert, dabei werden die Alltagsbewegungen effizienter und freier.

Neue Kurse!

- Dienstag, 18 bis 19 Uhr. Physiotherapie Omnia, Passage 8, Oberwil
- Kosten: Fr. 22.- pro Stunde
- Trainerin: Deborah Minelli dipl. Bewegungspädagogin, Eidg. Fa Ausbilderin, Zertifizierte Pilates Trainerin (Polestar) Ergonomie Beraterin (Ergolive)

Anmeldung: +41 78 800 09 08
www.ergominelli.com

PILATES Effizientes Ganzkörper- training für Figur, Rücken & Haltung.

Alice Kocher 061 209 66 75

www.fit-healthy.ch



GENIESSEN SIE IHR NEUES LÄCHELN



www.ZahnarztTherwil.ch

Von Zahnerhaltung bis Implantologie.
Zahnmedizin auf dem neuesten Stand.

Dr. B. Koebel & Kollegen
Zahnärztin / Oralchirurgin

☎ 061 721 11 14 Bahnhofstr. 26 · 4106 Therwil

CORPUS VITALIS KOSMETIK

Wo Körper und Seele sich wohlfühlen



Herzlich willkommen bei Corpus Vitalis, der Wohlfühloase Ihres Körpers. Mein Name ist Leticia Wohlwend und ich komme ursprünglich aus Brasilien. Seit 2008 bin ich in der Schweiz wohnhaft und arbeite mit grosser Freude im Kosmetikbereich. Von 2013 bis 2017 schloss ich meine Ausbildungen ab und bin seitdem diplomierte Masseurin, Kosmetikerin sowie Fusspflegerin. Mit der Gründung von «Corpus Vitalis» im Jahr 2013, erschuf ich einen kleinen Rückzugsort für meine Kunden und kümmere mich mit grosser Hingabe um dessen Wohlbefinden. «Corpus Vitalis» steht für eine individuelle Beratung mit Rücksicht auf persönliche Bedürfnisse und für eine hohe Professionalität, welche ich mit viel Leidenschaft verfolge.

Corpus Vitalis
Leticia Wohlwend
Im Obstgarten 5
CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 79 397 62 99

Montag – Freitag
9.00 – 18.00 Uhr erreichbar
www.corpusvitalis.ch

Professionelle Fusspflege

Ich bediene Sie gerne bei mir im Studio und auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen nach Hause.



CORPUS VITALIS KOSMETIK
079 397 62 99



medical
laser & beauty

20% Rabatt auf kosmetische Gesichtspflege während des ganzen Februars 2023 zum Kennenlernen unserer neuen Kosmetikerin Sarah.

Medical Laser & Beauty AG

Das moderne Unternehmen für Ihr ästhetisches Wohlbefinden:

- Kosmetik, Styling und Massage für alle.
- Daneben bieten wir Kryolipolyse und Stosswellentherapie bei Cellulite an.
- **Unserer Ärztin kümmert sich um:**
- Filler, PRP (Vampirelifting) für Gesicht/Hals und gegen Haarverlust
- Botox gegen Falten und übermässiges Schwitzen
- Dauerhafte Haarentfernung mit dem neuesten Lasergerät, Laserfacelifting und lindert mittels Vaginallaser Urin-Inkontinenz, trockene Schleimhäute und chronische Infektionen von Scheide und Blase.

Anmeldung online, per E-Mail oder telefonisch.

Medical Laser & Beauty AG, Bahnhofstrasse 19, 4104 Oberwil
info@medicallaserbeauty.com, www.medicallaserbeauty.com
Tel. 061 402 03 33

Montags geschlossen



Termine unter
061 373 12 12 oder
info@eosclinic.ch

Bitte lächeln!

Ein schönes und strahlendes Lächeln hinterlässt in unserem Umfeld einen besonders guten Eindruck – es macht uns sympathisch und attraktiv.

Bleaching, zahnfarbene Füllungen, Veneers aus Keramik: Es gibt heute viele Möglichkeiten Zähne zu verschönern. Aber auch ein gesundes Zahnfleisch ist unabdingbar für den ästhetischen Gesamteindruck.

Von der Prophylaxe bis zu komplexen Rekonstruktionen, z.B. mit Implantaten – wir bieten Ihnen das ganze Spektrum der Zahnmedizin aus einer Hand.

Modernste Einrichtung, digitales dreidimensionales Röntgen und ein professionelles Team.

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Vom 1. Februar bis zum 30. April bieten wir eine kostenlose Erstberatung zum Thema Ästhetik und Implantate. Profitieren Sie von diesem Angebot.



Für Sie vor Ort:

Eosclinic im Bethesdapark – Zahnarztpraxis Dr. Feller
Gellertstrasse 148 – 4052 Basel

Für Sie erreichbar:

061 373 12 12 – info@eosclinic.ch
eosclinic.ch

MO

12:00 – 16:00
16:30 – 20:00

DI + DO

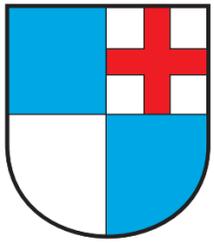
09:00 – 12:00
13:00 – 17:00

MI

08:00 – 13:00

FR

08:00 – 12:00
14:00 – 18:00



GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:

Mo 8.30–11.30/14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30/14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER

Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF

Landskronweg 28
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI

Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen:
Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN

Einwohnerdienste
Telefon: 061 726 89 89
E-Mail: einwohnerkontrolle@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung.

WASSERVERSORGUNG / BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER

Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

BÜRGERGEMEINDE

Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

AHV-ZWEIGSTELLE

Soziale Dienste
Telefon 061 726 89 66

INFORMATIONEN- UND BERATUNGSSTELLE FÜR BETREUUNG, PFLEGE UND ALTER

Tel. 061 405 45 45
info@bpa-leimental.ch
www.bpa-leimental.ch

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

ZENTRALE DIENSTE

Absage der Gemeindeversammlung vom 21. März 2023

Mangels genügender beschlussfähiger und dringender Traktanden entfällt die Gemeindeversammlung vom Dienstag, 21. März 2023. Die nächste Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 21. Juni 2023 statt.
Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

EINWOHNERDIENSTE

Die SBB-Tageskarten Gemeinden ab März 2023 sind da

Die Tageskarten mit der Gültigkeit ab März 2023 bis 30. Januar 2024 sind eingetroffen und können ab sofort bei den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung Ettingen bezogen werden.

Wie bisher bietet die Gemeinde Ettingen pro Tag vier Tageskarten zum Preis von CHF 42.– pro Stück an. Infolge Angebotsanpassung per 2024 seitens SBB haben wir dieses Jahr ausnahmsweise den ganzen Monat Februar 2023 acht Tageskarten pro Tag.

Die Tageskarten können während den Öffnungszeiten am Schalter der Einwohnerdienste ohne vorherige Reservation bezogen werden. Sie finden den Kalender mit der Anzahl freier Tageskarten auf unserer Webseite unter www.ettingen.ch. Umtausch und Rückerstattung sind ausgeschlossen und es werden keine Reservationen entgegengenommen. Die Tageskarten müssen am Schalter direkt bar, mittels Postcard oder EC bezogen und bezahlt werden.

Die Tageskarte der SBB bietet Ihnen auf dem Streckennetz der SBB in der Schweiz freie Fahrt für einen vorausbestimmten Tag. Analog zum Generalabonnement der SBB ist sie auch für die meisten Schifffahrtslinien, für Nahverkehrsmittel (Tram/Bus) und vereinzelt auch für Privat- und Bergbahnen gültig. Den Geltungsbereich finden Sie auf der Webseite der SBB unter http://www.sbb.ch/abos-billette/abonnemente/ga.html.

Für Fragen stehen Ihnen die Einwohnerdienste gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

GRATULATIONEN

Geburtstage

Düblin Lukas, wohnhaft an der Hauptstrasse 47, feiert am 2. Februar 2023 seinen 90. Geburtstag.

Brodmann Leo, wohnhaft an der Hauptstrasse 44, feiert am 6. Februar 2023 seinen 91. Geburtstag.

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich und wünscht einen schönen Festtag und alles Gute.

STELLENAUSSCHREIBUNG



GEMEINDE ETTINGEN

Ettingen ist eine attraktive Gemeinde im Herzen des Leimentals mit rund 5700 Einwohnerinnen und Einwohnern. Zur Verstärkung suchen wir im Jugendtreff «Jugetti» bei den Schulhausanlagen Hintere Matten per sofort oder nach Vereinbarung eine fachlich versierte, zuverlässige und aufgestellte Persönlichkeit als

Mitarbeiter*in Jugendtreff im Stundenlohn (10–20 %)

Ihre Hauptaufgaben:

Als Mitarbeiter*in im Jugendtreff sind Sie Betreuungs- und Aufsichtsperson für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 12 Jahren. Die Arbeitszeiten gestalten sich jeweils nach den Öffnungszeiten des Jugendtreffs (Mittwoch, 16.30 bis 19.30 Uhr, und Donnerstag, 17.30 bis 20.30 Uhr) und gelegentlich an einem Wochenende oder an einem von den Öffnungszeiten abweichenden Abend (aktivitätsspezifisch).

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung oder befinden sich zurzeit in einer Ausbildung im sozialen Bereich. Ihre guten Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie Mundart, gepaart mit einer positiven Haltung, helfen Ihnen, die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen mit Erfolg zu bewältigen. Neben dem nötigen Humor besitzen Sie eine lösungsorientierte Grundhaltung und bezeichnen sich als zuverlässig, spontan und teamfähig.

Für Fragen oder weiterführende Auskünfte steht Ihnen die Ressortleiterin Generationen, Frau Annette Wartmann, Tel. 079 109 55 59, gerne zur Verfügung. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte ausschliesslich per Mail an bewerbung@ettingen.ch.

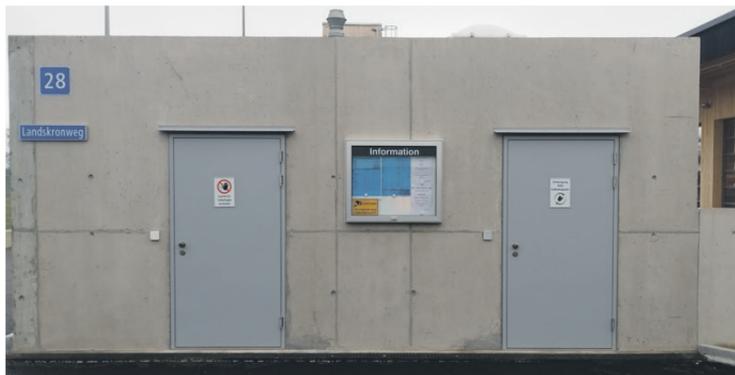
WERKHOF

Sammelstelle Werkhof am Landskronweg 28

Wie bereits im BiBo informiert, ist die öffentliche Sammelstelle ab sofort am Landskronweg 28. Die Sammelstelle an der Hauptstrasse 42 wurde per Ende Januar 2023 aufgehoben.

Speise- und Motorenöl sowie Alukaffeeekapseln können von Montag bis Samstag zwischen 8 und 20 Uhr hinter der rechten Türe entsorgt werden.

Die Kadaversammelstelle befindet sich hinter der linken Türe. Hierbei müssen Sie sich jedoch während den normalen Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.30 Uhr) telefonisch unter Tel.-Nr. 061 721 50 73 voranmelden.



Für Fragen steht Ihnen der Werkhof gerne zur Verfügung.

Werkhof

GEMEINDEPOLIZEI

Verkehrspolizeiliche Information im Zusammenhang mit der Fasnacht

Die Gemeindepolizei informiert über die Strassensperrungen und Verkehrseinschränkungen im Zusammenhang mit der Ettinger Fasnacht. Einige der Fasnachtsanlässe finden auf Kantons- und Gemeindestrassen statt, weshalb diese teilweise gesperrt werden müssen oder es zu kurzen Verkehrsbehinderungen kommen kann. Für die Strassensperrungen werden entsprechende Umfahrungen ausgeschildert.

Während der Anlässe bzw. während der Sperrzeiten ist das Ein- und Ausfahren von Fahrzeugen der Anwohnerschaft nicht möglich. Die betroffene Anwohnerschaft wird gebeten, ihre Fahrzeuge auf dem Gemeindeparkplatz, den Parkplätzen der Kirche oder an der Baselstrasse abzustellen.

Die Zufahrt für Rettungsdienste ist jederzeit möglich.

Bitte entnehmen Sie nachstehend die zu erwartenden Verkehrsbeschränkungen der kommenden Fasnacht:

Donnerstag, 16. Februar, 13.30–15.30 Uhr (Schulungszug) (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Aeschstrasse bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfstrasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse, Schanzgasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse.)

Sonntag, 19. Februar, 13–21 Uhr (Hauptzug Teil 1) (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Landskronweg bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfstrasse. Witterswilerstrasse ab Lohweg, Aeschstrasse ab Im Nebengraben und Schanzgasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse.)

Sonntag, 19. Februar, 21 Uhr bis Montag, 20. Februar, 7 Uhr (Hauptzug Teil 2) (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Aeschstrasse bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfstrasse, Schanzgasse

VERANSTALTUNGS-KALENDER

5. Februar

Gottesdienst für Gross und Klein mit Taufe
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

Ökum. Taizé-Abendgebet
19–19.45 Uhr, Ref. Kirche, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

7. Februar

Nachtwanderung
19.30–22.30 Uhr, Schulhaus Hintere Matten
Männerriege

8. Februar

Kroggis Bus-Geschichten
14–14.45 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

12. Februar

Gottesdienst mit Kirchenband Rock-in-Church
10.30–11.30 Uhr, Ref. Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

13. Februar

Lesekreis: «Blutbuch» von Kim de l'Horizon
19.30–21 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

14. Februar

Zmittag für alle
12.15–13 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

15. Februar

Kindernachmittag im Wald
14–17 Uhr, Rekizet – Ettinger Wald
Reformierte Kirchgemeinde

Informationsveranstaltung «Erneuerbar heizen – so geht's!»
18.15–21 Uhr, Bahnhofschulhaus (Mehrzweckhalle), Therwil
Region Leimental Plus

19. Februar

Fasnachtsgottesdienst
10.30–11.30 Uhr, Ref. Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Geburt

Spycher, Loïc Maël, * 20. Dezember 2022, Sohn der Spycher, Carmen Prisca, und des Eray, Serge Luc, von Köniz BE und Basel BS, wohnhaft in Ettingen.

RECYCLINGKALENDER

Table with 4 columns: Item, February, March, April. Rows include Hauskehricht/Kleinsperrgut, Altpapier, Biosammlung, Häckseldienst.

ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse.)

Montag, 20. Februar, 13.30–14 Uhr (Kinderfasnacht) (Ein kleiner Fasnachtszug führt von der Kirchgasse her über die Hauptstrasse und vom Gempenweg bis zum Schulhaus Hintere Matten. Es ist keine Umfahrung ausgeschildert, es kommt aber zu kurzen Verkehrsbehinderungen.)

Dienstag, 21. Februar, 18 Uhr bis Mittwoch, 22. Februar, 7 Uhr (Gugger-Obe) (Sperrung der Hauptstrasse zwischen Aeschstrasse bis Hofstettenstrasse Verzweigung Oberdorfstrasse, Schanzgasse ab Im Nebengraben bis zur Hauptstrasse, Kirchgasse ab Schulgässli bis zur Hauptstrasse.)

Die Gemeindepolizei bittet um Verständnis und steht bei Fragen gerne zur Verfügung.
Gemeindeverwaltung, Gemeindepolizei

Lukas Düblin feiert ein besonderes Künstler-Jubiläum

Der Maler und Zeichner begeht am 2. Februar seinen 90. Geburtstag. Der aus Oberwil stammende Düblin hatte in Ettingen viele Jahre seine eigene Galerie und wohnt seit über 20 Jahren in der Gemeinde Bonfol unweit von Pruntrut im Jura.

Der Blick hinaus aus der obersten Etage seines dreistöckigen Hauses – einschliesslich des üppigen Dachausbaus – auf die Bonfol-Weiher ist für Lukas Düblin in den vergangenen Jahren zu einem der liebsten geworden. Und er ist eines der wichtigsten Sujets für den Glasmaler, Maler und Zeichner. Dutzende Zeichnungen, pastellfarbene Malereien und ein, durch die lineare Aufteilung besonderes, gerahmtes Bild scheinen die Vollendung seines Künstlerlebens zu sein. «Hören Sie den Klang?», fragt der immer noch schier unglaublich produktive Düblin den BiBo-Reporter beim Blick auf die Gemälde. Darstellende und musische Kunst verschmelzen für Lukas Düblin. Die Sublimierung der Malerei findet für den gebürtigen Oberwiler ihre glückliche Vollendung.

Vater als künstlerisches Vorbild

Der Vater, Jacques Düblin, aus Oberwil, war «ein ausserordentlich kultivierter Mensch». Er hatte seine sichere Ingenieursstelle aufgegeben, um durch das Studium in Paris Kunstmaler werden zu können. «Mein Vater war ein sehr guter Zeichner», betonte Lukas Düblin. Aber nicht nur das. Einflüsse der berühmten expressionistischen Künstlergruppe «Rot-Blau I», mit Gründung im Jahr 1924, zu der unter anderem Albert Müller, Hermann Scherer und Hans Stocker, der mit Otto Staiger die spektakulären



Eine fast lebensgrosse Zeichnung mit Geri von Lukas Düblin.



Lukas Düblin in seinem Atelier in Bonfol. Am 2. Februar feiert der in Oberwil geborene Künstler seinen 90. Geburtstag. Fotos: Ulf Rathgeber

Glasmalereien in der zweiten Beton-Hallen-Kirche der Welt, «St. Antonius», in Basel verwirklichte, färbten auf ihn ab. «Das Werk ist heute noch faszinierend und weltweit neu. Die Glasmalereien waren insofern einmalig, da mit ihnen Anschluss an die herausragenden gotischen Kirchenfenster des 12./13. Jahrhundert und damit an die Kraft der ursprünglichen Glasmalerei gefunden wurde.»

Nach dem bedauerlich frühen Tod von Müller und Scherer wurde von Hans Stocker, dessen jüngerem Bruder Coghuf (Ernst Stocker), Paul Camenisch und Otto Staiger 1928 die auch international beachtete Künstlervereinigung «Rot-Blau II» gegründet. All dies – auch wenn es sich vor seiner Geburt 1933 in Oberwil ereignete – trägt Lukas Düblin bis heute noch als künstlerisches Erbe in sich. Genauso wie die katholische Religiosität, die Gregorianik oder die griechische Mythologie, etwa von Ovid. Der Gründer des Dadaismus, Hugo Ball, wie seine Philosophen Nietzsche und Voltaire, waren und sind Düblin wichtig. Bewunderung hegt er auch für den spanischen Maler Diego Velásquez und den holländischen Maler Pieter Bruegel dem Älteren und dessen «Turmbau zu Babel». «Unglaublich, wie er die landschaftliche Perspektive beherrschte.»

Kindheit im Leimental, Glasmalerlehre in Basel und Aufenthalt in Paris

Familiär ging es in Oberwil behütet zu. Seine liebevolle Mutter, Klara Brodmann, stammte aus Ettingen. Sonntägliche Besuche bei den Tanten – in 4 km Laufdistanz – waren üblich. Eine glückliche Kindheit im schönen Leimental, auch mit einer vom Vater gestalteten grossen Weihnachtskrippe. «Es war der Himmel für uns. Meine Schwester hat die Krippe noch.» Schon in jungen Jahren hatte Lukas versucht, Zeichnungen anzufertigen, die ebenso gut waren wie die des Vaters. «Den habe ich immer bewundert. Er konnte alles. Er war auch ein guter Erzähler.»

«Brehms Tierleben» wurde für den jungen Düblin eines der wichtigsten Bücher. Eine andere Inspiration war, dass «uns der Vater als Kinder mit in den Zirkus genommen hat».

Nach Schulende konnte Lukas Düblin eine Glasmaler-Lehre beginnen. «Das ist ein richtiges Handwerk. Es hat mir von Anfang an Freude bereitet.» Sein beachtliches Gesellenstück, für das er – ohne die Kunstklasse zu besuchen – die Bestnote erhielt, hängt heute noch in Bonfol. Angefertigt hatte er es in drei Tagen Prüfungszeit bei Otto Staiger. «Das war wichtiger als die ganze Lehre.» Gleich neben seinem Gesellenstück hängt das viel ausgefeiltere, «klingende» Werk «Maria mit dem Kind» von Coghuf mit bestechenden Grau-, Braun- oder Rot-Tönen. «Das ist es, was die Farben schwingen lässt.» Gleich daneben Coghufs Siebdrucke «Vier Jahreszeiten». «Eine grosse Dynamik, die Tiefe, die Dimension – einzig!»

Nach einem weiteren Jahr in der Lehrwerkstatt ging Düblin 1951 für eineinhalb Jahre in die Künstler-Metropole nach Paris. Cézanne, Matisse, Braque – «er war das Ventil für Picasso» – und Picasso hatten vor ihm dort gemalt oder ausgestellt. «Ich wohnte am Place Pigalle», mitten also im grössten Trubel, wo er genauso wie im Viertel Montmartre seine Stadt-szenen malte. In seinem Atelier – das vermutlich nur Stockwerke von den Räumen entfernt war, in denen Picassos um 1911 gewohnt hatte – hatte er einen schönen Blick über den Süden von Paris. Unterricht erhielt Düblin kurz an der Académie für Kirchenkunst in der Rue Fürstenberg. Er wechselte dann an die Académie «Frochot», in der unter anderem Akte in schwierig zu zeichnenden Perspektiven entstanden.

Geistige Welt der Abgeschiedenheit

Ein Leben lang beschäftigt sich Lukas Düblin mit der geistigen Welt in der Abgeschiedenheit. 5 Jahre ging er bis zu 5 Monate mit dem Äpler Arnoldo – von dem ein kraftvolles, in nur 30 Minuten gemaltes Porträt

entstand – im Tessin hinauf auf die Alp. Mit Staffelei, Pinseln und Farben auf dem Rücken. «Ich bin in die Strenge hinein und habe mein eigenes System gesucht», sagte Düblin. «Am wichtigsten war mir Mondrian und Monet war ein toller Maler. Kirchner war der Beste der Expressionisten.» Düblin zeichnete den bei den Älteren in der Region noch immer bekannten Geri, der ihm beim Umbau des Bauernhauses zur Galerie in Ettingen tatkräftig half. Weiter oben im Geschoss zwischen 1. und 2. Etage ist das präzise Bild eines Käfers zu sehen, den er unter dem 10'000 Franken-Mikroskop vergrösserte, und der wie ein Monstrum daherkommt. «Das ist eine ungeheure Mechanik.»

Nikolaus Stöcklin, der Stil-Begründer der Neuen Sachlichkeit in der Malerei, war bekannt mit Lukas Düblin. In den drei Würfel-Gemälden des 90-Jährigen findet sich ebenso der Kubismus wieder. Aber: «Ich habe eine Fluchtpunkt-Perspektive geschaffen und das Bild verfremdet und gebrochen.» Daneben hat er Blumen gezeichnet und gemalt. «Der Garten als Kosmos wie auch als Lichtkosmos.»

Finanziell prosperierende Zeit der Gross-Galerie in Ettingen

Mit seinem Atelier im grossen Bauernhaus in Ettingen erwarb sich Düblin seine finanzielle Unabhängigkeit. Damit wurde er mindestens von den Galeristen in und um Basel als Konkurrent gemieden. Schlussendlich wollte Düblin aber selbstständig bleiben. «Ich habe wie wahnsinnig gearbeitet, in der grössten Ausstellung wurden 200 Werke gezeigt.» Er selbst hat «3000 bis 4000 eigene Bilder verkauft». Mit einer Ausstellung und einem grossen Fest in der Kunsthalle Basel feierte er aber auch einen anderen bemerkenswerten Erfolg.

Mit der Erfindung des beweglichen Glasbildes erregte Lukas Düblin weitherum Aufsehen, vor allem am internationalen Glaskünstlerkongress in Barcelona 1990. Drei Jahre zuvor war ihm der Kunstpreis des Kantons Basel-Landschaft überreicht worden. «Ich verändere alles, alles wird lebendig bei mir», sagte der Jubilar. «Es bereitet mir Freude, mit diesen Sachen zu leben. Die Natur hat mich immer gereizt. Deshalb bin ich hierhergekommen, weil ich einen freien Blick auf die Bonfol-Weiher habe.» Und: «Ich bin noch voller Energie.» Heute mit 90 Jahren.

Ulf Rathgeber

Kunstwerke von Lukas Düblin im Leimental

1. Das moderne Flurkreuz aus Kalkstein auf dem höchsten Punkt von Oberwil
2. Zwei sehr farbig gestaltete Windräder bei der Kläranlage der umliegenden Gemeinden in Therwil
3. Bewegliches Glasbild in der Kapelle des Alters- und Pflegeheims «Blumenrain» in Therwil
4. Bewegliches Glasbild in der Gemeindeverwaltung Ettingen

VEREINE

FASNACHTSKOMITEE ETTINGEN



Aufhängen der Dorfdekoration

Wir alle wissen, Ettingen hat weit und breit die mit Abstand schönste Dorfdekoration an der Fasnacht! Neben den wunderbaren Laternen werden in diesem Jahr auch alle Wimpel in neuem und buntem Glanz erscheinen. Ergänzt wird dies mit unzähligen kreativen Schildern von aktiven Fasnachtlern und sonstigen Künstlern. Aber diese Dorfdekoration hängt sich leider nicht von allein auf, weshalb wir alle aktiven Fasnachtler aufrufen, uns dabei zu helfen.

Wann: Samstag, 4. Februar, 10 Uhr
Treffpunkt: beim Ruchti Gartenbau
Mitnehmen: Sackmesser, Draht, Zange, allenfalls Leiter

In den letzten Jahren hat dies jeweils ruck-zuck funktioniert und das Dorf ist in fasnächtlichem Glanz erstrahlt. Als Lohn winkt etwas zu trinken und «e Päärli Würschtli» am legendären Bööleli im

Guggerhuus, welches ebenfalls an diesem Tag bis tief in die Nacht hinein stattfinden wird und wo sich jedermann und -frau untern anderem mit feinen Brägeli oder dem Boole-Täller und diversen Getränken verpflegen kann.

Schon jetzt vielen Dank euch allen!
Euer Fasnachtsskomitee Ettingen

Wir stellen vor: S'Schnitzeli – «dr Oobe vo de Schnitzelbängg»

Wann: Montag, 20. Februar, 19 Uhr bis ca. 22.30 Uhr. **Wo:** Beizen und Bars entlang der Hauptstrasse.

Wer gerne in Ruhe und bei einem feinen Essen sowie guten Getränken die Kunst der «Schnitzelbängg» erleben will, für den ist das «Schnitzeli» genau das Richtige. Anders als am Sonntag mit prall gefüllten Beizen, wo die Schnitzelbänggformationen natürlich auch unterwegs sind, geht es am Montag eher ruhiger zu und her. Es ist DER Abend der «Schnitzelbängg». Man kann in entspannter und lustiger Atmosphäre die verschiedensten Schnitzelbänggformationen bestaunen und macht etwas für die eigenen Lachmuskeln. Zwischendurch bleibt aber auch genügend Zeit für tolle Gespräche und gute Verpfle-

gung. Mit viel Engagement und Leidenschaft bereiten sich die verschiedenen «Bängg» auf die Fasnacht vor, dichten Verse und gestalten wunderbare Helgen, um den Besuchenden eine Freude zu bereiten. Als Lohn freuen sie sich dabei jeweils, wenn man einen Batzen in ihr Käseli gibt. Der Abend ist fast schon sowas wie ein Geheimgewinn und ist ein MUSS für Schnitzelbänggfans. Wir empfehlen euch, einen Tisch zu reservieren, damit ihr auch sicher Platz finden werdet in den teilnehmenden Beizen und Bars.

Weitere Informationen findet ihr in unserem GUFÄ-Heftli und auf unserer Homepage www.gufa.ch. Das Tragen eines Fasnachtssabzeichens wird als selbstverständlich erachtet. Wir freuen uns, euch an der Gugger-Fasnacht begrüssen zu dürfen.
Euer Fasnachtsskomitee Ettingen

D' BOOLE ETTIGE

Au mir stiige in d'Hoos – d'BOOLE jubiliere

10. Bööleli (Fasnachtssvorverastaldig) am **Samstig, 4. Februar** ab de halb Zwölfli (z'Mittag)

Am Samstig, 4. Februar isch es wieder sowit, mir laade ii – sisch Bööleli-Zyt

10. Bööleli, im Guggerhuus. das git widder ä Guumeschmuus. kulinarischi Köstlichkeit, wie – Boole Täller; – Prägeli und no viel mee, mir hoffe euch bi uns denn s'gseeh ab em Siebeni, Unterhaltig mit em «Pizza» er macht für Euch Muusig, Hit an Hit. Und das bis am Morge am Zwei lueged Ihne, Ihr gööhnd sicher z'friede Hei. d' Boole Ettige

MÄNNERRIEGE ETTINGEN

Gleichgewicht – Balance nicht nur körperlich

Die tiefen Bauchmuskeln und die Rückenmuskulatur werden im Alltag meist wenig genutzt. Bei zunehmendem Alter werden sie immer schlaffer. Doch sind sie für das Gleichgewicht von zentraler Bedeutung, denn sie geben Stabilität entlang der Wirbelsäule. Regelmässige Gleichgewichtsübungen stärken die Rumpfmuskulatur, aber auch Nacken, Sprunggelenke. Zudem aktiviert das Balancieren unser Gehirn und fördert dadurch die Reaktionsfähigkeit. Durch die Kombination von Kraft- und Gleichgewichtstraining kann die gestärkte

Muskulatur schneller reagieren, was eine starke Reduktion der Sturzgefahr im Alter zur Folge hat.

Die Männerriege Ettingen bietet dir die Möglichkeit, dein Gleichgewicht regelmässig zu trainieren und dich körperlich und geistig ausgeglichener und fit zu halten.

Gerne begrüssen wir dich jeweils am **Dienstag um 20 Uhr** in der Dreifachturnhalle «Hintere Matten». Durch das ganze Jahr trainieren wir neben Gleichgewicht auch Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination. Jeder trainiert so intensiv und so viel, wie er will, ganz nach unserem Motto «**Fit ohne Stress**». Nutze das Angebot, wir freuen uns auf dich!

www.mein.fairgate.ch/mreetingen

REKLAME

Es lese Basel!

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

VEREINE

BIBLIOTHEK ETTINGEN



Kroggis Bus-Geschichten
Mittwoch, 8. Februar, 14 Uhr
Mit Nicole Meile



Kroggis das Krokodil fährt wieder mit seinem Bus ins Geschichtenland und lädt alle Kinder herzlich zum Mitfahren ein.

Die Veranstaltung ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren mit oder ohne Begleitperson.

Ort: Bibliothek Ettingen, Schulhaus Hintere Matten. **Dauer:** ca. 45 Minuten. **Eintritt:** Frei/Kollekte.

Wir freuen uns auf euren Besuch.
Euer Bibliotheksteam

ETTIGE MITENAND

Wandergruppe GUGGER

Dietisberg
Donnerstag, 16. Februar

Wir starten unsere Wanderung in Sommerau und gelangen via Rümlingen nach Wittsburg, wo es Kaffee und Gipfeli im Restaurant Bürgin gibt. Weiter geht es nach Känerkinden zum Walter Eglin Mini-Museum, ein richtiges Dorf-Bijou. Dort werden wir von Herrn Frischknecht über des Künstlers Leben und Werk informiert (ca. 30 Min.). Für unser Mittagessen – ein Raclette-Buffer – müssen wir nach Dietisberg wandern. Zudem wird uns in bewegten Bildern die Philosophie dieser Institution humorvoll nähergebracht. Danach wandern wir hinunter nach Diegten, wo uns der öV wieder heimbringt.

Besammlung: 7.15 Uhr Haltestelle Ettingen Dorf. **Abfahrt:** 7.24 Uhr. **Wanderzeit:** 3 Stunden, 390 Auf- und Abstieg (keine gemütliche Variante möglich, allerdings gibt es am Vormittag 2 Pausen à 30 Min. zum Erholen). **Ausrüstung:** Wanderschuhe und -Stöcke, sowie dem Wetter entsprechende Kleidung. **Rückkehr:** ca. 17.45 Uhr. **Kosten:** Alles im U-Abo-Bereich, Kaffee/Gipfel 6.50 CHF, Buffet 26.– CHF, Museum 4.– CHF, Beitrag 6.– CHF. **Info:** Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die nächste Wanderung ist am 16. März. **Anmeldung:** bis Sonntag, 12. Feb. mit E-Mail an: gugger4107@bluewin.ch.

FRAUENVEREIN ETTINGEN



Besichtigung SwissShrimp AG
Montag, 13. Februar, 17.30–ca. 21 Uhr

Du wolltest schon immer wissen, wie Shrimps aufgezüchtet werden? Dann ist dies genau das Richtige für dich! In einer 1,5-stündigen Führung erfahren wir alles über die Aufzucht von Shrimps. Wie werden aus Postlarven in der Aquakultur erntereife Shrimps? Wie wird die Abwärme der Saline optimal für das Salzwasser genutzt? Diese und viele weitere Fragen werden in der Farm in Rheinfelden beantwortet.

Anschliessend an die Führung geniessen wir einen passenden kleinen Apero. Wir treffen uns um 17.30 Uhr beim Bahnhöfli in Ettingen. Bitte gebt uns Bescheid, ob ihr ein Auto habt oder eine Fahrgelegenheit braucht. Tragt bitte bei der Führung saubere, flache Schuhe. Für Mitglieder kostet der Anlass CHF 15.–. Von Nichtmitgliedern verlangen wir einen Kostenbeitrag von CHF 25.–. Anmeldung über Barbara Brodmann, Tel. 076 761 36 44. Die Teilnehmerzahl ist leider beschränkt.

REKLAME

Energieverschwendung führt zu Überschwemmungen.

Klimagerechtigkeit-jetzt.ch
Jetzt spenden
PK 60-707707-2

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Fastenaktion
HEKS Brot für alle.

REKLAME

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 30.1. bis Samstag, 4.2.23

FÉCHY AOC LA CÔTE
Soir Soleil, Schweiz, 75 cl, 2020
(Jahrgangsänderung vorbehalten)

-25%
8.90 statt 11.90

-21%
4.40 statt 5.60

CAMILLE BLOCH SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B. Torino Lait, 2 x 100 g

-21%
4.40 statt 5.60

CHIO
div. Sorten, z.B. Jumpys, 2 x 100 g

-25%
1.50 statt 2.–

AGRI NATURA RACLETTE-KARTOFFELN
Schweiz, Sack, 1 kg

-27%
2.60 statt 3.60

BLUTORANGEN
Italien, per kg

-20%
3.95 statt 4.95

CHIRAT ESSIGGEMÜSE
div. Sorten, z.B. Gurken, 430 g

-21%
8.90 statt 11.40

HERO RAVIOLI
div. Sorten, z.B. Eierravioli, 2 x 870 g

-32%
5.40 statt 7.95

VALSER
prickelnd, 6 x 1.5 l

-21%
4.40 statt 5.60

ANDROS FRISCHER FRUCHTSAFT
div. Sorten, z.B. Orangensaft, 1 l

-21%
3.60 statt 4.60

AGRI NATURA BRATSPECK
160 g

-32%
9.30 statt 13.80

ELMER CITRO
6 x 1.5 l

-20%
6.60 statt 8.30

TETESEPT
div. Sorten, z.B. Meerwasser-Nasenspray Care

-25%
2.95 statt 3.95

VOLG MUNDSPÜLUNG
500 ml

-20%
4.20 statt 5.30

ALWAYS
div. Sorten, z.B. Slipenlange normal, 76 Stück

-30%
6.70 statt 9.60

AGRI NATURA RINDSHACKFLEISCH
350 g

-20%
6.50 statt 8.20

FINDUS PLÄTZLI
div. Sorten, z.B. Chäs, 8er-Pack

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

SCHOKOLADENRIEGEL div. Sorten, z.B. Snickers, 10 plus 2 gratis, 600 g	5.95 statt 7.20	VOLG BISCUITS div. Sorten, z.B. Cookies Classic Choco, 200 g	3.95 statt 4.75	LÖFFELBISCUITS 200 g	2.50 statt 2.95	NESCAFÉ div. Sorten, z.B. Gold de luxe, 200 g	12.90 statt 15.25
KNORR GROSSDOSEN div. Sorten, z.B. Gemüsebouillon, 500 g	17.90 statt 21.90	THOMY SENF div. Sorten, z.B. mild, 2 x 200 g	4.50 statt 5.30	SHEBA div. Sorten, z.B. Fresh & Fine Geflügel, 15 x 50 g	7.90 statt 12.–	TETESEPT div. Sorten, z.B. Magnesium 335 + Calcium + D3, 17 Tabletten	4.95 statt 6.30

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.



Gemeinde Hofstetten-Flüh

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir temporär für ein Jahr mit Option auf Verlängerung eine engagierte Persönlichkeit als

Sachbearbeiter/in Verwaltung 70–80%

- Sie unterstützen** das Verwaltungsteam in allen administrativen Belangen wie:
- Mitarbeit in der Finanzverwaltung, vorwiegend Kreditoren
 - allgemeine Arbeiten im Bereich der Einwohnerdienste
 - Auskunftsperson für Anliegen der Einwohnerinnen und Einwohner
 - Bedienen der Kundschaft am Schalter und Telefon
 - Redaktion Hofstetten-Flüh aktuell

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, von Vorteil im öffentlichen Verwaltungsbereich. Stilsicheres Deutsch sowie gute Informatik-Kenntnisse (MS-Office und sonstige PC-Anwendungen) sind wichtige Voraussetzungen. Hohe Selbständigkeit, Flexibilität, zuverlässige Arbeitsweise sowie angenehme und dienstleistungsorientierte Umgangsformen mit Bevölkerung und Behörden runden Ihr Profil ab. Die Verfügbarkeit während der Schalteröffnungszeiten Montag, Dienstag und Donnerstag ist zwingend.

Wir bieten eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung zeitgemässe Anstellungsbedingungen, moderne Arbeitsplätze und ein aufgestelltes, motiviertes Team, das sich auf Ihre Unterstützung freut.

Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung. Weitere Auskünfte erteilt Frau Sarina Gisin, Finanzverwalterin (061 735 91 99).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 28.02.2023 mit den üblichen Unterlagen an:

Gemeindeverwaltung Hofstetten-Flüh

Frau Sarina Gisin
Bünweg 2, 4114 Hofstetten, sarina.gisin@hofstetten-flueh.ch

Suchen Sie eine neue Stelle?
Inserieren bringt Erfolg!

CH Media
Tel. 061 927 26 70,
inserate@bibo.ch

Panflötenschule Jörg Frei
über 30 Jahre...
Anfängerkurs in 4055 Basel
Dienstag 7. Februar 2023

- 17.30 Uhr Gruppenunterricht
- **Keine Notenkenntnisse erforderlich**
- Panflöten können gemietet werden

Wäre das etwas für Sie?
Rufen Sie mich an: 079 218 10 22

www.panevolution.ch

Freiwillig engagiert. Und Sie?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren. Mit Ihrem Einsatz können Sie viel bewirken!
Unterstützen Sie Menschen im Baselbiet, die Hilfe benötigen. Informieren Sie sich unverbindlich bei uns.

Wir begleiten Sie während der Einsatzdauer und bieten Weiterbildungen an. Wir freuen uns auf Sie!

Rotes Kreuz Baselland
Telefon 061 905 82 00
freiwillige@srk-basel.ch
www.srk-basel.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland

Verein Kreatives Wirken Binningen
Neue Kurse

Bald starten unsere Kurse, wie zum Beispiel Nähen, Malen, Töpfern, aber auch Fitness-, Englisch-, Spanisch- und Deutschkurse. Auch einen Filzkurs, einen Blumenkurs und Kochkurs finden Sie in unserem neuen Angebot. Einstieg jederzeit möglich. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Webseite www.vkw-binningen.ch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Alisa Knechtli unter Tel. 077 449 16 94.

FRÜHAUFSTEHER AUFGEPASST
INTERESSANTER NEBENVERDIENST

Wir suchen zuverlässige und motivierte Mitarbeitende für die Frühzustellung von abonnierten Zeitungen und Zeitschriften in deinem Wohngebiet. **Wir suchen dich.**

- Arbeitest du gerne selbständig?
- Sind dir werktags Einsätze zwischen 05:00 Uhr und 06:30 Uhr oder sonntags zwischen 05:00 Uhr und 07:30 Uhr möglich?
- Gehst du gerne ins Freie, bist wetterfest und fit?
- Hast du den Führerausweis der Kategorien B und/oder A1?
- Steht dir ein Auto zur Verfügung?

Wenn du diese Fragen mehrheitlich mit einem «Ja» beantworten kannst, bist du bei uns goldrichtig. Wir freuen uns dich kennen zu lernen. Melde dich noch heute bei uns und lasse uns deinen Lebenslauf zukommen.

Mehr Informationen zur Presto Presse-Vertriebs AG findest du unter www.prestoag.ch.

presto AG
DIE FRÜHZUSTELLER

Presto Presse Vertriebs AG
+41 (0)58 448 08 80
presto.bs@prestoag.ch

BiBo online: www.bibo.ch

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.
Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal
Auflage: 22 602 Ex. (WEMF-beglaubigt 2022)
Adresse: Birsigtal-Bote, Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch
Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdüsühli
Redaktor: Ulf Rathgeber (ur)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch
Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch
Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

INserATE
Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch
Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager
Inseratepreise:
Fr. – 89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter
TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)
Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2021: 76 167 Ex.).
RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenser & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2021: 110 176 Ex.).
ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2021: 204 378 Ex.).
Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr
Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE
Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

FELIX
Wir fahren, was Sie täglich brauchen!

Tradition und Innovation seit 70 Jahren! Wir sind ein fortschrittliches, hauptsächlich national aber auch international tätiges Transportunternehmen mit rund 70 modernen Last- und Lieferwagen sowie 130 Mitarbeitenden.

Wir suchen dich!
Sachbearbeiter/in Transport (Administration) 80-100%

Deine Zukunft beginnt hier!
Lernende/r Kauffrau/-mann (KV) EFZ Transport
Lehrbeginn August 2023

Goldrichtig für Nachtschwärmer!
Hof-Chauffeur / Hof-Chauffeuse Kat. CE Nachtverlad 100%

Willkommen im #felixteam!
Lastwagenführer/in Kat. CE für Stückguttransporte 100%

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Stellen sind auf unserer Website www.felixtransport.ch zu finden.

Das haben wir zu bieten!

- ! Zeitgemässe Entlohnung, mind. 5 Wochen Ferien, kostenloser Firmenparkplatz
- ! Moderne Infrastruktur, fortschrittliche Technik, angenehmes Büroambiente
- ! Familiäres und inhabergeführtes Unternehmen, dynamisches Arbeitsumfeld
- ! Weiterbildungsmöglichkeiten
- ! Gute Erreichbarkeit sowohl mit dem Auto wie auch mit dem ÖV

Für weitere Auskünfte stehen dir
Eveline Henz, Tel. 61 766 10 11, ehenz@felixtransport.ch und
Nicole Eggenschwiler, Tel. 61 766 10 35, neggenschwiler@felixtransport.ch, gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

FELIX TRANSPORT AG
Transport, Logistik, Waschanlage | Talstrasse 47 | CH-4144 Arlesheim | T +41 61 766 10 10
Werkstatt, Waschanlage | Araweg 5 | CH-4222 Zwingen | T +41 61 766 10 69 | felixtransport.ch

Schnupperfasnacht...
Montag, 27.02.2023 - Mittwoch, 01.03.2023

...mit den Jungen Stainlemer!

- **1, 2 oder 3 Tage möglich (inkl. Morgenstreich)**
- **Für Buben ab 7 Jahren**
- **Kostüm mit Larve wird zur Verfügung gestellt**
- **Rundumbetreuung durch unsere langjährigen Zugsbegleiter, inkl. Verpflegung**
- **JETZT ANMELDEN - Wir freuen uns auf dich!**

Kontakt zum Obmann
Marc Helfenstein:
m.helfenstein@stainlemer.ch

Für weitere Infos:

academia
Primar & Sek

Engagiert – familiär – individuell

- ✔ Deutschsprachige Schule auf den Stufen Primar, Sek und 10. Schuljahr
- ✔ Musik- und Englischprofil für individuelle Förderung der Stärken
- ✔ Definitive Niveauteilung (A, E oder P) erst am Ende der 8. Klasse
- ✔ Kreativer und zeitgemässer Unterricht
- ✔ Kleine Klassen und persönlicher Lerncoach

Englisch oder Musik? Die Schule mit Profil! Infoanlass am 9. Februar 2023

Individuellen Beratungstermin vereinbaren: www.academia-primar-sek.ch/schule-mit-profil

REGIONALE VEREINE

Ärzteverein Leimental

Kontakt: Dr. med. Paul Ruff, Lindenrain 5, 4104 Oberwil, Tel. 061 402 05 05

Chor-Gemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Kontakt: Renate Egger, Tel. 061 721 16 49.

Proben: Mo 19.45–21.30 Uhr im Guggel oder in der reformierten Kirche Therwil

Elternbildung Leimental

Die Elternbildung unterstützt und begleitet Familien und familienähnliche Lebensgemeinschaften von Müttern, Vätern und anderen Erwachsenen, welche eine erzieherische Aufgabe wahrnehmen.

Wir bieten: Eltern-Kind-Gruppen, Vorträge, Workshops, Führungen, Kreativ- und Bastelkurse.

Kontakt: Corinne Steiner, Tel. 077 479 64 61, E-Mail: sekretariat@ebil.ch, www.ebil.ch

Freie Evangelische Gemeinde Leimental

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil (Fiat-Garage-«tamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil). Aktuelles Programm siehe BiBo-Kirchenzettel oder www.feg-leimental.ch. Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen, Tel. 076 723 66 62, E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch.

Hauseigentümergebiet (HEV)

Binningen-Bottmingen-Oberwil

Geschäftsstelle: c/o Trifortis GmbH Immobilienreuhand, Mühlegasse 6, 4104 Oberwil. Mo–Fr, 8.30–12 Uhr, Tel. 061 421 46 47, E-Mail: info@hev-bbo.ch, Homepage: www.hev-bbo.ch. *Rechtsberatung:* Dr. Sven Oppliger, Advokat, LEXPARTNERS, Kirchplatz 16 / Postfach 916, 4132 Muttenz, Tel. 061 467 90 00, E-Mail: beratung@hev-bbo.ch

Naturfreunde Sektion Baselbiet

Gemeinsam die Natur erleben mit wandern, Ski fahren, Velo fahren. Tages-, Wochenend- und Ferienangebote. www.naturfreunde-nw.ch

Joggen mit Spass in Therwil und Allschwil

Do, Therwil, 99-Turnhalle, Treffpunkt 19.00 Uhr; Di, Allschwil, Eisweiher, 18.45 Uhr
Auskunft: www.laufbewegung-bl.ch oder E-Mail an info@laufbewegung-bl.ch

Studienchor Leimental

Proben Do, 19.45–21.45 Uhr in der Aula des Schulhauses Känelmatt Therwil. *Dirigent:* Sebastian Goll. *Präsidentin:* Sabina Greuter-Spinner, 061 721 03 36

Schwimmclub Bottmingen–Oberwil

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene und Trainings für WettkampfschwimmerInnen. Postfach 442, 4103 Bottmingen, Tel. 079 337 95 07, E-Mail: club@sbo-online.ch, www.sbo-online.ch

Verein Freizeitwerkstatt Holz, Binningen

Ort: Mühlemattschulhaus, Lindenstrasse 19, Binningen, im UG (hint. Eingang von Seite Birsig), jeweils Dienstag, 19–22 Uhr, im Wintersemester auch Samstag, 14–17 Uhr. Als Mitglied profitiert man von günstigeren Benutzungsgebühren. Auskunft erteilt der Vizepräsident Hermann Hofstetter, Tel. 061 421 81 54

Verein Kreatives Wirken Binningen

Angebote von Erwachsenenbildungskursen wie Kleider nähen und ändern, Ledernähen, Töpfern, Malen/Zeichnen, Stricken, Aikido, Gymnastik usw. *Geschäftsstelle:* Tel. 077 449 16 94, E-Mail: info@vkw-binningen.ch, vkw-binningen.ch

Verkehrsverein Leimental

Verein zur Erhaltung und Förderung der dörflichen Kultur von Basel bis Burg. Bietet den Mitglieder Anlässe, Exkursionen und Besichtigungen. *Präsident:* Mike Keller, Binningen, *Vizepräsident:* Peter Billeter, Hofstetten. *Infos:* www.leimental.ch, *Kontakt:* info@leimental.ch

BINNINGEN

Brockenstube Frauenverein Binningen

Kronenweg 16, 4102 Binningen. Öffnungszeiten: Mo 9–11 Uhr, Mi 16–19.30 Uhr Während der Schulferien geschlossen.

Möbel und grössere Warenmengen nehmen wir gerne unter vorheriger Absprache entgegen. Auskünfte während der Öffnungszeiten unter Tel. 061 421 80 55 oder unter E-Mail susi-fahrni@bluewin.ch

Kunstverein Binningen

Der Kultur begegnen in Binningen und in der Region, monatliche Veranstaltungen. *Präsident:* Philippe Meerwein, Tel. 061 423 14 60, E-Mail: kontakt@kunstvereinbinningen.ch, www.kunstvereinbinningen.ch

LAR Binningen Leichtathletik Riege

Wir bieten Trainings an, ab dem Kindergartenalter. Weitere Infos erhalten sie von Charlotte Marti, Tel. 079 585 12 03, oder über unsere Homepage www.lar-binningen.ch

Margarethen-Kantorei Binningen-Bottmingen

Präsident: Beat Siegrist, Astershagstrasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 65 06, E-Mail: info@margarethen-kantorei.ch. *Proben:* Di, 19.45–21.45 Uhr, Saal der reformierten Kirche Bottmingen, www.margarethen-kantorei.ch

Seniorenverein Binningen

Jeden Mittwoch, 13.30–17 Uhr, Spiel- und Jassnachmittag, im Kronenmattpark sowie diverse Anlässe und Ausflüge. *Auskunft:* P. Eichenberger, Präsident, Tel. 079 333 69 49, www.seniorenverein-binningen.ch

Tischtennis-Club

TK-Präsident: P. Roth, Tel. 079 704 92 17. *Training:* Do, 19–22 Uhr (Akt.). Fr, 18–20 Uhr (Jug.), 20–22 Uhr (Akt.). Neusatz-Turnhalle www.ttcbinningen.ch

Ist Ihr Verein nicht dabei?

Das ist die einzigartige Plattform für Ihren Verein im Leimental. Werben Sie neue Mitglieder an.

Diese Seite erscheint sporadisch, mindestens einmal pro Monat. Ein Zeileninserat kostet im Jahr ca. Fr. **96.65** inkl. MwSt. Den Inhalt bestimmen Sie. Wir beraten Sie gerne.

BirsigtaBote**,** Greifengasse 11, 4058 Basel, Tel. 061 264 64 34, E-Mail: redaktion@bibo.ch

Bitte melden Sie uns Änderungen an die oben stehende Adresse. Danke.

BOTTMINGEN

BOZ Familien- und Begegnungszentrum

Therwilerstrasse 14, Bottmingen. *Mami's Treff:* Fr, 9.30–11 Uhr. *Büroöffnungszeiten:* Di, 9–11 Uhr. Während der Schulferien und an Feiertagen ist das BOZ geschlossen. Tel. 061 421 23 71, E-Mail: info@bottmingerzentrum.ch, www.bottmingerzentrum.ch

Burggartenkeller-Verein

Information über Programm und Mitgliedschaft: Dr. Werner Ettlin, (Präsident), Nussbaumweg 10, Tel. 061 421 65 85. E-Mail: wernerettlin@gmail.com. *Zuständig für die Vermietung:* Mirjam Oetiker, E-Mail: vermietung@burggartenkeller.ch, Tel. 078 667 59 19

Damenriege

Turnstunden: Mi, 20.15–21.45 Uhr, Turnhalle Burggarten. *Präsidentin:* Nicole Schweighauser, Probsteiholzweg 2, 4103 Bottmingen, Tel. 061 402 14 87, E-Mail: nicole@schweighauser.ch

Mädchenriege

Turnen am Mittwochabend für Mädchen von 7 bis 13 Jahren in der Burggarten-Turnhalle. *Kontakt:* Priska Schöni, Tel. 061 361 38 60 / 076 409 63 90

Märtgruppe Bottmige

Organisation des Bottmiger Wochenmarktes. Di, 8.30–11.30 Uhr, Therwilerstrasse 16.

Kontakt: Jacqueline Ankli, Tel. 061 401 13 61, Annegret Wiesner, Tel. 061 421 54 52 / 079 295 70 52

Musikverein

Präsidentinnen: Ariane Fischer, Lettenhofstrasse 12, 4104 Oberwil, Tel. 078 899 72 24, E-Mail: ariane.fischer@vxn.net.ch
Ursula Gardelli, Rämlestasse 11, 4103 Bottmingen, Tel. 079 413 35 24, E-Mail: u.gardelli@intergga.ch
Bläserchule: Ellen Fahrner, Tel. +49 160 409 67 88, E-Mail: ellen.fahrner@icloud.com

Samariter-Verein

Präsidentin: Tanja Oser, Am Chatzebach 5, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 06 94, E-Mail: praesident@samariter-oberwil.ch. *Kurswesen:* Tanja Oser, Am Chatzebach 5, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 06 94, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch.

Postendienst: Ruth Hoffmann, Lindenrain 33, 4102 Binningen, Tel. 079 285 16 35, E-Mail: postendienst@samariter-oberwil.ch

Senioren für Senioren

Auftragsvermittlung für Senioren. Sprechstunde in der Gemeindestube jeden Mi, 9–11 Uhr. Tel. während der Öffnungszeiten: 061 421 65 00, im Notfall Tel. 061 421 78 67 (Frau Ch. Strasser)

Ski-Club Badus

Kontakt: Martin Zoller, Hohlegasse 49, 4104 Oberwil, Tel. 061 421 38 05. *Skiturmen:* Do; *Wintersemester:* 19–20 Uhr Softtraining, 20–21 Uhr Unihockey; *Sommersemester:* 19–20 Uhr Jogging oder Hockey. *Auskunft:* Jürg Feubli, Tel. 061 402 18 15

Spitex Bottmingen Oberwil

Präsident: Martin Boltschauer, Blumenweg 13, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 18 35. *Geschäftsleiterin:* Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16

Turnverein Bottmingen, www.tvbottmingen.ch

Leichtathletik, Geräteturnen, Fitness usw. Turnstunden Di und Fr, 20–22 Uhr, Turnhalle Burggarten. *Präsident:* Martin Wiesner, Therwilerstrasse 5a, 4103 Bottmingen, Tel. 079 402 44 47, E-Mail: praesident@tvbottmingen.ch *Oberturner:* Samuel Mathis, Gundeldingerstrasse 485, 4053 Basel, Tel. 077 408 48 88, E-Mail: samuelmathis@gmx.ch

Verein Tagesfamilien

Kontaktstelle: Therwilerstrasse 14, 4103 Bottmingen, Tel. 061 421 23 71.

Öffnungszeiten: Mo, 9–10 Uhr, Do, 10–11 Uhr

OBERWIL

Altersverein Oberwil und Umgebung

Wer wir sind und was wir tun, ersehen Sie von Zeit zu Zeit auf der Seite Oberwil. Sie sind freundlich eingeladen. *Kontakt:* Ruth Christen, (Präsidentin), Tel. 061 401 49 10

AWO Aktion Wohnliches Oberwil

Unser Aktionsfeld: Sachpolitik (Natur und Umwelt, Jugend, Bauzone, Verkehr) für eine wohlnehliche und lebenswerte Zukunft unserer Gemeinde. Postfach, 4104 Oberwil. *Kontakt:* Ralph Zillig, Allschwilerstrasse 32, Tel. 061 403 90 68, E-Mail: info@awo4104.ch, www.awo4104.ch

Badminton-Club

Präsident: Christian Kalberer, Bruderholzstrasse 69, 4104 Oberwil, Tel. P 061 401 22 51, N 079 352 09 11, E-Mail: ckalberer@bluewin.ch; *Erwachsenentraining:* Mo und Do, 20–22 Uhr (Gymnasium Oberwil), *JuniorenInnentraining:* Di, 18–20 Uhr (Hüslimatt-Turnhalle). JuniorInnen ab 12 Jahren sind zu einem Probetraining immer willkommen

Damenriege Oberwil

Präsidentin: Ulla Kammermann, Tel. 061 401 28 09; *Leiterin:* Susanne Degen, Tel. 061 401 22 88. *Gymnastik/Spiele:* Mi, 20.15–21.45 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. *Aerobic:* Mi, 20.15–21.15 Uhr, Hüslimatt-Turnhalle. *Gesundheitsturnen:* Mi, 16.45–17.45 Uhr, Wehrlin-Turnhalle. Für Interessierte aller Altersstufen, jederzeit

Fussball-Club Oberwil

Präsident: Christian Kern, Auf der Wacht 8a, 4104 Oberwil, 079 424 27 32, christian@fcoberwil.ch *Finanzen:* Daniel Jeker, c/o NOFIBA Audit AG, Beim goldenen Löwen 11, 4124 Riehen, 079 322 47 18, daniel@fcoberwil.ch; *Junioren-Obmann:* Michel Trefzer, Aegertenstrasse 32, 4118 Rodersdorf, 079 511 61 08, michel@fcoberwil.ch; *KiFu:* Robin Kern, Auf der Wacht 8a, 4104 Oberwil, robin@fcoberwil.ch, 078 795 52 57 *Anmeldungen:* www.fcoberwil.ch/verein/

Gewerbe-Verein Oberwil / Biel-Benken

Präsident: Christian Kern, Auf der Wacht 8a, 4104 Oberwil, +41 79 424 27 32, ckern@kernconsulting.ch; *Vizepräsident:* Olivier Nussbaumer, St. Jakobsweg 5, 4105 Biel-Benken, +41 79 644 64 64, olivier.nussbaumer@bluewin.ch *Kassier:* Andreas Bruggmann, Baumgartenweg 2, 4105 Biel-Benken, +41 79 582 56 70, c-a.bruggmann@bluewin.ch *Aktuar/Homepage:* Thomas Gschwend, Auf der Wacht 10a, 4104 Oberwil, +41 76 419 06 19, thomas.gschwend@digikomm.ch; *Veranstaltungen:* Olivier Nussbaumer, St. Jakobsweg 5, 4105 Biel-Benken, +41 79 644 64 64, olivier.nussbaumer@bluewin.ch; *Mitgliederwesen:* Lucas Wyss, Louisrebenweg 3, 4104 Oberwil, +41 76 403 78 78, lucas.wyss@sowacom.ch

Handballclub Oberwil

Schnuppern im Training ist jederzeit möglich. Bei Fragen und zur Anmeldung zum Schnuppertraining bitte den Junioren-Chef Nicolas Fürer kontaktieren. Weitere Informationen auf der Homepage hcoberwil.ch. *Kontakt:* Nicolas Fürer, Tel. 079 588 80 30, E-Mail: nicolas.fuerer@hsg-leimental.ch

Jodlerklub

Hast du Freude am Singen, Jodeln und an guter Kameradschaft? Ja – dann komm zu uns! *Präsident:* Arnold Thürkauf, *Korrespondenzadresse:* Postfach 416, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 22 83 / 079 439 63 58. *Proben:* Do, 20–22 Uhr, *Probelokal:* Bottmingerstr. 75, Oberwil

Kinderkleiderbörse Rösslirytti

Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil. Tel. 061 403 01 40. Mo und Do, 14–16.30 Uhr; Sa, 9.30–12 Uhr

Kynologischer Verein Oberwil und Umgebung

Roland Wirth, Präsident, Hohweg 23, 4104 Oberwil, Tel. 079 353 06 70, E-Mail: info@kvoberwil.ch www.kvoberwil.ch

Ludothek Oberwil

Bahnhofstrasse 6, Oberwil, Tel. 061 403 02 30 (Combox). *Öffnungszeiten:* Mo, 14.30–16.30 Uhr, Do, 14.30–16.30 Uhr, Sa, 10–12 Uhr. *Kontakt:* Yasmin Weber, Tel. 061 401 10 81

Männerchor Sängerbund

Kontakt: Hans Ulrich Schötzau, Winkelweg 8, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 421 05 73; *Proben:* Di, 19.30–21 Uhr; *Probelokal:* Bottmingerstrasse 75

Männerriege

Kontakt: Christian Bratschi, Im Goldbrunnen 31, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 04 26. Fitness, Gymnastik, Ballspiele u. a. Indica als Mannschaftssport. Männer jeglichen Alters willkommen. *Turnstunde:* Mo, 20 Uhr, Turnhalle Hüslimatt

Musikverein

Kontakt: George Gentsch (Präsident), Hafenrainstr. 26, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 48 34. *Probetag:* Montag, 19.45–21.30 Uhr; *Probelokal:* Bottmingerstrasse 75

MuKi-Turnen Oberwil

Kurse an diversen Vormittagen für Kinder ab 2½ Jahren mit Begleitperson. Alle Infos und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.muki-oberwil.ch

Naturspielgruppe Tipi im Zaubergärtli

Kathinka Eschbach-Neff, Tel. 061 401 32 06 E-Mail: kathinka.eschbach@bluewin.ch
Barbara Mensch Colucci, Tel. 061 401 59 41 E-Mail: drissel@bluewin.ch

NVO Natur- und Vogelschutz-Verein

c/o Roland Steiner, Schmiedengasse 29, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 09 57.

Pro Birsigthalbahn

Setzt sich für den Erhalt der alten BTB-Wagen ein. Postfach, 4104 Oberwil. *Präsident:* Paul Gschwind, *Vizepräsident:* Hans Tschopp, info@probirsigthalbahn.ch, www.probirsigthalbahn.ch

Samariter-Verein

Präsidentin: Tanja Oser, Am Chatzebach 5, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 06 94, E-Mail: praesident@samariter-oberwil.ch. *Kurswesen:* Tanja Oser, Am Chatzebach 5, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 06 94, E-Mail: kurse@samariter-oberwil.ch. *Postendienst:* Ruth Hoffmann, Lindenrain 33, 4102 Binningen, Tel. 079 285 16 35, E-Mail: postendienst@samariter-oberwil.ch

Schützengesellschaft (300 m)

Kontakt: Paul Breitenmoser, Vorderbergstrasse 17, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 25 78. *Training April–September:* Mi, 18–20 Uhr / Stand Schnäggenberg

Schwingklub Oberwil

Kontakt: Christian Zimmerli, Langegasse 107, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 52 04 / 079 757 66 10. *Training:* jeweils Do, ab 18.30 Uhr in der Wehrlin-turnhalle. E-Mail: info@schwingklub-oberwil.ch, www.schwingklub-oberwil.ch

SLRG Oberwil

Schweiz. Lebensrettungs-Gesellschaft, Postfach, Oberwil. *Präsidentin:* Uta Nicolai, Tel. 061 382 95 09, info@slrgoberwil.ch *Training:* Mo, Junioren 17.30–19 Uhr; Aktive 19–20.30 Uhr, Hallenbad

Spielwerkstatt Schnäggehüsl

Spielgruppe auf Basis der Montessori-Pädagogik Regbgartenweg 45, Oberwil, Tel. 076 722 21 99, www.swswo.ch

Spitex Bottmingen Oberwil

Präsident: Martin Boltschauer, Blumenweg 13, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 18 35. *Geschäftsleiterin:* Kathrin Ruesch, Spitex Zentrum, Mühlegasse 1, 4104 Oberwil, Tel. 061 403 85 16

Verein Tagesfamilien Oberwil / Biel-Benken

Kontakt: Bahnhofstrasse 6, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 00 70, E-Mail: info@tagesfamilien-oberwil.ch, *Büroöffnungszeiten:* Mo, 8.30–11.30 Uhr

Tischtennis-Club

Präsident: Andreas Heiniger, Mattenweg 36, 4143 Dornach, 079 490 49 55, andi.heiniger@ttcoberwil.ch. *Training:* Mi und Fr, *Jugend:* 18–19.30 Uhr; *Aktive:* 19.30–22 Uhr, Wehrlinhalle. www.ttcoberwil.ch

Turnverein Oberwil

Kontakt: Christian Kühni, Langegasse 41 B, 4104 Oberwil Tel. 061 401 43 28. *Training Aktive:* Di / Fr, 20–22 Uhr. *Sektion Unihockey:* Ronny Oswald, Tel. 061 721 05 48, www.tvoberwil.ch

THERWIL

Agrico Genossenschaft für biologischen Landbau Der Birsmattehof in Therwil bietet wöchentlich frisches Bio-Gemüse und -Eier vom eigenen Hof. Erhältlich im Abo in einer von rund 120 Depotstellen in und um Basel, auf den Wochenmärkten in Therwil, Arlesheim, Liestal, Muttenz, Basel Allschwilerplatz, Basel Matthäus, Basel Breite, Basel Markthalde, und ab April 2021 neu auch in Allschwil am Lindeplatz. Und täglich direkt ab Hof: Mo–Fr, 14.30–17.30 Uhr, Sa, 8–13 Uhr. Tel. +41 61 721 77 09 / agrico@birsmattehof.ch / birsmattehof.ch

Familienzentrum Piazza Therwil

Kirchrain 2, Therwil, Tel. 061 721 06 23. Ein Begegnungs-ort für Familien und Kinder von 0 bis 10 Jahren. Offener Treffpunkt mit Cafeteria und Spielraum, Kursangebot für Kinder und Erwachsene. Öffnungszeiten: Mo 14.30–17 Uhr, Mi 9–11.30 Uhr, Do 14.30–17 Uhr. E-Mail: info@familienzentrum-therwil.ch, www.familienzentrum-therwil.ch

Feldschützengesellschaft Therwil

Präsident: Fabian Osterwalder, Mischelstrasse 23, 4153 Reinach, Tel. 061 711 23 42, E-Mail: fsg-therwil@intergga.ch

Flyers Baseball- und Softball-Team

Kontakt: Melanie Wanner, Tel. 076 338 06 51, E-Mail: melanie.wanner@therwil-flyers.ch *Training:* für Herren, Damen (Softball), Junioren und Juniorinnen (ab 6 Jahre). www.therwil-flyers.ch

Frauenchor

Kontakt: Hildegard Gschwind, Grossmatthof, 4106 Therwil, Tel. 061 721 21 84, E-Mail: grossmatthof@bluewin.ch. *Proben:* Mo, 20–22 Uhr, Aula, Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse

Fussball-Club

Bücher Top 10 Belletristik

- Peter Stamm**
In einer dunkelblauen Stunde
Roman | S. Fischer Verlag
- Kim de l'Horizon**
Blutbuch
Roman | DuMont Verlag
- Arno Geiger**
Das glückliche Geheimnis
Autobiographischer Roman | Carl Hanser Verlag
- Anne Gold**
Das Ende aller Träume
Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
- Juli Zeh, Simon Urban**
Zwischen Welten
Roman | Luchterhand Literaturverlag
- Bonnie Garmus**
Eine Frage der Chemie
Roman | Piper Verlag
- Martina Clavadetscher**
Vor aller Augen
Roman | Unionsverlag
- Lukas Bärfuss**
Vaters Kiste – Eine Geschichte über das Erben
Essay | Rowohlt Verlag
- Mariana Leky**
Kummer aller Art
Kolumnen | DuMont Buchverlag
- Alex Capus**
Susanna
Roman | Carl Hanser Verlag

Bücher Top 10 Sachbuch

- Prinz Harry**
Reserve – Deutsche Ausgabe von «Spare»
Biografie | Penguin Verlag
- Piet Meyer**
Franz Meyer, der Museumsmann – Ein Vaterbuch
Basiliensia | Edition Till Schaap
- Essen gehen Basel**
2022/23
Essensführer | René Grüniger PR Verlag
- Stephan Bertolf**
Foto Bertolf – typisch Basel
Basiliensia | Friedrich Reinhardt Verlag
- Matthias K. Thun**
Aussaattage 2023
Gartenkalender | Aussaattage Verlag
- Isolde Charim**
Die Qualen des Narzissmus – Über freiwillige Unterwerfung
Psychologie | Paul Zsolnay Verlag
- Markus Kappeler**
Haustiere im Baselbiet
Basiliensia | Verlag des Kantons Basel-Landschaft
- Nathalie Zeindler**
Bodenständig und beharrlich – Jacqueline Badrans Weg ins Bundeshaus
Portrait | Xanthippe Verlag
- Franz Hohler**
Mani Matter – Ein Porträtband
Biografie | Zytglogge Verlag
- Karin Kuschik**
50 Sätze, die das Leben leichter machen
Lebenshilfe | Rowohlt Taschenbuchverlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch
www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

SICHERHEIT

Baselbieter Feuerwehren meistern ein herausforderndes Jahr



Einsatz bei einem Grossbrand in Diepflingen.

BiBo. Die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung (BGV) dankt allen Feuerwehrleuten in der Region für ihr Engagement und für die geleisteten Einsätze im vergangenen Jahr.

Themen wie Klimawandel, Digitalisierung, gesellschaftspolitische Veränderungen oder neue Familien- und Arbeitsmodelle betreffen auch die Feuerwehr. Dabei sind die Standpunkte unterschiedlich geprägt, was eine grosse Herausforderung für die Zukunft des Feuerwesens darstellt. Aus diesem Grund hat das Feuerwehr-Inspektorat der BGV, als Teil der Feuerwehrkoordination Schweiz, an der neuen schweizweit gültigen Feuerwehr-Konzeption 2030 mitgewirkt. Die Zukunft der Feuerwehr in der Schweiz und im Baselbiet wird also weiterhin aktiv gestaltet.

2046 Männer und 348 Frauen leisten im Kanton Basel-Landschaft Feuerwehrdienst. Die überwiegende Mehrheit davon sind Milizfeuerwehrleute, welche ihren Dienst in den 40 Ortsfeuerwehren leisten. Diese sind entweder für eine Gemeinde oder im Falle von Verbundfeuerwehren für mehrere Gemeinden zuständig. Die acht Betriebsfeuerwehren leisten in grösseren Firmen oder Arealen mit besonderen Gefahren ihren Einsatz. Die Stützpunktfeuerwehren leisten mit Sondermitteln, wie zum Beispiel Hubrettungsfahrzeugen, Auto-Drehleitern oder Spezialfahrzeugen im Auftrag der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung im ganzen Kantonsgebiet den Ergänzungseinsatz.

Basellandschaftliche Gebäudeversicherung

ALTERSMEDIZIN

Mehr Pflegetage, mehr Betten, mehr Lohn

BiBo. In den letzten Jahren umfasste das Angebot des Adullam Spitals 110 Betten. Damit konnte die saisonal schwankende Nachfrage meist gut bewältigt werden. Nun verzeichnet die Spezialklinik für Altersmedizin und Rehabilitation eine enorme Nachfragesteigerung. Die Anzahl behandelter Akut- und Reha-Patientinnen und -Patienten lag 2022 insgesamt 23 Prozent über dem Vorjahr. Wegen der etwas längeren Aufenthaltsdauer in der Rehabilitation resultierten rund 30 Prozent mehr Pflegetage als 2021. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, hat das Adullam Spital die Kapazität laufend angepasst: von 110 auf 130 im Winter 2021/22 auf nun

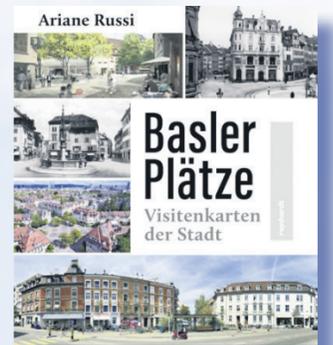
insgesamt 150 Spitalbetten. Dass die Wartelisten dennoch nicht verschwinden, lässt sich nicht nur mit dem erhöhten Patientenaufkommen, wie es nach der Pandemie auch andere Spitäler verzeichnen, erklären: «Die komplette Umstellung auf Einzelzimmer seit Mitte 2021, als Teil unserer Qualitätsstrategie, hat sicherlich massgeblich zur Steigerung beigetragen», so Direktor Martin Birrer. Das Adullam setzt auf seine rund 800 engagierten Mitarbeitenden und beteiligt diese am Erfolg. Neben einem Corona-Bonus erhielten 2022 alle Mitarbeitenden fünf zusätzliche Freitage. Auch konnte die Lohnsumme per Anfang 2023 um 3,3 Prozent erhöht werden.

Über die Adullam-Stiftung Basel
Die Adullam-Stiftung ist eine führende Institution für Altersmedizin, Therapie und Pflege in der Nordwestschweiz. Sie betreibt in Basel und in Riehen je ein Spital und ein angegliedertes Pflegezentrum. Die rund 800 Mitarbeitenden bieten eine regional einzigartige Rundumversorgung von der Akutmedizin über die Rehabilitation bis zur Übergangs- und Langzeitpflege. Zur ganzheitlichen Betreuung im Adullam zählen ein hoher Qualitätsanspruch, gelebte Menschlichkeit und grosser Respekt vor dem Alter.

Wir verlosen im Februar das Buch:

Basler Plätze
Visitenkarten der Stadt

Ariane Russi
Hardcover mit vielen Illustrationen
ISBN 978-3-7245-2497-7
288 Seiten



reinhardt

Mitmachen und einen schönen Preis gewinnen

Schicken Sie uns alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen per E-Mail oder Postkarte, bis am **Dienstag, 28. Februar**, an die nebenstehende Adresse zu und versuchen Sie Ihr Glück. Wir verlosen ein Exemplar des Buches «Basler Plätze – Visitenkarten der Stadt» aus dem Reinhardt Verlag.

Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.
Der aktuelle Preis geht an: **Louis Rippstein, Oberwil**

Lösungswort 5/2023

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel des letzten Monats lauten: TRAKTANDUM (Nr. 2); LEERSCHLAG (Nr. 3); EGGSSTOECKE (Nr. 4).

Gemüse	Brand	Schularbeit	Gericht aus Reis und Erbsen	Zauber	Geschäftsvermittler	Linie, Gerade	Geburthsheiferin	Wurf-, Schleudergerät	Säugling	brit. Schauspieler † (Stewart)
israel. Sänger (Abi) †				7	Ort am Zugersee			Abk.: abgeschlossen		
Trockengras			Tasche			männl. Person zu Pferd				10
windig, frisch					Körper eines Lebewesens			arab. mantelartiger Umhang		
Abk.: Regierung			Stoss- waffe im MA.			zelten				
Zimmerpflanze					grosses Ansehen			alt- peruan. Adliger	Chef (amerik.)	
ugs.: Faden- nudel(n)	an Hoch- schulen lehren		Brot-, Käse- form				Spinnen- tier, Schma- rotzer			
Fahn- dungsak- tion der Polizei	Felchen- art (Vier- waldstät- terteese)		zur Schau stellen	früheres Narkose- mittel			Erzieher, Ratgeber	Hutrand	Winter- sport- gerät	weibliches «Grautier»
		6			geringe Ent- fernung	engl.: gross	frz., engl.: Sankt ...	Zahl- stelle, Geld- depot		1
sehr gern- haben						Fluss in München Kreuzes- inschrift		Feucht- nasen- affe, Halbaffe	engl.: Zeit	
in der Nähe von			sibir. Wald- gürtel				4	Auslese der Besten		
Befinden						unbe- weglich				
Wind- schatten- seite			aus- zeichnen					bekannte Persön- lichkeit (Kw.)		
essbares Tierlein- geweide						im Wasser driften				5

s1615-214

U. BAUMANN
Haushalt. Küchen. Service.

Küchen-Abverkauf, ganz persönlich.

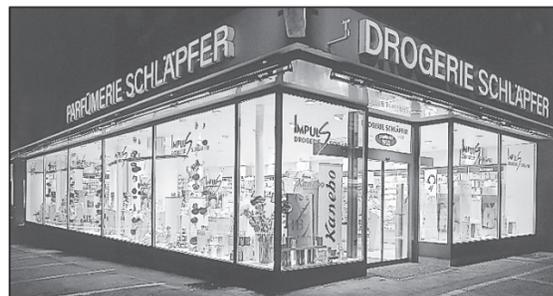
Profitieren Sie jetzt von einzigartigen
Preisen auf unsere Ausstellungsküchen!

Nur solange der Vorrat reicht.

Mühlemattstrasse 25/28 | 4104 Oberwil
061 405 11 66 | baumannoberwil.ch



* Das Angebot gilt auf Ausstellungsküchen inkl. Haushaltsgeräte exkl. Montage.



Ihre Glückstage

Jeder Kunde erhält am
Dienstag, 7.2., und Mittwoch, 8.2.

10% Rabatt

ausgenommen Abfallvignetten
Rabatte nicht kumulierbar

drogerie **Schläpfer**

Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 34 50

Birseck - Reisen

Dienstag, 7. Februar 2023	10.00 Uhr
Dienstag, 7. März 2023	10.00 Uhr
Überraschungsfahrt 50+ Jahre Birseck-Reisen Carfahrt + Mittagessen	Fr. 68.-
Mittwoch, 15. Februar 2023	10.00 Uhr
Mittwoch, 15. März 2023	10.00 Uhr
Forellenessen in der Tannenmühle Carfahrt	Fr. 35.-
Donnerstag, 23. Februar 2023	08.30 Uhr
Smilestone - Miniaturwelt am Rheinflall Carfahrt, Führung und Mittagessen	Fr. 98.-
Donnerstag, 2. März 2023	09.00 Uhr
GoldenPass „Belle Epoque“ Car- und Zugfahrt	Fr. 95.-
Dienstag, 21. März 2023	07.00 Uhr
Wintererlebnis Oberalppass Car- und Zugfahrt + ME	Fr. 120.-
5. - 10. April 2023	6 Tage
Ostern in der Toskana Carfahrt, 5x HP + vieles mehr	Fr. 975.-
16. - 18. April 2023	3 Tage
Überraschungsreise Carfahrt, 2x HP + vieles mehr	Fr. 495.-
29. April - 14. Mai 2023	16 Tage
Kultur-, Wein- und Gourmetreise Portugal Carfahrt, 15x HP + vieles mehr	Fr. 3750.-
13. - 15. Mai 2023	3 Tage
Muttertag in Bad Kissingen Carfahrt, 2x HP + vieles mehr	Fr. 545.-
Wintersport	
26. Dezember 2022 - 26. März 2023	07.00 Uhr
Skiexpress Andermatt+Sedrun+Disentis Jeden Samstag und Sonntag fahren wir nach Andermatt ins Skigebiet Carfahrt und Skipass Erwachsene	Fr. 79.-
11. Januar - 29. März 2023	06.30 Uhr
NPV-Skiexpress Jeden Mittwoch fahren wir in ein anderes Skigebiet Carfahrt und Skipass	ab Fr. 76.-
Verlangen Sie unser Reiseprogramm Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung	
www.birseck-reisen.ch	Talstrasse 38
info@birseck-reisen.ch	061 706 94 54

Meier Arlesheim

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet: Mo-Fr, 15.30-18.30 h Sa 9.00-12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz

Winterschnitt
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Kaufe
Kleinigkeiten für den Flohmarkt. Porzellan, Bilder, Antikes, Nippsachen, Musikinstrumente, Fotoapparate, Modeschmuck, Uhren u. a.
Tel. 061 701 86 41

SEMOfIX
Insektenschutz Innenbeschattung

Winterrabatt für Bestellungen bis 28. Februar 2023

SEMOfIX AG www.semofix.ch 062 871 63 07

STADTCASINO

ERSTKLASSIGE UNTERHALTUNG IN EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN AMBIENTE MIT NEUESTEN GERÄTEN.

Montag bis Samstag von morgens 6.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag von 9.00 bis 24.00 Uhr
Bad Säckingen · Am Buchrain 2 · 077 61-916 84 15

Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden: wetterfest und wartungsfrei hagelschutzgeprüft

UNISAL
Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

5% Winterrabatt

Unisal AG, 4222 Zwingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

«Tüg i di, con amaranza, mètiga e basgiolèga, tand da destrégass quant da imbasgiaa insèma cat'coss et novento, cor vall, per er vall.»

Kauderwelsch? Nur wenn man nicht richtig hinhört. Wir engagieren uns für eine belebte Bergwelt.

berghilfe.ch

Schweizer Berghilfe

Schnittmuschr fyr Fasnachts-goschdymm
technical design | gmbh

Jetzt einfach online bestellen!

www.technicaldesign.ch

AMNESTY INTERNATIONAL
SPREADING HOPE SINCE 1961

Seit 60 Jahren und jetzt erst recht:
Handeln für Veränderung

Amnesty schützt und stärkt weltweit die Rechte von Menschen – mit Erfolg. Heute zählt unsere Bewegung bereits über 10 Millionen Menschen. Sind auch Sie dabei?

Jetzt spenden mit Twint

QR-Code mit der TWINT-App scannen

Betrag eingeben und Spende bestätigen

MALEN HEISST AUF DIE ANDERE SEITE SCHAUEN
BILDER VON BEAT FUCHS

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch